jezza!

Ihr Magazin für Ammersee, Amper und Lech

93. Ausgabe
17. Jahrgang
Februar/März 2022
Auflage: 23.000
Das Original seit 2006
—kostenlos—

ÖKO. BIO. UMWELT.
DAS GRÜNE HEFT

mit jezza! Direktvermarkterliste S. 12

Rasante Entwicklung
Der große E-Mobilitäts-Check 2022

Unverpackte Visionen
Klimaschutz und Ökologie beim Einkauf

jezza! Zeitgeist

Geteiltes Gut
Leihen statt kaufen

An Morgen denken …



… mit einer neuen **Heizungsanlage** von **abele.**

- Bis zu **50%** staatliche Förderung
- **Massive Einsparungen** bei der **CO_2**-Umlage
- Bis zu **6% Energiesparrendite**
- **Wertsteigerung** Ihrer Immobilie
- Perfekte **Smart-Home**-Integration durch den **abele-Systemregler**

energie experte

Photo by Jonathan Borba on Unsplash

abele
Handwerk aus Leidenschaft

Wir beraten Sie gerne!

82362 **Weilheim** · Holzhofring 22 · Tel 0881-9350-0
86926 **Greifenberg** · Beurer Straße 1 · Tel 08192-8607
info@abele.eu · **www.abele.eu**

stadtwerke fürstenfeldbruck

Mich überzeugt das Rein-heitsgebot

Dana Büchler
Restaurantleitung,
Marthabräu

100 % Ökostrom

TÜV NORD CERT GmbH Geprüfter Ökostrom

zertifiziert 100 % Ökostrom stadtwerke fürstenfeldbruck

ÖKO STROM RE 100% ERNEUERBARE ENERGIE + REGIONALFÖRDERBEITRAG WEITERE INFOS UNTER KLIMA-INVEST.DE/REGIO

Jetzt wechseln:
ökostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.









Bildnachweise (v. l.): Markus Eisele, Münchner Kindl, (c)DERFRITZ, Uli Ernst

Inhalt

Bio, Öko & Co

6 Unverpackt Läden: Marktüberblick und Unverpackt-Einkaufstipps von Kunden für Kunden

12 Regionalanbieterliste

14 Online shoppen – aber hier in der Region

16 Mieten statt kaufen

20 Uli Ernst – engagierter Bio-Landwirt am Ammersee

22 Schulküche – gesund und lecker: eine Mission Impossible? Peter Kaun plaudert aus dem „Kochkästchen"

24 Rezept-Tipps: Gesundes Essen für Kinder

Service

32 Terminkalender mit Veranstaltungen in der Region (ohne Gewähr)

60 ***jezza!*** Auslagestellen

Elektromobilität

38 Der große ***jezza!***-E-Auto-Check mit detaillierten Testfahrt-Ergebnissen Ausblick auf kommende Modelle

46 E-Radmobilität: Fördermöglichkeiten (kommunal und staatlich) für E-Bikes und Lastenräder

Öko am Bau

50 Holzhäuser: Gebäude aus nachwachsenden Rohstoffen – auch für kommunale Gebäude

58 Ecofario – Startup entwickelt Verfahren zur Filterung von Microplastik aus Gewässern

62 Das letzte Wort!



Titelmotiv:

Gemüse in der Kiste
Gemüse von Hand und Erde Windach
Foto: Syl Gervais, Landsberg
www.syl-gervais.de
Themen von Syl: Nachhaltigkeit und vegane Rezepte, Fermentations-Workshops, Green Living Blog

Liebe Leser!



Draußen jagt der kalte Januarwind vereinzelte Schneeflocken ums Haus, und man mag gar nicht recht vor die Türe treten dieser Tage. Auch deshalb widmen wir uns in der warmen Stube sitzend gerne einem unserer Lieblingsthemen: Bio, Öko & Co. Mittlerweile ist das „Grüne Heft" zum Standardwerk und zur Pflichtlektüre für die hiesige Bio-Szene geworden.

Vieles tut sich in unserer Region zu diesem Themenkreis: Im vergangenen Jahr berichteten wir noch über die jungen Unverpackt-Läden im ***jezza!***-Verteilgebiet, seitdem sind noch weitere hinzugekommen. Überall wurden die Sortimente erweitert, wie wir bei unserem Marktüberblick feststellen konnten. Die Kunden nehmen das Angebot gut an und geben unseren Lesern Tipps, was man beim Einkauf beachten sollte, und wie man sich am besten darauf vorbereitet (S. 10).

Viele Menschen bewegen die Themen Nachhaltigkeit und bewusste Lebensführung: Vom Verbraucher bis zum Produzenten (wie z. B. Betreiber von Hühnermobilen, Bio-Landwirten) oder Einzelhändlern, die ihr Sortiment gemäß strenger ökologischer Richtlinien auswählen. Unsere Direktvermarkterliste gibt einen Überblick (S. 12)

Besonders erfreulich ist auch die Entwicklung am Baumarkt: Immer mehr Bauprojekte werden in Holzbauweise erstellt (in Utting aktuell sogar das größte kommunale Wohnbauprojekt in Bayern). Die Verwendung nachwachsender Rohstoffe hat sich in der Baubranche etabliert und kann einen Beitrag leisten auf dem Weg, unsere Klimaziele zu erreichen (S. 50).

Richtig vorangekommen ist auch die Elektromobilität: Seit unserem ersten ***jezza!***-E-Auto-Beitrag vor 11 Jahren hat sich hier enorm viel getan. Gab es seinerzeit überhaupt keinen wirklichen E-PKW, haben heute die Nutzer eine große Auswahl an verschiedenen Modellen, wie unser Redakteur in seinem Beitrag ab S. 38 bescheinigt. Dass es nun in einigen Gemeinden oder Städten unserer Region Zuschüsse gibt, wenn man sich ein Lastenrad kauft, war vor ein paar Jahren auch noch undenkbar (S. 46).

Vieles bewegt sich also – und wenn man bedenkt, was in einem Jahrzehnt passiert ist, so mag uns das vorsichtig hoffen lassen, dass im kommenden Jahrzehnt auch die Frage der erforderlichen Energieversorgung für diese Entwicklungen vorangetrieben wird.

Viel Spaß beim Lesen!

Sigrid Römer-Eisele

Genießen Sie die Zeit, das wünschen Ihnen Sigrid Römer-Eisele und das gesamte ***jezza!*** Team

Anzeige



Hembergers
TRACHT & ZEITLOS
MÜHLFELDER STR. 20 | HERRSCHING
WWW.TRACHTUNDZEITLOS.DE



Anpacken und unverpackt einpacken

Trend: Unverpackt-Initiativen in der Region

Text: Sigrid Römer-Eisele, Dagmar Kübler

In unserer letzjährigen Bio- Öko- &Co. -Ausgabe hatten wir bereits Unverpackt-Initiativen in der Region vorgestellt, die teilweise neu aufgemacht hatten oder dies planten. Der Trend wächst weiter, wie ***jezza!*** auf Nachfrage erfährt:

Unverpackt unterwegs: Tante Resi

„Es läuft wirklich gut! Gerade auf dem Dorf nehmen die Leute das Angebot dankend an und freuen sich, dass sie dort, wo es kaum Einkaufsmöglichkeiten gibt, ihre Lebensmittel zu Fuß oder mit dem Rad besorgen können", freut sich Theresa Kummer alias ***Tante Resi***, die mit ihrem Unverpacktmobil *Tante Resi* seit gut einem halben Jahr in der Region unterwegs ist und im (Zwei-)Wochenturnus die Gemeinden Waalhaupten, Inning, Kaufering Landsberg und Dießen besucht. Vor kurzem musste sie schon eine Angestellte einstellen, um das Arbeitsaufkommen zu bewältigen, denn aktuell ist sie noch halbtags in ihrer bisherigen Tätigkeit als studierte Augenoptikerin tätig.



Tante Resi

Ab März kommen als neue Standorte für sie Fuchstal-Leeder, Geltendorf und Landsberg-Ost dazu, und das Netz soll weiter ausgebaut werden. Der Unverpackt-Trend hat seine Anhänger gefunden, stellt sie fest: „Die Kunden kommen tiptop vorbereitet, man hört sie schon beim Herannahen mit ihren Gläsern und Gefäßen klappern." Und auch immer mehr Interessierte, die den Unverpackt-Verkauf bislang nur beobachtet haben, kommen mit ihr ins Gespräch und lassen sich gerne informieren – auch über die persönlichen Erfahrungen der Verkäuferin, die selbst erst vor drei Jahren mit dem Unverpackt-Einkauf anfing und dabei lernen musste, wie viele und welche Behältnisse sie mit welchen Öffnungen mitbringen musste, um möglichst sinnvoll einzukaufen (siehe auch anschließender Beitrag über optimierten Unverpackt-Einkauf).

Aktuell hat Tante Resi 150 Produkte in ihrem Sortiment, das ab Februar ausgebaut wird. Neben den typischen Produkten wie Hülsenfrüchte, Müsli, und Nüsse lieben Familien ihre vegane Candybar, an der man sich die eigene Mischung im Glas zusammenstellen kann. Außerdem: Pfandware (dtsch. Pfandsystem) für Ketchup, Nuß-Nugat-Creme, Senf etc. Außerdem arbeitet Tante Resi mit Perger vom Ammersee zusammen, eine der wenigen Keltereien, die mit Pfandflaschen arbeiten. „Das finde ich total wichtig", so Resi. „Bei mir kommt kein Einweg-Glas in den Wagen, denn das ist vom Ressourcenverbrauch her schlimmer als Plastik", so die symathische Jungunternehmerin. *Zu finden auf den Wochenmärkten in Kaufering (Fr., 8-12.30 Uhr), Inning (zweiwöchentl. Do., 14-18 Uhr), Dießen (Sa., 8-13 Uhr) und Landsberg (zweiwöchentl., Katharinenstr. 40, Do.: 16-19 Uhr) und in Waalhaupten am 1. Fr. im Monat 17-18.30.*

Unverpackt in Utting

Erfahrene Unverpackt-Händlerinnen sind die drei Damen vom ***Biomarkt La Vida in Utting***. Sylvia Haslauer und ihre Töchter Dominique Sarring und Anna Haslauer führen die Tradition fort, die einst Firmengründerin (Mutter/Oma Ursula Oberndörfer) begann. Sylvia Haslauer lacht: „Als Jugendliche habe ich das vehement abgelehnt, weil es damals extrem aufwändig war und wir mit unseren Holzschütten damals nicht so hygienisch arbeiten konnten wie heute. Aber seit fast zehn Jahren bieten wir dieses wertvolle Angebot wieder an, das aufgrund der optimierten Gefäße und der monatlichen Reinigung reibungslos läuft."

Für wenig geeignet hält sie Mehl (weil das extrem staubt) und Zucker (verklumpt durch Luftfeuchtigkeit). Auch bei Flüssigkeiten sind die LaVida-Damen zurückhaltend: „Viele Flüssig-Waren werden in Plastik angeliefert – das kommt es aufs gleiche raus, ob wir oder die Kunden die Verpackung entsorgen". Außerdem müssen die Händler auf die Abfüllgefäße achten: „Wenn eine Kundin Waschmittel in eine Mineralwasser-Flasche abfüllt, und zuhause trinkt dann ihr Kind daraus, bekomme ich Probleme", so Haslauer, die aber das Konzept der Wasch- und Reinigungsfirma Sonett unterstützt, die ihre Original-Flaschen recycelt (s. S. 8).

Wie positiv sich das Unverpackt-Modell auswirkt, sieht sie an ihrem eigenen Haushalt. „Natürlich ist es viel mehr Arbeit als Produkte abgepackt ins Regal zu stellen: Man muss hygienisch arbeiten, braucht einen Putzplan, wird vom LRA kontrolliert und braucht natürlich auch einen trockenen, dunklen und kühlen Lagerraum für die Unverpackt-Ware. Aber es lohnt sich!"

Füllstationen in Fürstenfeldbruck

Einen schweren Start hatte die ***Füllosophie in FFB,*** die mit ihrer Eröffnung Ende März 2020 direkt in den Beginn der Coronakrise fiel. „In den ersten drei Wochen waren wir fast alleine im Laden", erinnert sich Edith Wimmer, die mit einem engagierten Team die Füllosophie ins Leben rief. Inzwischen hat sich der Unverpackt-Laden gut etabliert, „es ist aber noch Luft nach oben", sagt Wimmer schmunzelnd. In den vergangenen knapp zwei Jahren hat sich durch eigene Ideen und Anregungen der Kunden das Sortiment von anfänglich ca. 450 auf 850 Einzelprodukte nahezu verdoppelt. Zum Grundsortiment (z. B. Müsli, Nüsse, Getreide(erzeugnisse), Nudeln in allen Varianten (auch glutenfrei), Reis und Hülsenfrüchte ist auch die Knabberecke (Gummibärchen, Schokoladen, gesalzenes Studentenfutter) sehr beliebt sowie die flüssigen Produkte wie Essig und Öl zum Abfüllen und Reinigungs- und Hygieneprodukte.

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr. den ganzen Tag, Mi. und Sa. 9-14 Uhr

Im September 2019 eröffnete der ***Münchner-Kindl-Unverpackt-Laden im Gewerbegebiet FFB***. „Schon aus persönlichem Interesse", wie Lisana Hartl, Tochter des Firmengründers lachend erzählt. Denn gemeinsam mit ihrer Schwester und den Münchner-Kindl-Senf-Mitarbeitern hatte sie schon zuvor über die Firmenkontakte bei Herstellern hochwertiger Lebensmittel regelmäßig große Gebinde bestellt und aufgeteilt. Da war der Schritt zu den Unverpackt-Stationen im Laden nicht mehr weit.

Die überwältigende Resonanz zur Eröffnung war dann aber doch eine Herausforderung: „Wir sind gar nicht hinterher gekommen mit Nachfüllen", erinnert sie sich. Es gab noch nicht so viele Unverpackt-Initiativen in der Region, und die Nachricht wurde in den entsprechenden Interessen-Gruppen intensiv geteilt. Noch heute kaufen viele Kunden hier ein, weil die Produkte komplett bio und möglichst regional sind. „Durch den Anschluss an die Senf-Produktion sind die Gewürze stets frisch, und das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt", sagt Hartl. Neben den Küchen-Basics, die man im Laden findet, gibt es immer wieder Probier-Aktionen neuer Produkte. „Und der Renner sind die Geschenkesets – Probierpakete mit Einkaufsgutschein – für Freunde, die eh schon alles haben", so Hartl. *Geöffnet: Fr. 10-18 Uhr und Sa. 10-14 Uhr*

Ammersee-Ostufer

Birgit Grosse und Sibylle Ulman starten ab Mitte Februar 2022 den Laden ***Unverpackt am Ammersee in Herrsching*** (Bahnhofstraße 26). Die beiden haben im Vorfeld viele Unverpackläden besucht und wollen nun auch am Ammersee-Ostufer einen Beitrag leisten zur Müllvermeidung. Großen Wert legen sie auf Regionalität und haben deshalb ausschließlich lokale Handwerker für die Ladengestaltung aus der Region einbezogen – ebenso wie sie viel Engagement in die Suche nach regionalen Produkten steckten, z. B. für deutschen Reis, Papiertüten aus Gauting, oder Gefäße aus deutschen Hölzern statt Bambus. Zu den typischen Unverpackt-Produkten finden sich im Non-Food-Bereich Seifen, Shampoos sowie Pflege-, Reinigungs- und Waschmittel zum Selbermischen.

Infos: www.unverpacktamammersee.com





Ammersee-West

Edeka Schmidt in Schondorf eröffnete vor einem Jahr die Unverpackt-Station in der Bio-Ecke hinter dem Obst und Gemüse, die aufgrund ihrer besonderen Auswahl und Frische Kunden aus einem größeren Umkreis in den Schondorfer Edeka zieht (was ihm – auch in Verbindung mit dem umfangreichen, ausgewählt hochwertigen Sortiment und der Lage am westlichen Ammersee – den inoffiziellen Titel „KdW" (Kaufhaus des Westens) eingetragen hat).

Inhaber Armin Schmidt hat sich und seinen Kunden mit der Unverpackt-Abteilung einen langgehegten Wunsch erfüllt, der von Anfang an auf positive Resonanz traf. „Es läuft gut! Alle kennen das Prozedere, und wir haben auch alle unseren Spaß daran", sagt er zufrieden. Die Kunden haben die Auswahl aus rund 60 Trockenlebensmitteln, die sie, je nach Bedarf, abfüllen können. Das Gute ist: „Auch kleine Probiermengen sind möglich", so Schmidt.

ULA-Unverpackt Landsberg

Ausgerechnet im April 2021, als aufgrund der Corona-Auflagen viele Läden schließen mussten, eröffnete ***ULA Unverpackt Landsberg*** im Vorderen Anger seine Pforten. „Uns war damals klar, dass es eine Weile dauern wird, bis der Laden angenommen wird, denn unverpackt einkaufen bedeutet für die Kunden schon eine Umstellung", erinnert sich Natalie Seiffert an die erste Zeit. „Aber viele haben auch schon darauf gewartet." Aus Menschen, die zuerst nur mal schauen wollten, was das Sortiment bietet – der Laden erscheint zwar nicht riesig, bietet aber alles für den täglichen Bedarf wie auch ein Supermarkt, nur konzentriert auf zumeist regionale Bio- oder fair gehandelte Produkte – wurden inzwischen Stammkunden. Viele von ihnen kommen zu Fuß oder per Fahrrad, andere von weiter her nutzen das Auto, verbinden dann aber viele Termine in Landsberg. Die meisten Kunden bringen ihre eigenen Gefäße mit, säuberlich mit dem Leergewicht beschriftet. Seit dem Start hat sich das Sortiment vergrößert, so wurden auf Kundenwunsch Produkte wie Bulgur und Maisgries aufgenommen. „Für manche Produkte, die wir zu Beginn nicht regional zukaufen konnten, wie z. B. Kidneybohnen, Weizenmehl und Linsen, haben wir mittlerweile regionale Erzeuger gefunden", berichtet Seiffert über die Bemühungen der Ladenbesitzer. Stark nachgefragt sind Haushalts- und Kosmetikprodukte, Müsli, Nüsse und Waren aus der Frischetheke. Unverpackt einkaufen ist nicht nur bei Frauen beliebt: „Bei uns kaufen auch viele Väter mit ihren Kindern ein, die wiederum selbständig mithelfen", freut sich Seiffert, die künftig die persönliche Beratung (die hebt Unverpackläden von Supermärkten ab) noch weiter ausbauen will. Ganz ohne Verpackung geht es natürlich auch bei ULA nicht, denn die Ware muss ja in irgendeiner Form angeliefert werden. „Der Verpackungsmüll besteht jedoch fast ausschließlich aus Karton und Papier. Nur ganz wenige Produkte wie Backerbsen werden in Plastik verpackt, weil sie sonst weich würden", so Seiffert.

Geöffnet: Mo – Fr: 9 – 18 Uhr, Sa: 9 – 16 Uhr

Weilheim unverpackt

Daniela Arlt und Andrea Lechner eröffneten im Oktober 2019 ihren Laden ***„Alge Unverpackt"*** in Weilheim. Der Wunsch der beiden ist den Verbrauchern eine Möglichkeit zu bieten, bewusst Plastik einzusparen und durch grammgenaues Einkaufen der Lebensmittelverschwendung entgegenzuwirken.

Lebensmittel, Hygieneartikel, Haushaltszubehör u. v. m. findet sich in dem breitgefächerten Sortiment. Ergänzt wird das Angebot seit November 2021 durch frisches Obst und Gemüse in Bioqualität. Als Besonderheiten im Laden gibt es eine große Auswahl an Lebensmitteln in Rohkostqualität, und Getreide wird frisch zu Mehl und Flocken verarbeitet, um die hohe Nährstoffdichte zu erhalten.

Im integrierten veganen Alge-Bistro kochen die beiden zurzeit montags für die Woche, es gibt alles solange der Vorrat reicht. Abgefüllt im Pfand-Weck-Glas sind die Speisen bis zu zwei Wochen haltbar. Es gibt immer ein Hauptgericht (z. B. Currys und Eintöpfe) und zwei oder drei Suppen – dazu gebackene Kuchen und Rohkost-Kuchen. Für das Frühjahr feilen die beiden schon jetzt an einem erweiterten Speisenangebot.

Die Speisen sind vollwertig, sojafrei, zuckerfrei, glutenarm und in Bioqualität. ALGE steht für „alle lieben gesundes Essen" – dahinter steht unterstützend die „ALGE-Initiative" ***(www.alge.de)***.

Erzeugereinkauf: Marktschwärmer.de

Regional und möglichst verpackungsfrei einkaufen – das geht bei den Marktschwärmern, bei denen die Kunden direkt vom Hersteller einkaufen. Organisatorin Sabine Klaumünzer, die vor knapp einem Jahr die ***Marktschwärmer in Landsberg*** startete, freut sich, dass seit Herbst das Grundsortiment um wertvolle Produktgruppen erweitert werden konnte. Von kaltgepressten Ölen aus Kaltenberg über Feinkost (auch vegan und glutenfrei), Hanfprodukte, feine Käsekreationen und Allgäuer Nudeln finden die Käufer zuerst online, dann analog. Waren von ca. 20 Erzeugern kommen jeden Donnerstag zur Produktausgabe ins Bistro der Landsberger Metzgerei Jakob in Landsberg (Nähe Bayertor), wohin die Mitglieder der Marktschwärmer (nach der Registrierung erhalten sie kostenfreie Rundmails zu den aktuellen Produkten) kommen, um ihre Bestellung abzuholen. Die Marktschwärmer suchen für den Sommer nach einem geeigneten Ausgabestandort (60 qm), im Stadtgebiet von Landsberg, ca. 3 Std./Woche. Parkmöglichkeiten sollten vorhanden sein. Bäuerliche Stadl, ungenutzte Werkstätten oder Hallen. Infos an S. Klaumünzer, Tel. 01 52 / 29 45 56 74.

Infos: www.marktschwaermer.de

Biomarkt La Vida Utting unterstützt Verpackungsrückgabe

„Für manche Produkte geht es einfach nicht ohne Plastik, aber hier kann jetzt deutlich reduziert werden", sagt Sylvia Haslauer vom Biomarkt La Vida. Hier steht seit kurzer Zeit ein Sammelbehälter des Wasch- und Reinigungsmittelherstellers Sonett. Ihre Kunden bringen die leeren Sonett-Flaschen und Kanister einfach beim nächsten Einkauf mit und entsorgen sie hier. Diese werden dann im eigenen Sonett-Recyclingkreislauf gereinigt und wieder neu befüllt oder, je nach Zustand, geschreddert und recycelt und anschließend dem Handel wieder zugeführt. Hierdurch wird die Produktion von Kunststoff reduziert und CO_2 eingespart.



Foto: Dominique Sarring, vom Biomarkt La Vida stemmt einen vollen Sack leerer Plastikflaschen und Kanister, die an Sonett zurückgegeben werden.



alge natur **– der Unverpacktladen in Weilheim bietet auch Essen to go.**

Mit Glas oder Stoffbeutel zum Einkaufen

Tipps & Tricks, um Verpackungsmüll zu vermeiden

Text: Dagmar Kübler

Jedem Einkauf im Supermarkt folgt das Auspacken – und gleichzeitig die Erkenntnis, wieder einmal jede Menge Müll produziert zu haben. Mit den Unverpackt-Läden, die in unserer Region vor ein oder zwei Jahren eröffneten, bot sich kritischen Kunden endlich eine Alternative und auch (Bio)-Supermärkte ergänzten Unverpackt-Artikel in ihrem Sortiment. Doch wie



Über die bedarfsgerechte und verpackungsfreie Ware aus den Spendern bei LaVida freut sich Caroline Lauenstein-Herrmann aus Schondorf.



Vorderer Anger 262 in Landsberg – Nähe Sandauer Tor
Montag bis Freitag: 9 – 18 Uhr, Samstag: 9 – 16 Uhr
Sortimentsliste: www.ula-unverpackt.de

Wir machen Senf
Münchner Kindl
www.muenchner-kindl-senf.de

alge unverpackt
nachhaltig essen und einkaufen
Daniela Arlt und Andrea Lechner GbR
Admiral-Hipper-Straße 7, 82362 Weilheim
+49 881-39908955 alge.de/unverpackt-weilheim
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 9.30 Uhr - 18 Uhr,
Mi. und Sa. 9.30 Uhr - 13.30 Uhr, Fr 8.00 Uhr – 18 Uhr
BIOMARKT & BISTRO

organisiert man einen Einkauf im Unverpackt-Laden? Schließlich müssen die Waren, ob flüssig oder fest, ob druckempfindlich oder klebrig, klein wie Leinsamen oder groß wie Nüsse, ja irgendwie transportiert werden. ***jezza!*** sprach darüber mit Kunden und Kundinnen, die bereits eine Routine beim Unverpackteinkauf entwickelt und wertvolle Tipps für ein unkompliziertes Einkaufserlebnis parat haben.

Eine Kundin der ersten Stunde, als der Bio-Supermarkt La Vida in Utting Unverpackt-Waren ins Sortiment aufnahm, ist ***Caroline Lauenstein-Herrmann, die „Rockmacherin" aus Schondorf.*** Früher kaufte sie für vier Personen ein, nach dem Auszug der Kinder hat sich das Volumen auf zwei reduziert. Als Mehraufwand hat sie das Unverpackt-Einkaufen nie empfunden: „Wenn man sich erst mal dran gewöhnt hat, ist es recht einfach." Herrmann vermeidet Großeinkäufe: „Ich habe immer einen Grundstock an Lebensmitteln zuhause. Wenn etwas ausgeht, kaufe ich es bei nächster Gelegenheit nach. So muss ich nicht für jedes Rezept extra einkaufen gehen", berichtet sie. Da ihr Tupperdosen und Schraubgläser als zu sperrig erscheinen, setzt Herrmann, die vor allem Gemüse und Trockenwaren unverpackt kauft, auf Stoffbeutel. Diese sind zum Teil selbst genäht oder auch direkt bei La Vida erworben. Während Stoffbeutel für feste Waren wie Müsli geschlossen sind, weisen die für Gemüse und Salate kleine „Atmungslöcher" auf. Die Stoffbeutel befinden sich stets im Einkaufskorb, so ist auch ein spontaner Einkauf möglich. Zuhause füllt Herrmann das Einkaufsgut in Gläser um und freut sich beim Blick ins Regal über die schöne Ordnung und dass alle Produkte sofort erkennbar sind. Ebenfalls zeigt sich frühzeitig, wenn etwas zur Neige geht. Wichtig an der Einkaufsroutine sei, so Herrmann, die Stoffbeutel sofort nach dem Umfüllen wieder in den Einkaufskorb zu legen.

Müllmenge um ein Drittel reduziert

Melanie Igelspacher, die bei ULA, dem Unverpackt-Laden in der Landsberger Altstadt, einkauft, setzt dagegen auf Schraubgläser, am liebsten hohe, schmale, sowie verschließbare Boxen. Für alle Waren, die sie bei ULA einkauft, hat sie mittlerweile das passende Gefäß gefunden und beschriftet, auch mit dem Leergewicht, was den Einkauf beschleunigt und vereinfacht. „Wenn das Glas leer ist, kommt es an einen Sammelplatz in der Küche. So sehe ich immer, was fehlt und spare mir sogar den Einkaufszettel", erzählt Igelspacher, die keinen Mehraufwand im Unverpackt-Einkaufen sieht. „Am meisten freue ich mich über eingesparten Müll, der viel Volumen hat. Um rund ein Drittel hat sich die Müllmenge in unserem Haushalt so reduziert." Igelspachers Lieblingsprodukte bei ULA sind Creme Fraiche, Senf, Nuss-Nougat Creme oder Passata im Pfandglas sowie Reinigungsmittel zum Nachfüllen und Mehl zum selber Mahlen. „Ich schätze es auch sehr, dass ich von einem bestimmten Lebensmittel nur ganz kleine Mengen kaufen kann, denn oft sind in Rezepten ungewöhnliche Zutaten angegeben, von denen ich nun nicht mehr eine ganze Packung kaufen muss. Außerdem freue ich mich über die waschbaren Hygieneprodukte, diese Produkte sind in meinem Haushalt nicht mehr wegzudenken" so Igelspacher. Besonders zählt für sie auch das Einkaufserlebnis: Man kennt sich und fühlt sich in Gemeinschaft an einem Projekt beteiligt. „Ich treffe bei ULA immer Leute, die vielleicht auch noch nicht „perfekt" sind, aber alle immer wieder an einem Strang ziehen, um gemeinsam die Welt ein bisschen besser zu machen." Zudem bekämen ihre Kinder, neun und 13 Jahre alt, einen ganz anderen Bezug zu den Lebensmitteln sowie Maßen und Gewichten. „Sie gehen auch gern mal selbst mit den leeren Behältern zum Einkaufen und werden so auch selbständiger. Und wo kann man sonst noch eine Handvoll Schokodragees kaufen!"





Eine gewisse Vorausplanung hilft

Auch die ***Studentin Jasmin Weiß aus Landsberg*** schätzt die entspannte Einkaufsatmosphäre im ULA Unverpacktladen. Generell nähmen sich die Kunden hier mehr Zeit zum Einkaufen und hetzten nicht so durch, so Weiß, die insbesondere mag, dass sie für ihren Zweipersonenhaushalt auch kleinere Mengen einkaufen kann, als sie Supermärkte im Regal haben, was sich insbesondere anbietet, wenn man Neues ausprobieren will. „So kann ich Lebensmittelverschwendung vermeiden", so Weiß, die das Kochen stets eine Woche vorplant und einmal wöchentlich zum Einkaufen geht. „Für Gemüse und Obst passen Gemüse- oder Baumwollbeutel super. Für so ziemlich alle anderen Produkte verwende ich am liebsten Bügelgläser in verschiedenen Größen und zur Not stellt ULA auch kostenlos Gläser zur Verfügung. Unverpackt einkaufen ist meiner Meinung nach eine super simple Art nachhaltiger zu leben und Verpackungsmüll einzusparen."

Auch für ***Claudia Ritter*** ist der Einkauf bei ULA eine runde Sache. Da sie in der Landsberger Innenstadt wohnt, kann sie ihn mit dem Fahrrad erledigen. „Ich habe meinen Plastikmüll um rund zwei Drittel reduziert", freut sie sich. Zwei Mal pro Woche kauft sie im Unverpackt-Laden ein, für den restlichen Bedarf reichen gelegentliche Einkäufe im Drogerie- und Supermarkt aus. Ritter verwendet ja nach Ware Stoff- oder Bäckertüten, gebrauchte Plastikbehälter und Glasgefäße. „Man muss sich schon vorher überlegen, welche Gefäße man für den Einkauf mitnehmen muss, aber dafür sieht die Vorratshaltung zuhause auch schöner aus." Reis, Linsen und Müsli im Glas sehen zweifelsohne attraktiver aus als Verpackungen mit Markenzeichen und viel Kleingedrucktem: So machen Kochen und Essen gleich nochmal so viel Spaß.

Linkes Bild: **Für Yvonne Adank beginnt das Wochenende immer mit einem Freitag-Mittagseinkauf in der Füllosophie FFB, wo sie in entspannter Atmosphäre ihre Behältnisse befüllt. Ihre selbstgenähten „Sichtfenster-Taschen" und Flaschentaschen sind so praktisch, dass sie die Füllosophie nun auch als Transportbehältnis an die Kunden verkauft.**
Rechtes Bild: **Ernst Bloch aus Scheuring füllt sich Öl bei ULA in Landsberg ab.**
Foto: ULA Landsberg

Beachten Sie auch unser „Letztes Wort" auf S. 62, in dem wir auch auf dieses Thema Bezug nehmen!

Voller Energie

Biomarkt La Vida jetzt in dritter Generation



Ob es wohl an der gesunden Ernährung liegt, dass alle drei Geschäftsführerinnen vom Biomarkt La Vida in Utting nur so vor Energie strotzen?

„Kann schon sein, es hat aber auch sehr viel mit unserer persönlichen Überzeugung für Bio zu tun, sonst könnten wir das so nicht machen", ist sich Sylvia Haslauer, Tochter von Gründerin Ursula Oberndörfer, sicher. Was 1968 in Utting als Reformhaus begann, wird seit letztem Sommer in dritter Generation weitergeführt. Sylvias Töchter, Dominique Sarring und Anna Haslauer sind jetzt offiziell in der Geschäftsleitung. Auch sie tragen das Bio-Gen in sich.

Dominique Sarring ist das Thema Bio schon von Kindesbeinen an vertraut. Schon als Kind hat sie gerne lose Ware wie Nüsse und getrocknetes Obst abgefüllt oder Produkte ausgepreist. Heute ist die gelernte Kinderpflegerin und Mutter von drei Kindern in dem Familienbetrieb vor allem für die Käsetheke mit den 200 Sorten Biokäse sowie die Kosmetikecke zuständig. Wichtig ist der 40-jährigen Unternehmerin die Fort- und Weiterbildung. So besucht sie immer wieder Seminare, vor allem zu den Themen Bio, Lebensmittel und Käse. Ihre jüngere Schwester Anna Haslauer hat schon als Schülerin meist an den Samstagen im Laden ausgeholfen. Seit 2017 ist die gelernte Tourismuskauffrau als Vollzeitkraft tätig. „Als hier Not am Mann herrschte, war ich zur Stelle". Die Selbstständigkeit im Lebensmitteleinzelhandel zog sie dem Angestelltendasein in der Tourismusbranche vor. „Meine Eltern haben mir das halt schon immer vorgelebt." Aus ihrer Berufsausbildung bringt sie das Know-how in betriebswirtschaftlichen Fragen mit. So ist sie vor allem für Buchhaltung, Marketing, den Online-Auftritt des Biosupermarkts und Social Media zuständig. „Alte Werte des Biofachhandels mit neuen Ideen verbinden," das ist das Motto von Anna Haslauer. Beim Thema Bio geht es der 26-Jährigen nicht nur um gesunde Ernährung und nachhaltiges wirtschaften. „Wir müssen viel mehr gemeinsam tun, damit uns dieser Planet erhalten bleibt. Ganz im Sinne von „Öko statt Ego", einer aktuell vom Bundesverband für Naturkost und Naturwaren (BNN) gestarteten Initiative, der sich viele Biohändler, Biosupermärkte und Biohersteller angeschlossen haben.

Biologisch-ökologisch gehört zum festen Lebensprogramm der Haslauers. Ihr Biomarkt bietet auf 220 m² alles, was es zum Leben braucht inklusive Beratung. Viva la Vida!



Aktion

Starten Sie fit in den Frühling!

***NEU** unsere*
LA VIDA-Energie-BOWL
ab 14.2.22 täglich ab 11 Uhr ganz frisch zubereitet. BOWLS mit täglich wechselndem Mix aus hausgemachten und energiespendenden Zutaten wie Salate, Getreide, Gemüse, Nüsse, Ei, Obst und Dressing.
Auch in der Eco-Bowl to go!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr.: 8:30 bis 19 Uhr
Samstag: 8:30 bis 14 Uhr

LA VIDA BioMarkt Utting

BioMarkt LA VIDA GmbH
Sylvia Haslauer, Anna Haslauer, Dominique Sarring

Schondorfer Str. 15 a
86919 Utting am Ammersee
Telefon: 0 88 06 / 72 49
eMail: kontakt@biomarkt-lavida.de
www.biomarkt-lavida.de

Liste regionaler Direktver markter, Lieferdienste, Bio-Läden, Unverpackt & Co.

Raum Landsberg Stadt/Land	
Laden	Kontaktdaten
Bio-Gärtnerei Schwifting	Ammerseestraße 31, Schwifting, Tel. 01 60 / 189 70 37, Di., Do. und Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr, www.gaertnerei-schwifting.de
Marktschwärmer Landsberg	regionale Lebensmittel u. Feinkost von Erzeugern der Region, Online-Bestellungen, Ausgabestelle im Winter: Metzgerei Jakob, Münchner Str. 4, LL , www.marktschwaermer.de
Landmann's Biomarkt	Augsburger Straße 74, 86899 Landsberg, Tel. 0 81 91 / 9 73 41-0, www.landmanns.de, Mo.-Sa. 8-20 Uhr
Kornblume Naturkost	Hubert-von-Herkomer-Str. 24, 86899 Landsberg, Mo.-Fr. 9-13 Uhr u. 14.30-18.30 Uhr, Sa. 9-13.30 Uhr Mi. Nachm. zu
Alnatura Bio-Supermarkt	Augsburger Straße 46, 86899 Landsberg, Tel. 0 81 91 / 4 01 98 07, Mo-Sa 8-20 Uhr
Eine Welt Läden	Fairtrade, Ludwigstraße 167, 86899 Landsberg, Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr, Münchner Straße 2, 86949 Windach, Di – Sa 10-12 Uhr u. Di., Do. & Fr. 15 – 18 Uhr,
Büffelhof Beuerbach Wein-Villa & Hofladen	Benediktstr.4, 86947 Beuerbach, Tel. 0 81 95 / 15 33, Bestellung auf Anfrage, www.bueffelhof-beuerbach.de
Magnushof-Bioladen	Magnusstr. 1, 86859 Igling/Holzhausen, Tel. 0 82 41 / 99 92 40, Mo. 12-18 Uhr, Di./Do./Fr. 8-18 Uhr, Mi. 8-14 Uhr, Sa. 8-12 Uhr, Markt LL, www.regens-wagner-holzhausen.de
Unverpackt Laden ULA	Vorderer Anger 262, 86899 Landsberg, Tel. 0 81 91 / 93 72 56 7, Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 16 Uhr, www.ula-unverpackt.de
Tante Resis Unverpacktmobil	Standorte ihres Unverpacktmobils: siehe Beitrag S. 6, www.tanteresi.de
Naturmarkt Eresing	Gewerbering 22, 86922 Eresing, Tel. 0 81 93 / 93 27 27, Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr, www.naturmarkt-eresing.de
Riedhof	Riedhof 1, 86922 Eresing, Tel. 0 81 93 / 2 79, Do u. Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr und nach Vereinbarung
Müllers Wildladen	Hofladen Fam. Müller, Moorenweiserstr.13, 82299 Türkenfeld, Tel.: 0 81 93 / 10 30, Öffnungszeiten unter www.bergfestival.de
Biolandhof Huber (Kartoffeln)	Kirchplatz 7, 82269 Walleshausen, Tel. 0 81 95 / 84 41, Selbstbedienung im Hofladen 7-20h, www.gutekartoffeln.de
Biolandhof Höpfl	Dorfstr. 2, 82269 Geltendorf, Tel. 0 81 93 / 90 54 07 (Kartoffeln)
Hofladen St. Ottilien	86941 Eresing, Tel. 08193 / 71280, Mo.-Do. 8-11.30h, Fr. 8-17h, Sa. 8-11.30h, Milchautom./ Verkauf von Hofladenprod., 24h
Der Biodandla	Mittlere Dorfstr.1a, 86922 Eresing, Tel. 0170 3824787, Wochenmarktstand rund um den See siehe www.biodandla.de
Olio Vero Ölmanufaktur (Olivenöle)	Schönauer Ring 6, 82269 Kaltenberg, Tel. 08193/9984885, Di: 10-13, Di u. Do: 15-18 Uhr Sa: 10-13 Uhr, www.olio-vero.de
Schlemmer-Ei	Bahnhofstr. 16a (bei Hofart), 82269 Geltendorf, Eieraumat 24 h, Eier, Nudeln, Eierlikör, www.schlemmerei-geltendorf.de
Sandau Forellen	Sandau 5, 86899 Landsberg, Tel. 0 81 91 / 50 64 2, Di.-Sa. 9-12 Uhr, Fr. 14-17 Uhr, Markt LL, Kaufering und Schondorf

Raum Fürstenfeldbruck Stadt/Land	
Laden	Kontaktdaten
Dorfladen Schöngeising	Sudetenstr. 2, 82296 Schöngeising, Mo.-Sa.: 7.30-13 Uhr, Mo., Mi., Do. u. Fr.: 15-19 Uhr, Di Ruhetag, www.dorfladen-eg.de
Engelsberger Hofladen	Kreuth 1, 82256 FFB, Do. u. Fr.: 9-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa.: 9-13 Uhr, Bauernmark FFB, www.engelsberger-hofladen.de
Paula & Björn – Bioladen	Zankenhausener Str. 1, 82299 Türkenfeld, Di-Fr: 9-18.30 Uhr ; Mi: 9-14h, Sa: 8-13 Uhr, www.bioladen-alte-kaeserei.de
Naturkostladen Dorothea Reuter	Hauptstr. 51, 82284 Grafrath, Tel. 0 81 44 / 5 59 Mo-Fr 8-18h, Sa 8-13h, naturkoestliches@gmx.de
Gärtnerhof Sprenger	Unteraltinger Str. 5, 82284 Grafrath-Mauern, FFB Bauernmarkt Sa. 8-12 Uhr, Bestellungen: www.gaertnerhof-sprenger.de
Landmetzgerei Jais	Angerstr.2, 82276 Luttenwang Tel. 0 82 02 / 81 98, Filialen Mammendorf und Olching, www.landmetzgerei-jais.de, Mo. zu
Bio Kiss Naturkost	Schöngeisinger Str. 47, 82256 FFB, Tel. 0 81 41 / 1 08 55, Mo-Sa. 8-19 Uhr www.biokiss.de neu Online-Shop
Bauernhof Neumair	Lindach 3, 82256 FFB, Di 8-12 Uhr & 14-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr, Wochenmarkt FFB, www.bauernhof-neumair.de
Geflügelhof Dinkel	Dorfstraße 3, 82216 Malching, Mo, Di, Do u. Fr 8-12 Uhr;17-19 Uhr, Sa 8-12 Uhr, 24h-Automat, www.schmankerlnudeln.de
Mammendorfer Naturkostladen	82291 Mammendorf, Tel. 0174/8191596 , Lieferservice, kein Ladengeschäft mehr, www.naturkostladen-mammendorf.de
Bio-Hof Familie Märkl	Kirchenweg 1, 82290 Landsberied, Tel.: 0 81 41/1 89 49, Mo-Fr 9-11 u. 13-15 Uhr, Mi. zu, Sa. 9-11 Uhr, www.biohof-maerkl.de
Unverpackt Laden Münchner Kindl Senf	Liebigstr. 15, 82256 FFB, Tel. 08141 / 363 770, Fr 10 - 18 Uhr und Sa 10 - 14 Uhr, www.muenchner-kindl-senf.de
Naturwarenhaus FFB	Auf der Lände 3, 82256 FFB, Mo-Fr 10-13 u. 15-18 Uhr; Sa 9-13 Uhr; Di. Nachm. & Mi zu., www.naturwarenhaus-ffb.de
Brucker Netz.de	Hauptst. 1A, FFB, Tel. 0179/6959621, info@brucker-netz.de, Online-Shop für regionale Produkte: www.brucker-netz.de
Metzgerei Eberl	Hauptstr. 8, 82285 Hattenhofen, Tel. 08145 / 995700, Mo.-Di. 7-14.30 Uhr, Mi.-Fr. 7-18 Uhr, Sa. 7-12 Uhr,
Hirschvogels Hofladen	500 Meter außerhalb von Maisach, Mo-Fr. 16-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr, Onlineshop unter www.bio-hirschvogel.de
Füllosophie Unverpackladen	Feuerhausstr. 2, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.08141 / 890 880 0, Mo geschlossen, Di 9 - 18 Uhr, Mi 9 - 14 Uhr, Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 18 Uhr, Samstag 9 - 14 Uhr , www.fuellosophie.de
Oswald-Hof	Unterdorfstr. 2, 86504 Steinach, Tel.: 08202 / 513, Hofladen Do, Fr 9-12 Uhr, 14:30 – 18 Uhr, Sa 9-12 Uhr , www.oswald-hof.de
Salerbauer Fam. Rottenkolber	Purk 55, 82272 Moorenweis, Tel.: 08146 / 487, Hanfprodukte + Getreide im Selbstbedienungshäusl
Dominikushof	Kapellenweg 1, 86504 Merching/Steinach, Tel.: 08202 / 96090, Eierverkauf 24-h + Pension, www.dominikushof.de

Biokisten- Lieferservices und Milchautomaten	
Laden	Kontaktdaten
Die Rollende Gemüsekiste GmbH	Bgm.-Wegele-Str. 14/14a, 86167 Augsburg, Tel. 0 821 / 9997950, www.rollende-gemuesekiste.de
Die Biokiste Ammersee	Heinz Maschke, 86492 Egling, Tel. 0 82 06 / 96 19 93 www.biokiste-ammersee.de, Bestellung unter bioexpress-hmaschke@t-online.de
Bio-Gärtnerei Schwifting	Ammerseestraße 31, 86940 Schwifting, Tel. 01 60 / 189 70 37, Hofladen: Di., Do. und Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr www.gaertnerei-schwifting.de
Magnushof-Bioladen	Magnusstr. 1, 86859 Igling/Holzhausen, Tel. 0 82 41 / 99 92 40 (Hofladen), Mo. 12-18h, Di. 8-18 Uhr, Mi. 8-14h, Do.-Fr. 8-18h, Sa. 8-12 Uhr, Wochenmarkt LL: Mi u. Sa 7-13 Uhr, Do. 14.-18 Uhr www.regens-wagner-holzhausen.de
Ökokiste Amperhof	Neuriesstrasse 9, 85232 Bergkirchen, Tel. 0 81 42 / 4 08 79, Bestellungen unter www.amperhof.de
Biohof Wernseher	Burgwaldstr.11, 86911 Dießen, Tel. 0 88 07 / 16 72 , Öffn.zeit. Milchautomat: 7.30-18.30 Uhr, www.wernseher.de
Jackelhof Rieden	Fam. Höpfl, Rieden 2, 86911 Dießen, Tel. 08806/658, Milchautomat 24h geöffnet
Brucker Netz.de	Hauptst. 1A, FFB, Tel. 0179/6959621, info@brucker-netz.de, Online-Shop für regionale Produkte, Bestellungen unter www.brucker-netz.de, Lieferung Di. & Fr.
Hofladen St. Ottilien	86941 Eresing, Tel. 08193 / 71280, Mo.-Do. 8-11.30 Uhr, Fr. 8-17 Uhr, Sa. 8-11.30 Uhr, Milchautomat u. Verkaufsautomat für Produkte aus St. Ottilien 24h
Raum Ammersee Ost	
Biowelt Herrsching	Zum Landungssteg 11, 82211 Herrsching, Tel. 0 81 52 / 9 89 98 50, Mo-Sa 8-20 Uhr, www.bioweltmarkt.de
VITALIA Biomarkt & Reformhaus	Mühlfelder Str. 8-10, 82211 Herrsching, Tel. 0 81 52 / 57 04, Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr, www.vitalia-reformhaus.de
Andechser Hofladen	Tannhof 1, 82346 Andechs, Tel. 0 81 52 / 89 61, Mi-Fr 9-17 Uhr, Di.+Sa. 9-12.30 Uhr, Mo. geschlossen, www.andechser-hofladen.de
Unverpackt Laden Herrsching	Bahnhofstraße 26, 82211 Herrsching am Ammersee, Tel. 01 78 / 33 49 88 2, Di.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr, www.unverpacktamammersee.com
Perger Säfte	Herrschinger Str. 51, 82211 Breitbrunn, Hofladen Mo.-Fr. 9-12.30 + 14-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr, Mi. geschlossen, www.perger.de
Ammersee Getränke	Seeblickstr. 57, 82211 Breitbrunn, www.natuerlichsaft.de, Online-Shop, kein Direktverkauf vor Ort

Raum Ammersee West	
Laden	Kontaktdaten
La Vida Biomarkt	Schondorferstr.15a, 86919 Utting, Tel. 0 88 06 / 72 49; Mo-Fr 8.30 – 19 Uhr, Sa 8.30 – 14 Uhr www.biomarkt-lavida.de
Gärtnerei Streicher (Gemüse/Obst)	Holzhauserstr. 11, 86919 Utting, Tel. 0 88 06/ 75 20, Mo, Do, Fr 8 – 18 Uhr, Mi u. Sa 8.30 – 12.30 Uhr www.gaertnerei-streicher.de
Reformhaus Loh	Herrenstrasse 22, 86911 Dießen, Tel. 0 88 07 / 15 09, Mo-Fr 8-13 Uhr u. 15 -18.00, Mi 8-13h, Sa 8-13 Uhr www.loh-diessen.de
Naturkost Dießen	Schützenstr. 14, 86911 Dießen, Tel. 0 88 07 / 94 72 26, Mo - Sa 9-12.30 u. 15-18.30 Uhr, Mi u. Sa 9-12.30 Uhr www.naturkost-diessen.de
Dorfladen Thaining	Am Heßlaberg 1, 86943 Thaining, Tel. 0 81 94 / 90 09 42 4, tägl. ab 6.30-13 Uhr, Mo, Do, Fr 15-18 Uhr, Sa 6.30-12 Uhr, www.dorfladen-thaining.de
Schlossmarkt Windach	Am Schlosspark 15, 86949 Windach, Tel. 0 81 93 / 55 58 , Mo-Fr 7.30-19 Uhr, Sa 7.30 bis 14 Uhr, www.schlossmarkt-windach.de
La Dispensa Verde	Pitzeshofen 17, 86911 Dießen, Tel. 0 88 07 / 94 61 00, www.dispensaverde.de, Genuss aus Italien, Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Lieferservice
Gemüselager Helga Remesch	Seefelderhofberg 4, 86919 Utting, 08806 / 9584830, Mo + Do 9-12.30 h + 14-18 h, Sa 9 - 12.30 h
Hand & Erde BioGemüserei Windach	Münchner Str. 19, 86949 Windach, Tel. 0 81 93 / 95 0 096, ab April Freitag von 16-19 Uhr, www.handunderde.de
Ziegenbande Hofladen	Hechelleite 5, 86919 Utting, Tel. 0 88 06 / 95 94 85 jeden Tag geöffnet 18 - 19.30 Uhr oder Uttinger Wochenmarkt
Biohof Ammersee, Fam. Ernst, Utting	Schondorfer Str. 22, 86919 Utting, Tel. 08192 / 934 683, www. Bioeier-Ammersee.de, Verkaufsautomat 24/7 mit Bioeier, Bioöl & Biomehl
Goldammer Konditorei Café	Bahnhofstr. 10, 86911 Dießen, Tel. 08807 / 331, Mo.-So. 8.30 – 18h, www.diegoldammer.de
Raum Stadt Weilheim Stadt/Land	
alge unverpackt	Admiral-Hipper-Straße 7, 82362 Weilheim, Tel. 0881 39908955, Mo., Di., Do. 9.30-18 Uhr, Mi., Sa. 9.30-13.30 Uhr, Fr. 8-18 Uhr, Bistro, Bestellung unter www.alge.de/unverpackt-weilheim
Biomichl oHG	Pütrichstraße 9, 82362 Weilheim, Tel. 0881 927 9085-0, Mo.-Fr. 8-20 Uhr, Sa. 8-18 Uhr, Backshop und Bistro ab 7 Uhr, www.biomichl.de

Unbeauftragte Einträge. Alle Angaben ohne Gewähr.

Anzeige







Per Klick zum regionalen Einkaufserlebnis

Text: Dagmar Kübler

Der Klick auf den Bestellbutton ist verlockend – heutzutage kann nahezu alles online bestellt werden mit dem Vorteil schier unbegrenzter Auswahl, Rückgabemöglichkeit, Preisvergleich und – seit Corona zusätzlich im Fokus – Distanz zu Mitmenschen.

Wo viel Licht ist, ist aber auch viel Schatten: Kleine, individuelle und inhabergeführte Geschäfte schließen, die Innenstädte verwaisen, und das persönliche Kauferlebnis, das Stöbern, Anprobieren und sich Austauschen, geht verloren.

Sah es eine Zeitlang so aus, als ob Versandriesen die kleinen Händler vor Ort in die Ecke drängen würden, so ist nun aber doch ein positiver Wandel zu beobachten. Die „Kleinen" räumen nicht kampflos das Feld, sondern nutzen die neuen technischen Möglichkeiten ebenso wie die Großen und bieten so die Möglichkeit, regional und bequem einzukaufen.

Einige Inhaberinnen von Modegeschäften in unserer Region wurden gar zu wahren Social Media Selfmade-Stars: Sie präsentieren sich in immer neuem Outfit, stellen die Videos online und machen so neugierig auf die frisch eingetroffenen Kollektionen. Mit Posts, Bestell- und Lieferservices, eigenen Online-Shops und aussagekräftigen, aktuellen Homepages konnten sich viele während der Coronapandemie über die Runden retten – mit so viel Erfolg, dass sie die Angebote nun beibehalten. Es lohnt sich also, zuerst den Blick in die Region zu werfen. Beim Einkauf vor Ort bleiben Kaufkraft und Arbeitsplätze in der Region und diese bunt, kreativ und lebendig – und: Kurze Transportwege schonen die Umwelt.

Auch Städte und Gewerbeverbände haben die Vorteile der Digitalisierung erkannt und bieten Plattformen an, auf denen sich lokale Unternehmen mit ihren Produkten vorstellen und Kunden sich einen Überblick über die regionalen Angebote machen können – z. B.: ***www.llocal.de*** *(Landkreis Landsberg),* ***www.brucker-netz.de*** *und* ***www.wir-in-bruck.de*** *(Landkreis Fürstenfeldbruck).*

jezza! hat sich in der Region umgeschaut und eine kleine Auswahl an Online-Angeboten zusammengestellt (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) – anklicken lohnt sich.



Tipp: Überregionale „Grüne" Online Portale

Den Trend zum (umwelt)-bewussten, nachhaltigen Einkaufen verfolgen auch überregionale „grüne" Online-Shops, z. B. ***beeanco.com*** (regional produzierte Lebensmittel und Mode), ***gopandoo.de*** (nachhaltige Waren ohne Holz und Plastik) oder ***avocadostore.de*** (900 Shops mit Bio-Rohstoffen).

Digital!	Was gibt's?
www.ammersoul.com Ammersoul Schondorf	Direktvermarktung Label Ammersoul; authentische See-Mode u. a. aus Bio-Baumwolle, Accessoires mit direktem Ammersee-Bezug
www.arranja.de Arranja kauft für mich ein Starnberg	Online Portal bündelt regionale Warenangebote des tägl. Bedarfs, Auftragsshopping mit Lieferdienst
www.kauflokal.zone Kauf lokal.zone Utting	Online-Findemaschine für alle Produkte rund um den Ammersee/Landsberg
www.ammersee-shop.de Ammersee-Shop.de, Eching	Schmuck, Aufkleber mit Ammerseemotiv
www.ammerzone.org Ammerzone.org, Dießen	Nachhaltige Angebote, Geschichten, aktuelle Termine. Online-Magazin, Links zu Geschäften
www.ammerseeliebe.com Ammerseeliebe LA13, Dießen	Eigenes Label, Shirts, Sweater
www.mg-naturkosmetik.de Martina Gebhardt Naturkosmetik, Wessobrunn	Hautpflegeprodukte in Demeterqualität, tierversuchsfrei, Verkauf im Klosterladen
Greendoor Naturkosmetik Manufaktur, Hurlach **www.greendoor-naturkosmetik.de**	Pflegeprodukte für Gesicht, Körper, Haare (auch für Tiere), Werksverkauf

Unbeauftragte Einträge/Angaben ohne Gewähr.

Anzeigen

§ RENTENBERATER CARL
Unabhängig & Professionell
Rechtsberatung & Rechtsvertretung Sozialrecht
www.mein-rentenberater.de
Ihr Experte in:
Renten- und Krankenversicherung
Betriebsprüfung · Betriebsrente
Unfallversicherung · Versorgungsausgleich
Burgstraße 16 · 86932 Pürgen/Ot Stoffen · Telefon: 0 81 96 / 9 98 90 52

Gemeinde Geltendorf
Landkreis Landsberg am Lech
Wir, die Kinder im Gemeindekindergarten und Hort Geltendorf suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine pädagogische Fach-/ Ergänzungskraft (m/w/d)
unbefristet in Teil-/ Vollzeit.
Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite **www.Geltendorf.de/Stellenausschreibungen**.
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Unbeauftragte Einträge/Angaben ohne Gewähr.

www.oelfaktorisch.de Oelfaktorisch Manufaktur, Ammersee	Naturreine Pflege-u. Körperöle, mit Rohstoffen aus biolog. Anbau, neu: Ladengeschäft in Türkenfeld
www.null-zusatz.de Null Zusatz, Landsberg	Kräuter & Gewürze, Tee, Kaffee, Fitness-Produkte in Bioqualität, Plastikfreie Verpackungen, fairer Handel
www.marktschwärmer.de Marktschwärmer, Landsberg	Faire Direktvermarktung mit Lebensmitteln aus der Region, Selbstabholung in LL
www.mari-senf.de Mari Senf Manufaktur, Heinrichshofen	Diverse Senfsorten aus heimischer Produktion, auch Gewürze, Mayonaise, Ketchup
www.xylishop.de Xylishop, Fürstenfeldbruck	Zuckerersatz, Süßwaren aus Xylit (Birkenzucker).
www.vetuslignum.de Vetus Lignum, Diessen	Küchen- und Servierbretter aus „altem Holz", nachhaltige und ökolog. Fertigung, Ladengeschäft in Diessen
www.hofart.de Hofart, Geltendorf und Wessling,	Handgefertigte Möbel- und Einrichtungsgegenstände, Wohnaccessoires, Ladengeschäft in Weßling
www.keepongrowing.de Keep on Growing	Grußkarten und Kunstdrucke mit Motiven aus dem 5-Seen-Land, Grafiken by Anna Schäfer.

Die Fashionwerft – mehr als nur Mode

„Wir sind wirklich 110-prozentig bei dem was wir machen, und gerade bei neuen Lieferanten fragen wir dreimal nach, ob auch wirklich alles nach unseren hohen Standards produziert und geliefert wird", lacht Carola Kallis, eine der beiden Fashionistas aus Utting. Denn bei all` ihren Labels achten die beiden nicht nur auf authentischen Look, sondern auf umweltbewusste Verpackung und ethische Werte – bei Lieferketten, Arbeitsschutz und Arbeitsrechten. Bei Tierprodukten (Wolle, Kashmir, Daunen) müssen strenge Tierschutzauflagen beachtet werden. Das hauseigene Label „Ammerseeclassics" wird von „Icebreaker" produziert, die ein stressfreies und gesundes Leben für ihre Woll-Schafe garantieren. Weitere Fashionwerft-Labels verwenden 50 % recyceltes Material, die meisten Baumwollprodukte sind bio und immer mehr Material-Alternativen (z. B. Tencel aus ressourcenschonender Produktion) ziehen in die Regale ein. Folgerichtig und konsequent „nutzen wir grünen Strom von Lichtblick, bieten Bio-Kaffee, -Limo und -Milchprodukte an und recyclen Verpackungen für den Einkauf unserer Kunden", so Kallis. Das Konzept aus Store, Cafébar und Nachhaltigkeit geht auf und ist gefragt.

Mehr unter www.fashionwerft.com



Fashionwerft
MODE & CAFÉBAR
Mode für FRAUEN & MÄNNER
Authentischer Look von ausgesuchten Labels mit ethischen Werten für Wind und Wetter, den Job, den Urlaub, das Konzert und die Stegparty
HANRO OF SWITZERLAND · TRUE RELIGION · CLOSED · Stefan Brandt · DOLOMITE · icebreaker MERINO · DIDRIKSONS · MANDALA YOGI UP YOUR LIFE · NORTH SAILS · HENRY CHRIST Hamburg · AMMERSEE CLASSICS · hannes roether · glücklich
und viele mehr . . .
GEÖFFNET
Mi-Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr
Sa 10-14 Uhr
Fashionwerft
Kornelia Kallis und Carola Kallis
Am Dorfbrunnen 6
89619 Utting am Ammersee
08806 9240762 • 0176 55573490
info@fashionwerft.com
fashionwerft.com

MIETEN oder LEIHEN statt KAUFEN

Wo der Wohlstand wächst, wächst auch der Wunsch nach mehr Besitz. So sammeln sich zunehmend in Kellern, Garagen und Gartenschuppen Konsumartikel wie Ski, Rasenmäher, Fahrräder, Grill, Garten- und Liegestühle, Sonnenschirme, Werkzeuge aller Art, Anhänger, Kinderfahrzeuge, Gartendeko u. v. m. Jedes Mal, wenn technische Neuerungen auf den Markt drängen, wecken diese wieder Wünsche, und das Kaufkarussell beginnt sich erneut zu drehen. So ziehen zu den Fahrrädern E-Bikes ein, zum Rasenmäher der Roboter-Kollege, zum Holzofengrill der Gasgrill – die Liste ließe sich endlos fortsetzen. Eine Folge davon ist, dass vielerorts, wo die Garage zum Abstellraum wird, die Autos auf der Straße geparkt werden, was wiederum zu Verkehrsproblemen führt. Folge Nummer zwei: Nichts hält ewig, und Geräte sind heutzutage oft so konzipiert, dass eine Reparatur nicht möglich oder unwirtschaftlich ist. Als Folge davon entsteht Müll.

Neuerdings zeichnet sich ein erfreulicher Gegentrend ab: Leihangebote haben stark zugenommen und beschränken sich nicht mehr nur auf Autos oder Minibagger.

Neben kommerziellen Leihangeboten gibt es aber die Möglichkeit, sich unter Freunden oder Nachbarn etwas auszuleihen, was nicht ständig selbst gebraucht wird. Früher war das alltäglicher, als noch nicht in jedem Haushalt alles vorhanden war. Ältere Mitbürger erzählen davon, dass sich die ganze Nachbarschaft in ihrem Viertel einen Rasenmäher teilte. Positiver Nebeneffekt: man kennt und sieht sich, nimmt sich Zeit für einen Plausch und pflegt ein gutes Verhältnis. Wenn jeder dem anderen etwas leiht, entsteht ein Ausgleich. Wo dies so nicht möglich ist, kann er auf einem anderen Weg erfolgen, z. B. durch eine Einladung zum Gartenfest, einen selbstgebackenen Kuchen oder die gelegentliche Übernahme von Mäharbeiten im Garten des Verleihers. Als noch nicht jeder Haushalt ein Radiogerät besaß, war es auch üblich, sich zum gemeinsamen Radiohören zu treffen. So konnte das Gehörte gleich in der Gruppe besprochen werden. Sehr beliebt war es unter Damen auch, typische Frauenzeitschriften weiterzureichen, während sich Männer eher mit Bohrmaschinen oder Sägen aushalfen.

Zeit für eine Umkehr!

Es mag viele Gründe gegeben haben, die diese Art des sparsamen Umgangs mit Dingen des täglichen Lebens beendet haben. Zum einen der Wohlstand – wer selbst besitzt, muss nicht den Nachbarn danach fragen, gilt als wohlhabend, kann sich etwas leisten. Natürlich bietet dieser Ansatz Vorteile: der eigene Besitz steht rund um die Uhr zur Verfügung – in der Qualität, die man sich selbst vorgestellt hat. Und geht etwas kaputt, muss man sich niemandem gegenüber rechtfertigen. Angesichts des Blicks auf unsere Welt und ihrer zur Neige gehenden Ressourcen, der Zunahme an Müll und dem Klimawandel geraten diese Vorteile bei umweltbewussten Verbrauchern aber zunehmend in den Hintergrund. Dem Trend zum Besitz folgt der Trend des Nutzens ohne Besitzen zu müssen. Das spart Platz zuhause – der angesichts steigender Wohnraumkosten für viele bereits heute schon nicht mehr so üppig ausfällt – sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten. Leihen verpflichtet deutlich weniger als Eigentum.

Vielleicht leistet die Coronapandemie dem Trend zum Verleihen Vorschub, zumindest war während des Lockdowns und der Schließung der Friseurgeschäfte zu beobachten, dass Männer sich Langhaarrasierer ausliehen für einen halbwegs passablen Kurzhaarschnitt. Auch das Reisen im geliehenen Wohnmobil wurde durch Corona angekurbelt, konnte man so doch ideal die gebotene Distanz halten und dennoch ein Stück Freiheit genießen.

Ein Geheimtipp für alle, die einen unvergesslichen Kindergeburtstag feiern wollen, sind die Leihangebote an Spiel- und Spaßgeräten wie Hüpfburgen der Landratsämter in Landsberg und Fürstenfeldbruck. Warum nicht das ausgelesene Buch im Freundeskreis weitergeben? Sich eine Parzelle Land mieten, um in Gemeinschaft Gemüse anzubauen? Coworking Space bietet Arbeitsplätze, Kostümverleihe die Möglichkeit, jedes Jahr in einem neuen, witzigen Outfit Fasching zu feiern und geliehene Saunafässer können ein Wochenende mit Freunden zu einem besonderen Erlebnis machen. Die Liste der Angebote ist lang. ***jezza!*** hat eine Auswahl davon gesammelt (s. Tabelle linke Seite).

Mieten & Leihen	Kontaktdaten
Baggerarbeiten in Lohnzahlung	Baggerbetrieb Schul, Schwabhausen/Weil Tel. 0 15 2 / 56 82 53 46 (s. Anzeige S.33),
Verleih von Bau- u. Industriemaschinen wie Kompaktbagger, Miniraupenkipper, Fugenschneider, Betonmischer, Hilti-Bohrhämmer etc.	Landsberger Mietpark, Pitzling Tel. 0 81 91 / 14 28, www.landsberger-mietpark.de
PKW-Anhänger, Transporter, Luftentfeuchter, Bohr-u. Brechhammer, Geräte für Bodensanierung, Schleifgeräte, Heimwerkerbedarf, Gartengeräte, Baumaschinen	Sailer Baumarkt, Landsberg Tel. 08191/927516, www.baumarkt-sailer.de
Verleih von Gartengeräten wie z. B. Vertikutierer, Rasenwalze, Motorsäge etc.	Würstle Gartenland, Fürstenfeldbruck, Tel. 08141/513500, www.wuerstle-gartenland.de
Verleih von Häckslern, Holzspaltern, Kreiselmähern, Motorsägen, Rasenmähern, Erdwalzen, Hochdruckreinigern, etc.	Schillinger Forst- u. Gartengeräte, Landsberg, Tel.:08191 / 4978, www.schillinger-landsberg.de
Vermietung von Räumen inklusive technischer Ausstattung f. Seminare, Workshops, Coachings	Hello Offsite, Diessen Tel. 0 8807 / 9461903 www.hello-offsite.com
Verleih von mobiler Fass-Sauna mit Anlieferung	Ammersee Sauna, Grafrath (s. Anzeige unten), Tel. 0 17 6 / 62 59 18 91, www.ammerseesauna.de
Verleih von Wohnmobilen	Jawomo Wohnmobilvermietung Landsberg Tel: 0 172/ 772 1461, www.jawomo.de
Verleih von Wohnmobilen	Wohnmobil Ammersee, Inning 081 43 / 99 13 70, www.wohnmobil-ammersee.de
Verleih von Dachboxen, Fahrradträgern, Schneeketten	Autoteile Buchner, Landsberg Tel. 08191/1371, www.autoteile-buchner.de
Catering, Geschirr, Möbel, Technik, Personal	Partyservice Ammersee, Diessen, Tel. 0163/7383752, www.pkj-gastronomie.de
Verleih Geschirrmobil mit 250 Gedecken, Industriespülmaschine und Heißwasser-Boiler (nur an Vereine, soziale, karitative oder schulische Veranstalter)	VR Bank Landsberg-Ammersee Tel. 08191/291-0, www.vr-ll.de
Verleih von Beamern, Funkmikrofonen, Leinwänden für Präsentation, Vortrag, Foto- oder Videoabend	Beamer Vermietung Fürstenfeldbruck, Tel. 0 81 42 / 59 76 40, www.beamer-muenchen.net
Verleih von Spielen aller Art, Material für Kindergeburtstage, Feste und Feiern	Amt für Jugend und Familie FFB, spieleverleih@lra-ffb.de, Tel. 08141 / 519-585, www.lra-ffb.de
Verleih von Kleinbus (9 Personen), Zelten, Pavillons, Hüpfburgen, Liegestühle, Buttonmaschinen	Kreisjugendring Fürstenfeldbruck, Materialanfrage Tel. 08141/50730, www.kjr.de
Verleih von Spielgeräten u. Hüpfburgen für private Feste, Kindergeburtstage, Vereinsfeiern, etc.	Amt für Jugend, Familie, Soziales u. Bildung Landsberg, Tel. 08191/129-1264, Mail: koja@lra-ll.bayern.de
Verleih von Spielgeräten (z.B. Pedalos, Stelzen), Kanus (für Gruppen und Vereine), Webcam + Mikrofon, GPS-Navigator für Geocaching, Funkgeräte-Koffer	Kreisjugendring Landsberg, Tel.08191/59 262, www.kjr-landsberg.de

*alle Angaben ohne Gewähr; unbeauftragte Einträge; Informationen entsprechend der jeweiligen Webseiten. Auswahl durch jezza! Redaktion. Es fallen Verleihgebühren an. Bei den kommunalen Anbietern z.T. keine bis nur sehr geringe Gebühren.

Anzeige



Anzeige





MEINE ENTSPANNUNG

Stellen Sie sich vor, Sie liegen bequem auf angenehm temperiertem Wasser und werden von unsichtbaren Händen massiert. Unsere neue Wasserstrahlmassage kümmert sich effektiv um Ihre Gesundheit, während Sie sich entspannen. Und das Beste dabei ist: Sie werden noch nicht einmal nass!

Info-Telefon 08191-129 11 63
www.lechtalbad.de

LECHTAL BAD

Von Wasser massiert – ohne nass zu werden

„Ein wohltuender warmer Wasserstrahl, der verspannte Muskeln kräftig walkt und sanft ausstreicht" – mit dieser Beschreibung lädt das Lechtalbad in Kaufering seine Besucher zur Nutzung der Wasserstrahlmassage-Liege ein, die sich in einem eigenen Raum im Saunabereich befindet.

Zugang haben somit alle Sauna- und Schwimmbadbesucher mit ihrem Eintritts- oder Wertchip, mit dem sie die Massage aufbuchen und starten können (15 min. kosten 5,90 €).

Die Nutzung der Wasserstrahlmassage ist aber auch ohne Sauna- oder Schwimmbadbesuch möglich: Die Besucher erhalten hierfür an der Kasse einen Zugangschip, mit dem sie die jeweiligen Drehkreuze passieren und die Wasserstrahlmassage starten können.

Eine Voranmeldung oder Terminreservierung ist nicht erforderlich. Verfügbar ist die Wasserstrahlmassage (wie die Sauna) täglich von 9 bis 23 Uhr.

Die aktuellen Corona-Hinweise sowie die Anzeige der aktuellen Auslastung finden sich auf der Homepage *www.lechtalbad.de*



Neueröffnung in Kaltenberg, Schönauer Ring 8a

FRIEDAS by Tiergesundheit-Natürlich.de

Gesundes, Leckeres, Schönes
und Praktisches für
Hunde, Katzen und Pferde.



Montag 10:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr
Freitag 10:00 - 13:00 Uhr
15:00 - 18:30 Uhr
Samstag 10:00 - 15:00 Uhr

www.tiergesundheit-natuerlich.de
www.ganzheitliche-tierarztpraxis.eu

Die Idee des Tierzubehör- und Futtermittelgeschäfts ***Friedas by Tiergesundheit-Natürlich.de*** von Tierärztin Dr. Stephanie Kirchhartz passt zum aktuellen Zeitgeist: Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung rücken auch im Tierbereich in den Fokus. In ihrem – im wahrsten Sinne – geschmackvollen Shop in Kaltenberg findet man Gesundes, Regionales und Nachhaltiges für Hunde, Katzen, Pferde und Hühner.

In der Unverpackt-Ecke kann eine individuelle Menge Lieblings-Leckerlis ressourcenschonend in mitgebrachte Behälter abgefüllt werden. Für den ***26. März 2022 ist ein Frühlingsfest geplant,*** bei dem es viele attraktive Angebote und Aktionen geben wird.

Infos: www.tiergesundheit-natuerlich.de

Praxis Dr. med. Birgit Witzens-Altenburg

St.-Ottilien-Straße 17, 82299 Türkenfeld, Tel. 081 93 / 905888

Unsere Praxis ist spezialisiert auf:
allgem Medizin, Naturheilkunde altern. Psychotherapie

EMDR-Therapie und klin. med. Hypnose: bei Ängsten, Depressionen, chronische Schmerzen, Trauma…

Alternative Schmerztherapie: bei Bandscheibenschäden Wirbelgleiten, Arthrose, Meniskus-Schäden, Gelenks- oder Nervenentzündungen, Fibromyalgie, Migräne

Impulslaser- Therapie: Bewegungsapparat, Gefäße/ Lymphe, Neurodermitis, Allergien, Störherde, Regeneration, Innere Organe, Ozon-Sauerstoff-Therapie …



praxis@dr-witzens-altenburg.de

Wenig ist für den Menschen so belastend wie seine Ängste. Sie blockieren die Lebensfreude, machen hilflos und oft sogar körperlich krank: Schlafstörungen, Herzrasen, innere Unruhe, Muskelschmerzen, Verdauungsstörungen, Immunschwäche u.v.m. sind oft die Folge. Die Naturheilkunde bietet eine Vielzahl von Methoden, Angstblockaden aufzulösen und seelisch-körperliches Gleichgewicht wieder herzustellen: Jeder Akupunkturpunkt ermöglicht die Balance sowohl von körperlichen Schmerzen, als auch Gefühlsblockaden. Gerade Bachblüten, kalifornischen Blüten und Blütenextrakte aus Australien bringen die verletzte Seele wieder ins Gleichgewicht. Weiterhin wirken sich eine Mischung von trad. Akupunktur und modernen Laserfrequenzen sowie die EMDR-Therapie lösend auf Angst- und Schmerzblockaden aus, so ***Dr. Witzens-Altenburg aus Türkenfeld.***

Advertorial



stadtwerke fürstenfeldbruck

Stadtwerke Fürstenfeldbruck – einfach für Sie nah!

Die Stadtwerke Fürstenfeldbruck versorgen täglich bis zu 200.000 Menschen in der Region mit 100 Prozent Ökostrom und Ökogas, Wasser, Fernwärme und den dazugehörigen Dienstleistungen.

Damals wie heute ist das Unternehmen mit Pioniergeist unterwegs und hat die Umsetzung der lokalen Energiewende bis 2035 sowie den Klimaschutz im Fokus. Hierbei setzen wir durch unsere Tätigkeiten Impulse vor Ort und bringen die Region nachhaltig weiter. Zusammen mit der AmperOase, einer vielseitigen Freizeitanlage mit Hallen- bzw. Freibad, Saunabereich und Eisstadion, tragen die Stadtwerke Fürstenfeldbruck so täglich zur hohen Lebensqualität vor Ort bei.

Trinkwasser in bester Qualität

Trinkwasser ist ein wertvolles Gut, Element des Lebens, Bestandteil des Alltags und damit unverzichtbar – daran erinnert der Weltwassertag, der jährlich am 22. März stattfindet. Denn: Trinkwasser wird eine zunehmend knapper werdende Ressource, auch wenn in Oberbayern ausreichend Trinkwasserquellen vorhanden sind.



In Fürstenfeldbruck und Umgebung versorgen seit 130 Jahren die Stadtwerke Fürstenfeldbruck die Menschen mit diesem kostbaren Lebensmittel. Das Wasser stammt aus dem Schutzgebiet Rothschwaiger Forst, wo es in vier Flachbrunnen gewonnen wird. Bei einem täglichen Bedarf von rund 130 Litern Trinkwasser pro Person, liefern die Stadtwerke Fürstenfeldbruck pro Tag eine Menge von rund 7,5 Millionen Litern. Oberste Priorität hat dabei die Reinheit des Wassers. Schließlich wird das Lebensmittel Nr. 1 zum Kochen, Waschen sowie als gesunder Durstlöscher und für die Zubereitung von Säuglings- und Kindernahrung genutzt.
Trinkwasser ist in Deutschland und bei den Stadtwerken Fürstenfeldbruck stets von bester Qualität und entspricht sämtlichen gesetzlichen Anforderungen der strengen deutschen Trinkwasserverordnung. Regelmäßig durchgeführte Untersuchungen zeigen, dass das örtliche Trinkwasser von ausgezeichneter Qualität ist und viele wichtige Mineralien und Spurenelemente enthält. Aufgrund seiner Reinheit muss es nicht aufbereitet werden, wie etwa durch eine UV-Filterung, und kann somit direkt konsumiert werden.

Ein weiteres Plus: Der Genuss von Trinkwasser ist umweltfreundlich. Im Gegensatz zu Mineralwässern entfallen Produktion, Transport und Rückführung der Behältnisse. Und sogar preislich hat Trinkwasser die Nase vorne, wie eine Beispielrechnung zeigt: 1 Liter Leitungswasser kostet bei den Stadtwerken Fürstenfeldbruck rund 0,12 Cent, Mineralwasser aus dem Supermarkt dagegen 19 bis 50 Cent pro Liter. Für 1 Euro gibt es somit rund 900 Liter Leitungswasser, jedoch nur 2 bis 5 Liter Mineralwasser.

Ebendarum einfach gutes Trinkwasser genießen – in ausgezeichneter Qualität, quellfrisch aus der Leitung und das Tag für Tag.

Stadtwerke Fürstenfeldbruck
Cerveteristraße 2
82256 Fürstenfeldbruck
www.stadtwerke-ffb.de
Telefon 08141 401-111

Einfach für Sie nah.







Erfolgreiche Weinernte: 3000 Liter Ammerseewein werden aus diesen Trauben aktuell in einem rheinhessischen Partnerbetrieb ausgebaut.



Der vielseitige Landwirt vom Ammersee

Biohühner, Hanfanbau, Kletterpark, Pflanzenlabyrinth und Schulungen in Afrika – die Projekte des Uttingers Uli Ernst und seinem Team zeigen: Alles ist möglich – sogar Weinanbau am Ammersee

Text: Renate Greil

Abenteuer Landwirtschaft ist Programm beim umtriebigen Bio-Landwirt Uli Ernst und seinem Team, mit dem er zusammen mit Ehefrau Corinne unzählige Projekte realisiert.

Auf vierzehn Generationen Landwirte und Fischer im Stammbaum kann der 49-jährige Uttinger zurückblicken. Für das Generationenwissen seiner Familie und die Möglichkeiten, die ihm das Erbe seiner Vorfahren bietet, ist Ernst sehr dankbar. Auf dem Uttinger Aussiedlerhof, mit Blick über den Ammersee auf Andechs, wohnen auch aktuell mehrere Generationen unter einem Dach. Die Leidenschaft zum Kunstturnen führte Uli Ernst und seine Frau Corinne zusammen. So richtig überzeugen konnte er sie allerdings erst bei „romantischen Übernachtungen auf der Schwedeninsel", schmunzelt der ehemalige Bundesliga-Turner und Akrobat im Gespräch mit ***jezza!***. Es ging gut aus. Die beiden sind seit 2002 verheiratet und haben zwei Kinder. 2010 übernahm der gelernte und studierte Landwirt den landwirtschaftlichen Betrieb, den sein Großvater und Vater 1965 mit einem Aussiedlerhof zwischen Utting und Schondorf aufgebaut haben. Davor hatten Corinne und Uli Ernst schon einige Unternehmungen auf die Beine gestellt, die weit über das Portfolio eines klassischen Landwirtes hinausgehen. „Wir können Nische", beschreibt Ernst seine Form der Landwirtschaft. Klar war für ihn, den Hof auf Bioproduktion umzustellen und hochwertig zu produzieren. Er ist dankbar dafür, dass es hier „viele Menschen gibt, die das wertschätzen".

Erfolgreich durch gutes Team

Sein Gespür für Gestalt und Form verschafften ihm noch das gewisse Extra, das für seine Unternehmungen typisch ist. Wichtig ist es Ernst auch, dass alle Unternehmungen nur als Team zu schaffen sind, auch weil er seit 23 Jahren als Dozent und Trainer für Landwirte arbeitet und etwa fünfzig Seminartage im Jahr von Schleswig-Holstein bis Südtirol sowie in Afrika unterwegs ist. Im Betrieb arbeiten vier Festangestellte und eine Auszubildende das ganze Jahr über. Im Sommer vergrößert sich das Team auf bis zu 35 Angestellte. Erste Erfahrungen mit der Direktvermarktung machte der Landwirt bereits 1999. Mit Blumen zum Pflücken ging es los. Seither stehen Tulpen, Gladiolen, Lilien und Sonnenblumen als bunte Farbflecken in geraden Linien auf 13 straßennahen Feldern in unserer Region. Im gleichen Jahr startete das erste Ammersee Labyrinth *Ex Ornamentis*, damals noch als Maisfeld mit Sonnenblumen, im Freizeitgelände Utting. „Wir mussten unseren eigenen Weg finden", sagt Ernst über die Anfangszeit. Die einzelnen Unternehmungen wurden weiterentwickelt, so entstand die Idee zum Hochseilgarten aus dem Labyrinth-Motiv des Jahres 2006. Und so öffnete zwei Jahre später der als Piratenschiff designte Hochseilgarten „Wilde Gretel" seine Luken neben dem Labyrinth. Viele Ideen kommen von den Mitarbeitern, andere durch Zusammenarbeit. „Ich bin ein Netzwerker", sagte der sympathische Uttinger.

Sein erstes Seminar zur Biologischen Landwirtschaft besuchte er bereits in den 1990-er Jahren. Die Umstellung von konventionellem Anbau auf Bio-Landwirtschaft war auch ein Risiko für den Hof, so Ernst, denn er musste mit vierzig Prozent weniger Ertrag rechnen. Die meisten seiner Waren tragen das strenge Bio-Siegel „Naturland". Es bleibt eine Herausforderung, sein „wirtschaftliches Glück zu finden", erklärt Ernst. Bei ihm funktioniert es mit der Direktvermarktung seiner Produkte. Seit 2018 lädt ein Verkaufspavillon mit Automaten an der Hofeinfahrt (an der Staatsstraße 2055) zwischen Utting und Schondorf zum Kauf rund um die Uhr ein. Was zunächst als Verkaufsstelle für die Bio-Eier der Sandy-Hühner aus dem Hühnermobil begann, bietet heute eine ganze Palette an Bio-Produkten.

Die Bio-Eier sind ein Verkaufsschlager. Inzwischen stehen auf neun Hektar Auslauffläche drei Hühnermobile und zu Spitzenzeiten legen neunhundert Hühner täglich ein Ei. Weil Habichte die freilaufenden Hennen aber als willkommene Futterquelle ansahen und in einem Jahr achtzig Hühner erbeuteten, holte Ernst eine wehrhafte Ziegenherde aus dem Südtiroler Passeiertal. Die inzwischen sechzehn Ziegen senkten den Verlust merklich.

Alles vom Huhn wird verwertet: So gibt es auch Eiernudeln, Hühnersuppe und Hühnerfond. Im früheren Milchviehstall werden Kälber und Jungrinder aufgezogen. Die Rinderaufzucht spielt aber inzwischen eine untergeordnete Rolle im Betrieb, so Ernst. Ein veganes Angebot in Bioqualität bietet der Landwirt mit verschiedenen Mehlen, Dinkelnudeln, Sonnenblumenöl und dem raren Hanföl. Mit Hanf arbeitet der Landwirt schon seit 2001 im Labyrinth, da er den Mais durch hochwachsenden Hanf ersetzte. Für das mild-nussige Bio-Hanföl, das einen hohen Anteil an mehrfach ungesättigten Fettsäuren hat, baut Ernst aber eine andere Sorte an. Das neueste Produkt sind Bio-Säfte aus Früchten von 180 eigenen Obstbäumen. Dabei kooperiert der Landwirt eng mit biozertifizierten regionalen Betrieben.

Weinanbau wie die Römer am Ammersee

Sein wohl spektakulärstes Projekt, das 2015 startete, ist der Weinanbau am Ammersee, für dessen klimatische Bedingungen er die richtigen Reben fand. Zunächst war auch noch eine immense Bürokratie zu bewältigen, um überhaupt Rebstöcke setzen zu dürfen. Nach mehreren Rückschlägen wie Hagelschlag und Vogelfraß konnten bei der Lese im letzten Herbst so viele Trauben geerntet werden, dass nun beim Partnerbetrieb in Rhein-Hessen (von Anfang an arbeitete er eng mit dem jungen Winzer Martin Fischborn vom Weingut Bergeshof in Rhein-Hessen zusammen) fast 3000 Liter Ammersee-Wein im Keller liegen. Bald wird es also den ersten hiesigen Bio-Wein zu kaufen geben – und Ernsts Traum, wie einst die Römer am Ammersee Wein anzubauen, geht in Erfüllung.

Weniger bekannt ist Ernsts Engagement als Trainer. „Senior Consultant International" steht auf seiner Visitenkarte der Andreas Hermes Akademie im Bildungswerk der Deutschen Landwirtschaft e.V. in Bonn. Er ist auch im Ausland im Einsatz, u.a. in Äthiopien. Dort schult er Trainer und Trainerinnen vor Ort, die ihrerseits das Wissen weitergeben. Das unternehmerische Handeln der Bäuerinnen und Bauern soll gestärkt werden. „Weder eine Hungersnot noch Krieg können den Menschen Bildung wieder wegnehmen", sagt Ernst. Er engagiert sich auch bei den „Bienenladies", einem ehrenamtl. Projekt in Äthiopien (unterstützt vom Freundeskreis der Altfredeburger e.V.). Bei diesem Projekt können Agrarstudentinnen, die weder eigenes Land noch finanz. Mittel besitzen, einen Kurs in Imkerei an der Uni belegen, sich eine Selbstständigkeit aufbauen und Honig und Bienenwachs erzeugen. Und: Bienen sind wichtig für die Biodiversität. In Äthiopien herrscht derzeit Krieg und eine hohe Perspektivlosigkeit gerade bei den jungen Menschen, erläutert Ernst. Auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit und damit in eine berufliche Zukunft als „Bienenladies" werden die Frauen vom Verein unterstützt. Sieben Standorte in Äthiopien gibt es bereits.

Ernst schätzt es, den Menschen mit Würde und Wertschätzung zu begegnen – und dass er, wie er sagt, jedes Mal „schlauer und ideenreicher von seinen Einsätzen zurückkehrt". ■

Anzeigen

Seit 1992
Ihr Experte für Lösungen bei Konflikten
· unter Nachbarn · zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern
· in der Familie · unter Führungskräften
· in der Ehe · zwischen Unternehmen
· in der Schule
Mediation | Konfliktmanagement
Moderation von Gruppen
Teamentwicklung & Coaching
jetzt auch Online Mediationen
www.mediation-pascalino.de
mario.pascalino@mediation-pascalino.de
mediation-pascalino
Mario Pascalino, Dipl. Math.
Zertifizierter Mediator
Am Bahnhof 23
82269 Geltendorf
Tel: 08193/6314
mobil: 0171/9541004

PC- und Laptop-Reparaturen
alle Marken
PC-Doktor
PC-Doktor Norbert Funk
Technische Dienstleistungen und Schulungen
Geltendorfer Str. 8b · 82299 Türkenfeld
Telefon: 08193-939 69 64
Mobil: 0170-294 31 41
E-Mail: info@pcdoktor-funk.de
Web: www.pc-doktor-funk.de
• Für den privaten Haushalt, Selbstständige & Kleingewerbe
• Einrichtung und Pflege von LAN- und WLAN-Netzwerken
• Hilfe bei Smartphone-, Tablet- und iPad-Problemen
• Betriebssystem- und Programm-Updates
• Datenrettung, Beseitigung von Computer-Viren und Trojanern



Gesund und lecker – wie schafft man den Spagat?

Kochen für Kinder und Jugendliche in der Schulküche und zuhause

Text: Dagmar Kübler, Foto: Peter Kaun

Grün ist bäh – ein Essensgrundsatz, dem viele Kinder vom Kindergarten bis zum Ende ihrer Schulzeit folgen. Zwar haben Bewegungen wie Fridays for future einige Kids bewogen, kein Fleisch mehr zu essen – so wird die häusliche Küche umgekrempelt. Das führt aber nicht zwangsläufig zu gesunder Ernährung – denn Fleisch wird nicht in jedem Fall durch Gemüse ersetzt, und der Trend zu vegetarischer/veganer Ernährung endet oft bei Nudeln mit oder ohne Tomatensauce oder Pizza Margherita. Gleichzeitig sind besorgte Eltern bemüht, ihren Sprösslingen Obst und Gemüse schmackhaft zu machen und auch Schulküchen erhalten von staatlicher Seite Richtlinien, die immer mehr zu gesunder Ernährung mit weniger Fleisch, viel Gemüse und Hülsenfrüchten tendieren. Kommen Linsen, Brokkoli, Pastinaken und Blumenkohl jedoch zuhause nie auf den Teller, müssen Schulküchen den Weg bereiten und dabei mit List und Tücke, viel Geduld und immer variierenden Rezepten das Gemüse zum Kind bringen.

Einige Schulküchen-Caterer und eine Ernährungsberaterin verrieten ***jezza!*** Tricks, die auch zuhause funktionieren.

Salat geht besser als Gemüse

„Ich esse prinzipiell kein Gemüse", sagt der frischgebackene Realschüler an der Essensausgabe und hält seinen Teller hin. Es gibt Nudeln mit Gemüse, was tun? In Fällen wie diesen schöpft Caterer Peter Kaun aus Dießen, der für zwei Schulen im Landkreis Landsberg kocht, mehr Sauce als Gemüse auf den Teller und verweist auf den Salat. „Salat geht oft besser als Gemüse", weiß er und hat daher eine Salatkarte mit sechs verschiedenen Salaten kreiert – für alle, denen die Hauptspeise zu gemüselastig ist, die „Rettung".

Nach anfangs verhaltener Reaktion läuft die Salatauswahl jetzt richtig gut, sagt Kaun, was aber auch an dem leckeren Brot, das dazu gereicht wird, und dem cremigen Joghurt-Kräuter-Dressing liegt. „Die Handreichungen des Kultusministeriums bezüglich der Verpflegung in Schulen trifft nicht immer die Lebenswirklichkeit der Schüler", drückt Kaun diplomatisch aus, was er seit September 2021 als neuer Schulcaterer beobachtet. Manche Gerichte wurden nur sehr zaghaft bestellt. Ein anderes Mal kamen Teller zurück, auf denen fein säuberlich alle Karottenstückchen raussortiert und auf dem Rand aufgereiht waren. „Anfangs haben mich sogar Eltern angerufen und sich für das Essverhalten ihres Kindes entschuldigt", erinnert sich Kaun. Schnitzel mit Pommes wäre insbesondere bei den Jungs täglich der Renner, aber das soll ja nicht aufgetischt werden. Kochen ist also ein täglicher Spagat, denn das Essen soll neben gesund auch erschwinglich sein und lange satt machen. „Ein immer gleich bleibendes Publikum zu bekochen mit stets wechselndem Essen ist anspruchsvoller als in einem Restaurant zu kochen, wo die Karte auch mal länger gleichbleiben kann", sagt Kaun, der in jeder Schulperiode bis zu den nächsten Ferien kein Rezept wiederholen will.

Was es Schulcaterern wie Kaun zusätzlich schwer macht ist, dass viele Kinder und Jugendliche Lebensmittel wie Linsen, Champignons oder Kohl nicht von zuhause kennen und in der Schulküche erst daran gewöhnt werden müssen. „Wer mit Gemüse nicht aufgewachsen ist, lehnt vieles erst einmal ab", hat Kaun beobachtet. Inzwischen beherrscht er jedoch mehrere Tricks, um den Gemüsewiderstand zu brechen: Die erste Hürde, die zu nehmen ist, besteht darin, dass das Gericht überhaupt einmal probiert wird – erstaunlicherweise schmeckt es dann nämlich den meisten. Sind Brokkoli, Karotte & Co. nicht mehr zu erkennen, schwindet der Widerstand, und so greift Kaun gerne zum Pürierstab und macht aus dem bunten Gemüse Suppe oder Sauce zu Nudeln. Ein großer Fehler wäre es aber nun, das Gericht „Gemüsesuppe" oder „Nudeln mit Gemüse" zu nennen. „Omas Cremesuppe" oder „Nudeln mit bunter Sauce" klingt da gleich viel besser. Das gleiche gilt für Quark – dieses Wort ist ebenso zu vermeiden. „Kartoffelwedges mit Dip" trifft viel besser den Geschmack der jugendlichen Esskultur. Kässpatzen, Milchreis, Dampfnudeln, Topfennockerln, Reiberdatschi oder auch Hirschgulasch und Thai Curry mit Kokossauce kommen in Kauns Schulküche inzwischen besonders gut an, in der, um keine Lebensmittel zu verschwenden, zuviel eingekauftes Gemüse getrocknet und zu Gemüsebrühe verarbeitet wird.

Hülsenfrüchte und Gemüse verstecken

Seit 2009 kämpft ***Schul- und Kindergarten-Caterer Mödl aus Prittriching*** bereits an der Gemüsefront. Nach 88 Jahren Metzgereibetrieb ging Mödl mit dem Catering neue Wege, das gerade auch durch die Ganztagsbetreuung stark nachgefragt ist. „Früher hatte Schulküche noch viel mit Fleisch zu tun", erinnert sich Dagmar Mödl. Inzwischen sollen Fleisch und Fisch, auch aus Klimaschutzgründen, nur noch zwei Mal wöchentlich auf den Tisch. Kinder äßen aber nun mal gerne Fleisch, sagt Mödl, die sich auch schwer tut, die Kleinen für die ebenfalls eiweißhaltigen Hülsenfrüchte zu begeistern. „Es ist eine Gratwanderung. Wenn die Kinder das Essen ablehnen, kommen sie hungrig nach Hause. Also versuchen wir manchmal, Hülsenfrüchte oder Gemüse im Essen zu verstecken." Eine Beobachtung macht ihr Hoffnung: Haben die Kinder im Kindergarten bereits das Mödl-Catering-Essen genossen, sind sie in der Schule daran gewöhnt. „Anfangsschwierigkeiten gibt es meist dann, wenn wir das Catering für eine neue Schule übernehmen", so Mödl. „Dann müssen wir die Kinder erst zu gutem Essen hinführen." Auch Mödl hat dazu einige Tricks auf Lager: Steht z. B. ein gemüsereiches Gericht auf der Karte, lockt sie die widerspenstigen Esser mit einer besonders leckeren Nachspeise wie frischem Hefezopf. Essen kommt bei Jugendlichen auch dann besonders gut an, wenn es Jugendtrends wie Burger oder Hähnchen Nuggets aufgreift. „Burger können dabei auch vegetarisch sein", so Mödl. „Karotten kommen besser an als Kohl. Sauerkraut gibt es daher nur selten und wenn, dann in Verbindung mit Schupfnudeln – die kennen die Schüler vom Weihnachtsmarkt." Ist das Essen entweder von zuhause schon bekannt oder bestehen gute Verknüpfungen dazu, ist der Weg zu gutem Essen also schon etwas geebnet.

Aber genau da liegt in vielen Familien der Hase im Pfeffer. Denn, so ***Ernährungsberaterin Monika Glaß aus Dießen (www.gesundessen.today)***: „Die Ernährung beginnt bereits im Mutterleib und schon die Beikost prägt bei Babys die geschmacklichen Vorlieben." Deshalb müssen Eltern beim Essen Vorbild sein, denn „was Kinder als normale Familienkost kennen, werden sie auch später annehmen", so Glaß. Sie rät, Kinder am Kochen und Einkaufen zu beteiligen und sie auch mal die Mahlzeit bestimmen zu lassen. Während kleine Kinder gern essen, was schnell viel Energie verspricht (süß, cremig, fettig), da es vor allem um das satt werden geht, orientieren sich Jugendliche an Trends und dem Essverhalten von Freunden. Wenn Essen cool sein muss, fechten Eltern und Heranwachsende so manche Grabenkämpfe aus. „Das Essen muss trotzdem positiv besetzt bleiben", rät Glaß.

„Gemeinsame Mahlzeiten, für Abwechslung auf dem Teller sorgen und eine gute Beziehung wahren ist dann besonders wichtig." Meist lassen sich dann auch Kompromisse finden wie z. B. Vollkornnudeln, Pizza mit Gemüsebelag oder selbstgemachte Burger. Während man Brokkoli bei Kleinkindern eher püriert, kann man das hübsche Gemüse Älteren schon auch mal in Röschenform zumuten – aber nicht jeden zweiten Tag. Wichtig sei auch ein ballaststoffreiches Frühstück, damit die Kinder nicht hungrig in die Schule starten, eine Brotzeitbox mit Brainfood wie Vollkornbrot, Nüssen und Früchten, sowie ein ungesüßtes Getränk.

Fleisch sollte von guter Qualität sein

„Früher habe ich nicht gern Gemüse gegessen, heute liebe ich es", gesteht Metzgermeister Michael Moser aus Landsberg. Spannend zubereitet, äßen es auch Kinder gern: „Vegetarische Gerichte kommen mit Käsesauce versehen sehr gut an", so seine früheren Erfahrungen als Schulküchen-Caterer. Moser setzt auf gesunde, ausgewogene Ernährung, und da darf auch das Fleisch mit seinen hochwertigen Proteinen nicht fehlen – vorausgesetzt, es ist von guter Qualität. Jedoch nur in Maßen: selbst er als Metzger isst nicht jeden Tag Fleisch. Wichtig sei sowohl zuhause als auch in der Schulküche, durch frische und abwechslungsreiche Zubereitung ein geschmackliches Gegenstück zum Einheitsgeschmack fertiger oder halbfertiger Speisen zu setzen und so zu gutem Essen zu erziehen. „Eltern haben dabei eine Vorbildfunktion", so Moser. ■







Wie mache ich Kindern gesundes Ess en schmackhaft?

Text und Fotos: Sandra Böhm

Kindern ist es in der Regel leider egal, ob ein Essen gesund ist oder nicht – es muss einfach schmecken und satt machen. Viele Eltern klagen darüber, dass ihre Sprösslinge gesundes Essen – sprich Gemüse – sogar verweigern. Abhilfe können da ein paar ganz einfache Tricks schaffen. Besonders wichtig dabei: Kochen zu einem gemeinsamen Erlebnis machen. Es gibt genügend kleine Aufgaben, die selbst sehr junge Kinder spielend bewältigen.

So können die kleinen Hilfsköche und -köchinnen wunderbar einfache Tätigkeiten wie z. B. Salatwaschen, Gurkenschälen, Knödelformen, Teigrühren oder Töpfespülen übernehmen – und mit geeigneten, kindgerechten Messern auch einfache Schneidearbeiten.

Bevorzugt beginnt man mit einfachen Gerichten, die mit wenig Zutaten und Aufwand zubereitet werden können. So ist ein Erfolgserlebnis von Beginn an garantiert.

Die Kinder kann man schon in die Vorbereitungen miteinbeziehen: Gemeinsam Rezepte aussuchen, prüfen, ob alle Zutaten im Haus sind, fehlende Zutaten zusammen einkaufen. Der Arbeitsplatz sollte kindgerecht gestaltet sein, z. B. mit einem standfesten Hocker, damit das Kind sicher an die Arbeitsfläche kommt.

Ganz wichtig ist, Kinder niemals unbeaufsichtigt zu lassen, um ihre Sicherheit in der Küche zu gewährleisten! Gerade hier lauern jede Menge Gefahrenquellen, mit denen Kindern aber dennoch lernen sollten umzugehen. Dabei ist es wichtig, klare Regeln für den Umgang mit heißen Oberflächen, Messern und Töpfen aufzustellen.

Berücksichtigt man diese einfachen Regeln, sollte dem gemeinsamen Kochspaß nichts mehr im Wege stehen, und das Essen schmeckt nochmal so gut.

Kartoffelspalten mit Gemüsequark



Für die Kartoffelspalten:
500 g mittelgroße Kartoffeln,
4 EL Semmelbrösel,
Salz, Pfeffer,
2 EL Olivenöl

Für den Gemüsequark:
1 Karotte
2-3 Frühlingszwiebeln
250 g Quark und etwas Crème fraiche, damit es geschmeidiger wird,
Salz, Pfeffer,
½ Bund Petersilie

Zubereitung:

Den Ofen auf 240 °C vorheizen. Kartoffeln waschen, halbieren und in Spalten schneiden. In einer Schüssel mit Olivenöl vermengen, salzen und pfeffern. Mit Semmelbrösel bestreuen und alles gut mischen.

Die Kartoffelspalten nun auf einem mit Backpapier ausgelegten Blech verteilen. Für etwa 30 Minuten (bis sie so braun sind, wie man sie haben möchte) auf der mittleren Schiene backen.

Währenddessen für den Gemüsequark die Karotte schälen und fein raspeln. Frühlingszwiebeln putzen und in feine Ringe schneiden. Quark mit der Crème fraiche verrühren und das Gemüse untermischen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Petersilie fein hacken und ebenfalls unterheben.

Zucchini-Karotten-Pancakes mit Tomatensalat



1 Zucchini
2 Karotten
2 Zwiebeln
5 El Olivenöl
8 El Mehl
1 Tl Backpulver
3 Eier
4 Tomaten
Basilikum, Balsamico, Salz

Zubereitung:

- Karotten und Zucchini putzen, bzw. schälen und fein reiben. Eine Zwiebel fein hacken. Alles zusammen mit etwas Öl anschwitzen und abkühlen lassen.
- Mehl, Backpulver, Eier, Salz und Pfeffer mit dem Gemüse zufügen und zu einer glatten Masse verrühren. Eventuell noch etwas mehr Mehl oder Wasser zufügen, der Teig muss geschmeidig, darf aber nicht flüssig sein.
- Öl in eine beschichtete Pfanne geben und Pancakes ausbacken. Bei 100 °C im Ofen warmhalten, bis der Rest fertig ist
- Tomaten waschen und in Scheiben schneiden. Zweite Zwiebel in feine Würfel schneiden.
- Basilikum fein hacken. Zusammen mit Balsamico und 3 EL Öl in einem Mörser fein zermahlen, Zwiebelwürfel unterheben und mit Salz und Pfeffer würzen.
- Tomatenscheiben auf den Pancakes anrichten und mit dem Basilikumdressing beträufeln.

Anzeige

Geburtsvorbereitendes Schwangerenyoga
Teilnahme bereits ab positivem Schwangerschaftstest
Zur Vorbereitung auf eine selbstbestimmte Geburt.



Weil Mama sein so schön sein kann!



RüBi 1.0 ~ After Belly Yoga
Für einen sanften Einstieg nach Geburt.
Fokus Beckenboden
RüBi 2.0 ~ After Belly Fit
Fokus Rectusdiastase
Weil du es wert bist:
Personal Training „Beckenboden" oder „Rückbildung individuell"

Alle Kurse in Geltendorf oder per Zoom Videokonferenz.

SCAN ME
Dalpreet's
Yoga | Frau sein | Beckenbodenglück

Denise Dalpreet Kaur Stehr ~ Am Sportplatz 8 ~ 82269 Geltendorf
Mehr Infos, Termine, Tarife, Anmeldung oder Gutscheinerwerb über
www.yoga-geltendorf.de ODER www.musikgarten-geltendorf.de
Mobil 01 75/55 32 547 ~ E-Mail dalpreets@web.de ~ Instagram: #tanzeimwind

Anzeigen

Sabine Batsch
Ganzheitliche Gesundheitsberaterin
86163 Augsburg
Scheidegger Str. 3 g
www.sabinebatsch.net
E-Mail: sabine.batsch@icloud.com
Telefon: 0821 / 650 87 88
Mobil: 0170 / 708 38 52

Öffnungszeiten
werktags ab 17:00
So + Feiertag ab 11:00
Alter Wirt Eresing
Bayerisch-Schwäbische Schmankerl
Vegetarische Gerichte
Pizza - hausgemacht - auch zum Mitnehmen
Familienfeiern im eigenen Stüberl
Bitte beachten Sie die geltenden 2G-Sicherheitsregeln
Fam. Prenzel ◆ Kaspar-Ett-Str. 14 ◆ 86922 Eresing ◆ Tel. 08193 8226
gasthaus@alter-wirt-eresing.com ◆ www.alter-wirt-eresing.com

METZGEREI GALL



Prämierte Wurstspezialitäten aus Schwäbisch-Hällischem Qualitätsfleisch
ÖKO-TEST sehr gut
• Fleisch mit Öko-Test-Stempel
• italienische Salami- & Schinkenspezialitäten
• "Fischerhofhähnchen" & Bio-Putenschnitzel
• große Käseauswahl & tägliche Mittagsmenüs



Metzgerei Gall · Schondorf 86938
Landsberger Str. 17 · Tel.: 0 81 92 / 2 13
Mo. – Fr.: 7:30 –18 Uhr · Sa.: 7 –12 Uhr
Metzgerei Gall · Greifenberg 86926
Hauptstr. 55 · Tel. 0 81 92 / 99 92 50
Mo.– Sa.: 7 – 18 Uhr
www.metzgerei-gall.de



DERTOUR

PORTUGAL · MADEIRA

Sentido Galomar ♦♦♦♦♢

Das Sentido Galomar ist nicht nur auf ungewöhnliche Weise direkt an die Klippen gebaut – außergewöhnlich ist auch die Vorreiterrolle als erstes Ökohotel Madeiras, nachhaltig und energieautark. Es hat sogar bei den World Travel Awards 2021 die Auszeichnung als „Leading Green Hotel de Portugal" erhalten.

7 Nächte/Frühstück
Flug ab/bis Deutschland mit Condor, Rail&Fly

Pro Person im DZ ab **€ 669**
z.B. ab Frankfurt/M. am 20.6.2022

Weitere Informationen und Buchung:

DERPART **Reisebüro Vivell GmbH & Co. KG**
Hauptplatz 149 · 86899 Landsberg
Tel. 08191 91740 · Fax 08191 59891
www.derpart.com/vivell

Tagesaktuelle Preise mit limitierter Verfügbarkeit.
Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.
DERTOUR · Eine Marke der DER Touristik Deutschland GmbH · 60424 Frankfurt · AN-3375/22

Für mich. Perfekt.
DER Touristik

Nachhaltig reisen – Klima schonen

Ein Thema, bei dem die Touristikbranche noch Entwicklungspotenzial hat, liegt ***Michael Vivell, Geschäftsführer des DERPART Reisebüros Vivell in Landsberg***, schon lange am Herzen: Der vierfache Familienvater möchte sein Reisebüro auf lange Sicht nachhaltiger und ressourcenschonender betreiben und seinen Kunden Reisen ans Herz legen, bei denen die Umwelt geschont wird.

Da es noch eine gewisse Zeit dauern wird, bis ein komplett emissionsfreier Tourismus möglich ist, geht es ihm und seinen Mitarbeiterinnen aktuell darum, Lösungen für die möglichst klimaneutrale Gestaltung von Reisen zu finden.

Erfreulicherweise unterstützen mehr und mehr Reiseanbieter diese Bemühungen, indem sie ausgewählte klimafreundliche Angebote bündeln, wie zum Beispiel der Reiseveranstalter DERTOUR mit seinem Katalog „Bewusst reisen". Darin finden sich z. B. zertifizierte Hotels in Deutschland, Österreich, den Niederlanden, Kroatien, Italien, auf dem spanischen Festland, den Balearen, den Kanaren, in Griechenland, Ägypten, Zypern, Bulgarien, der Türkei und Portugal, die über ein anerkanntes Nachhaltigkeitszertifikat verfügen.

Das DERPART Reisebüro Vivell möchte aber nicht nur seinen Kunden Anstöße zu geben, ihre Reisen nachhaltiger zu planen. Mitarbeiterin Stefanie Staud erstellte ein umfassendes Konzept, um auch intern den Arbeitsplatz im Reisebüro nachhaltiger zu gestalten. Dabei wurden alle Prozesse betrachtet und kaum ein Vorgang war am Ende nicht betroffen: von der Anschaffung neuer Putzmittel, dem größtmöglichen Verzicht auf Papier und Kataloge bis zum Leasings eines Dienst-Fahrrads für Mitarbeiter.

Zusätzlich zu vielen grundlegenden Maßnahmen führte Steffi Staud zum Thema Nachhaltigkeit eine „Aktion des Monats" ein, bei der z. B. leere Druckerpatronen gesammelt und einem Recyclingpartner zugeführt wurden, lokal erzeugter Honig verkauft wird oder ein eigenes Team an der Aktion „Stadtradeln" teilnahm.

Dass der eingeschlagene Weg der richtige ist, bestätigen ihr sowohl die Mitarbeiter, als auch Kunden mit positivem Feedback.



Mitarbeiterin Stefanie Staud hat für das DERPART Reisebüro Vivell ein Nachhaltigkeitskonzept entwickelt. Foto: H. Huckert



Fotoshootings in der Natur sind für Stefanie Resch aus Eresing der schönste Ort, um Menschen und Tiere in bester Erinnerung festzuhalten. Mit viel Gefühl und ausreichend Zeit findet sie passende Plätze für Portraits, die die Seele berühren. Ob alleine oder als Paar, für eine Hochzeit oder die ganze Familie – ihre Aufnahmen zeigen Persönlichkeit und Individualität.

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte. Um einen Eindruck ihres Könnens und ihrer Erfahrung zu erhalten, werfen Interessierte einen Blick auf den Auszug ihrer schönsten Fotografien im Portfoliobereich ihrer Homepage.

Buchungen und Terminanfragen unter

Tel.: 01 60 / 97 59 71 46



www.stefanieresch.de
Mail: kontakt@stefanieresch.de



Anzeige

Anzeige

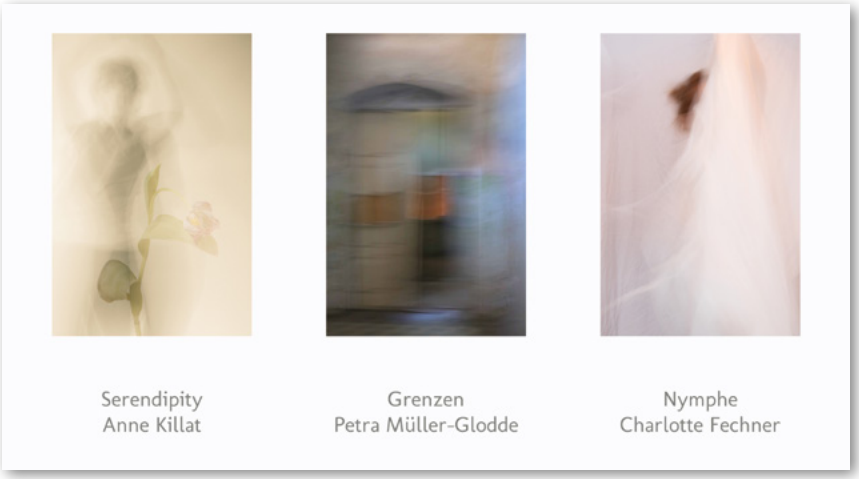


Foto-Ausstellung „EnFace“, 20.-27. März im Kulturforum Blaues Haus, Dießen

Drei Absolventinnen der Dießener FotokunstAkademie „WennHeldenReisen“ zeigen in der Vernissage ihrer Ausstellung „EnFace“ im Blauen Haus Dießen am 19.3.2022 ihre Arbeiten. Die Bilder reflektieren den künstlerischen Ausdruck der ganz persönlichen Wahrnehmung der Künstlerinnen. Sie arbeiten experimentell fotografisch und suchen dabei den Dialog mit der Malerei und die Interaktion mit dem Betrachter. Das Offensichtliche tritt zurück, und Begegnung und Berührung werden sichtbar und erlebbar.

Es geht darum, „Unsichtbares sichtbar zu machen“ (Paul Klee). Die Künstlerinnen Charlotte Fechner, Anne Killat und Petra Müller-Glodde laden die Betrachtenden ein, in andere Welten einzutauchen und eigenen Empfindungen nachzuspüren. Sie werden etwas finden, nach dem sie nicht gesucht haben.

Der Eintritt ist frei. Es gelten die aktuellen Coronaregeln.



Serendipity
Anne Killat

Grenzen
Petra Müller-Glodde

Nymphe
Charlotte Fechner

Öffnungszeiten Vernissage: Sa., 19. März 2022 ab 16 Uhr
Ausstellung: vom 20. bis zum 27. März 2022, Di. bis Fr. von 15 bis 19 Uhr und Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr *(außerhalb dieser Zeiten auf Anfrage)*

Ort: Kulturforum Blaues Haus, Prinz-Ludwig-Straße 23, 86911 Dießen am Ammersee
Kontakt: Anne Killat, Auf der Hirschhöhe 16, 61267 Neu-Anspach
Tel.: 01 72 / 21 30 806, anne.killat@killatfotoart.de, www.killatfotoart.de

Anzeigen

Dr. med. dent. Ute Maier
Zahnarztpraxis

PRAXIS GEÖFFNET
WIR SIND FÜR SIE DA

Sanfte Zahnmedizin mit Herz

- Individual-Prophylaxe
- Ästhetische Zahnkorrekturen
- Scannertechnik statt Abdruck
- R.E.S.E.T. - zur Entlastung des Kiefergelenks
- Zahnersatz mit Teilkronen, Kronen, Brücken u. a.
- barrierefrei mit Parkplätzen direkt vor dem Haus

Dr. med. dent. Ute Maier
Waldstr. 5 · 82269 Geltendorf · Tel.: 0 81 93 / 9 37 14 81
www.zahnarzt-geltendorf.de

BESTATTUNGEN SELIGER



Wir sind Ihr Partner für Ihre Vorsorgeplanungen und im Trauerfall.
Unser Versprechen:
Wir widmen uns Ihren Wünschen und denen der Verstorbenen.
Ihr Claus Seliger

Bestattungen Seliger
Hubert-von-Herkomer-Straße 82
86899 Landsberg am Lech
Tel: 08191-9789663
Fax: 08191-9789664
info@bestattungen-seliger.de
www.bestattungen-seliger.de



KALKPROBLEME?
Wir bieten Ihnen die Lösung!

Wasser ist unser Element
seit über 30 Jahren
Ihr Partner

- Der Fachbetrieb in Ihrer Nähe bietet Ihnen zuverlässige und qualitativ hochwertige Anlagen aus eigener Produktion
- Für Haushalt und Industrie
- Gegen hartes Wasser, Verkalkung der Rohrleitungen, Boiler und Haushaltsgeräte
- Wir beraten Sie gerne und bieten eine saubere Lösung

memtech GmbH • Gewerbering 10 • 82272 Moorenweis
Tel. 0 81 46/9 42 26 • Fax 0 81 46/9 42 28 • E-mail: info@memtech.de • www.memtech.de

Ottilianer Frischmilch – 24/7 am Automat

Bruder Daniel vom Hofladen St. Ottilien freut sich, dass sich der Milchverkauf ab Hof etabliert hat. Seit fast eineinhalb Jahren kann er seinen Kunden einen weiteren Wunsch erfüllen: Frische Ottilianer Milch zum Selberzapfen. Per Knopfdruck kann man am Automaten vor dem Hofladen die Milch liter- oder halbliterweise zum Mitnehmen abfüllen. Geeignete vorgekühlte Flaschen gibt`s im Warenautomaten nebenan – oder man bringt sie von zu Hause mit. Die pasteurisierte Milch hat einen natürlichen Fettgehalt und ist nicht homogenisiert. Damit schließt sich nun der Milchvieh-Produktionskreis direkt am Kloster: Das Futter der Kühe ist gentechnikfrei und stammt überwiegend von den eigenen Anbauflächen rund ums Kloster. Jungtiere haben ihren Auslauf auf den Weiden, als Milchkühe kommen sie in den großzügigen offenen Laufstall. Beim Melken am Nachmittag sehen Besucher auf der Tribüne, wie die Milch gewonnen wird. In der Milchkammer nebenan wird die Milch erhitzt, sofort abgekühlt und – ohne unnötige Transportwege – zum Automaten gebracht, wo sie täglich und rund um die Uhr abgefüllt werden kann. Auch der Warenautomat neben der Milchzapfstelle mit Eiern, Nudeln, Klosterkäse, Wurst im Glas und Geflügelfleisch findet großen Zuspruch.



Frederic und Luis aus Geltendorf freuen sich über den Milchautomaten am Hofladen St. Ottilien. Foto: Alex Ranftl

Anzeige

Wohlfühlen mit Entspannungstraining!

Manchmal fällt es uns schwer, im vollen Terminkalender auch noch Zeit für uns selbst zu finden. Sanfte manuelle Verfahren, wie Kieferbalance, oder Entspannungstechniken, die sich mit ein wenig Übung auch leicht in den Alltag einbauen lassen, helfen dabei, Körper und Seele wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

„slowly going" bietet individuelle Einzeltermine und Kompaktkurse zum Krafttanken und Wohlfühlen. „Gönnen Sie sich eine Ruhepause, ob vormittags, abends oder auch am Wochenende", sagt Sylvia Jurkewitz und lädt Interessierte zu einem unverbindlichen *Info-Gespräch ein unter Tel.: 01 79 / 43 10 760.*

slowly going
ENTSPANNUNGSTRAINING
Ihr Weg zu mehr Alltagsentspannung
www.slowly-going.de | 0179/4310760



MARIEN APOTHEKE FÜRSTENFELDBRUCK
...Ihre Apotheke mit Herz
Dachauer Straße 15 · 82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 08141 44459 · info@marien-apotheke-ffb.de

MARIEN APOTHEKE MOORENWEIS
...Ihre Apotheke mit Herz
Fürstenfeldbrucker Str. 14 · 82272 Moorenweis
Tel.: 08146 7978 · info@apotheke-moorenweis.de

www.marien-apotheke-ffb.de · Inhaber Cosmin Mihali e.K. · www.apotheke-moorenweis.de



Unser Angebot für Sie:

- Großes Kosmetik- und Freiwahlsortiment
- Besorgung internationaler Arzneimittel
- Verleih von Pari-Inhalationsgeräten, Medela-Milchpumpen und Babywaagen
- Kundenkarte mit vielen Vorteilen
- Monatlich wechselnde, attraktive Angebote
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen (nur Apotheke in Moorenweis)

Täglicher, kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause (im Umkreis von 10 km um unsere Apotheken)

PTA (m/w/n)

für Moorenweis
in Vollzeit oder Teilzeit (10-40 Std.) gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams benötigen wir ab sofort oder später eine(-n) freundliche(-n) PTA **in Vollzeit oder Teilzeit für 10 - 40 Stunden pro Woche.**

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns sehr darauf, Sie kennen zu lernen!
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Marien Apotheke Moorenweis, z. H. Herrn Cosmin Mihali, Fürstenfeldbrucker Straße 14 a, 82272 Moorenweis oder an die E-Mail:
info@apotheke-moorenweis.de

COUPON
Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie
20% Rabatt
auf zwei Artikel Ihrer Wahl!
Ausgenommen sind Rezeptzuzahlungen, verschreibungspflichtige Arzneimittel und bereits reduzierte Ware.
Nur ein Gutschein pro Einkauf.
Zeitraum: 01.02.22 – 31.03.22

Therapie und Training – gut begleitet zum Ziel kommen

Das Physiotherapie- und Trainingsstudio Hans Vinkovic in Geltendorf steht bereits seit Jahrzehnten für individuelle, persönliche und zielgerichtete Therapie- und Trainings-begleitung.

„Denn nur wenn die Übungen regelmäßig an die persönlichen Anforderungen angepasst und präzise ausgeführt werden, kann sich der gewünschte Erfolg einstellen – dadurch kommen die Trainierenden schneller ans Ziel", so Hans Vinkovic.

Großen Wert legt der Sportphysiotherapeut daher auf intensiv geschulte Experten und Expertinnen in seinem Team. Seit rund einem Jahr ergänzen nun schon die Physiotherapeuten Benedikt Heckmaier (links im Bild) und Dino Sprajcer (rechts) das Praxisteam. Beide sind selbst sportlich aktiv (Kampfsport, Bodybuilding, Turnen usw.) und daher nicht nur im Physio- sondern auch im Trainingsbereich sehr ambitioniert.

Benedikt und Dino haben die Fortbildung für KGG (Krankengymnastik am Gerät) erfolgreich abgeschlossen und setzen die hier erworbenen therapeutischen Kenntnisse mit vielen innovativen Ideen um. „Ursachen und Wirkungen sind vielschichtig und differenziert – und so kann nur eine ganzheitliche Betrachtungsweise den Erfolg von Therapie und Training garantieren", aus diesem Grund spielt KGG für Hans Vinkovic eine so essenzielle Rolle (Krankengymnastik am Gerät kann ärztlich verordnet werden).

Durch Fortbildungen und laufende Patientenbesprechungen, im Austausch mit Hans Vinkovic, erweitern die beiden Therapeuten ihr Wissen ständig – dadurch ist bestmögliche Begleitung auf dem Weg zum Therapieziel garantiert.

Physiotherapie und Trainingsstudio
Hans Vinkovic
Bahnhofstr. 103, 82269 Geltendorf,
www.hans-vinkovic.de



Selbstbedienungs-Kartoffelladen

Es riecht erdig und „kartoffelig" beim Betreten des Selbstbedienungs-Hofladens auf dem Biolandhof Huber in Walleshausen. Vor eineinhalb Jahren hat das Team um Kartoffel-Bauer Martin Huber den bisherigen Hofverkauf in einen Verkaufsraum im Stadl umgewandelt, der den Kunden größere Flexibilität und Sicherheit beim Kartoffeleinkauf bietet.

Montags bis samstags zwischen 7 und 20 Uhr können sich seither die Kunden, die auch teilweise von weit her kommen, auch ohne Terminvereinbarung mit Kartoffeln versorgen.

In der Regel bietet der Hofladen in Gebinden von 2 kg, 5 kg und 12.5 kg bis zu sechs verschiedene Kartoffel-Sorten an – von mehlig über vorwiegend festkochend bis festkochend und unterschiedliche Variationen (auch rotschalige Sorten) für unterschiedliche Kartoffel-Gerichte.

Eine Besonderheit des Huber-Hofes ist auch die alte Kartoffelsorte Erna, die – nachdem sie zwei Jahrzehnte komplett vom Markt verschwunden war – von Martin Huber in einer aufwändigen Wiederaufzuchtsinitiative neu kultiviert wurde. In dem faszinierenden Verfahren wurde aus acht Knollen, die Huber aus einer Genbank in Groß Lüsewitz holte, die Population wieder neu aufgebaut.



In Zusammenarbeit mit der bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Weihenstephan wird aktuell die Erhaltungszucht dieser Gourmetkartoffel exklusiv am Biolandhof Huber sichergestellt.

Infos und Kontakt: www.gutekartoffeln.de

Anzeige
Anzeige



Süßmeier Hybrid Angebote mit bis zu 10 Jahren Garantie²

TOYOTA EASY LEASING	TOYOTA EASY LEASING	TOYOTA EASY LEASING	TOYOTA EASY LEASING
225 €¹	279 €¹	249 €¹	349 €¹
0 € ANZAHLUNG	0 € ANZAHLUNG	0 € ANZAHLUNG	0 € ANZAHLUNG
Toyota Yaris Hybrid Team Deutschland	**Toyota C-HR Hybrid Team Deutschland**	**Toyota Corolla Hybrid Team Deutschland**	**Toyota RAV4 Hybrid Team Deutschland 4x2**
1,5-l-VVT-iE, Benzinmotor 68 kW (92 PS), und Elektromotor, 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), stufenlose Automatik.	1,8-l-VVT-i, Benzinmotor 72 kW (98 PS), und Elektromotor, 53 kW (72 PS), Systemleistung 90 kW (122 PS), stufenlose Automatik.	1,8-l-VVT-i, Benzinmotor 72 kW (98 PS), und Elektromotor, 53 kW (72 PS), Systemleistung 90 kW (122 PS), stufenlose Automatik.	2,5-l-VVT-i, Benzinmotor 131 kW (178 PS), und Elektromotor, 88 kW (120 PS), Systemleistung 160 kW (218 PS), stufenlose Automatik.

Wesentliche Ausstattung unserer Hybrid Modelle:
Klimaautomatik, Regensensor, Abblendlichtautomatik, Multimedia-Audiosystem Toyota Touch mit Bluetooth Freisprecheinrichtung, Rückfahrkamera, Toyota Safety Sense inkl. Pre-Collision System, Leichtmetallfelgen, LED-Tagfahrlicht, Sitzheizung vorne.

Kraftstoffverbrauch der abgebildeten Modelle: niedrig (Kurzstrecke): 4,9–3,2 l/100 km; mittel (Stadtrand): 4,9–32 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,8–3,7 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,9–5,2 l/100 km; kombiniert: 5,6–4,0 l/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 126–92 g/km.
Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt.

¹Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln** für den Yaris Team Deutschland 1,5-l Hybrid und den Toyota C-HR Team Deutschland 1,8-l Hybrid und den Corolla Team Deutschland 1,8-l Hybrid und den und den RAV4 Team Deutschland 2,5-l Hybrid: Anschaffungspreis: **20.650,00 € / 28.090,00 € / 24.420,00 € /34.340,00 € jeweils zzgl. Überführungskosten**, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 10.800,00 € / 13.392,00 € / 11.952,00 € / 16.752,00 € **jeweils zzgl. Überführungskosten**, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 225,00 € / 279,00 € / 249,00 € / 349,00 €. **Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2022**. Individuelle Finanzierungsangebote erhalten Sie bei uns. ²Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

Auto Süßmeier OHG Landsberger Str. 14 • 82272 Moorenweis • Telefon 0 81 46/9 41 00 • Telefax 0 81 46/9 41 01 • www.toyota-suessmeier.de

donnerstag 10.2.

Ausstellung Gislinde Schröter: Wertschätzung des Nutzlosen, Rathausgalerie im Foyer, LL

freitag 11.2.

Ausstellung Gislinde Schröter: Wertschätzung des Nutzlosen, Rathausgalerie im Foyer, LL

14.00 Führung: Erinnerungsort Weingut II Welfenkaserne, Anmeld. erforderlich 08191 128-307, Pforte Welfenkaserne

20.00 Whisky-Tasting, Kurhaus Göggingen

20.15 Der Boandlkramer und die ewige Liebe, Lichtspielhaus FFB

samstag 12.2.

Ausstellung Gislinde Schröter: Wertschätzung des Nutzlosen, Rathausgalerie im Foyer, LL

9.30-12.00 Wochenmarkt, Gärtnerei Streicher, Utting

14.00 Führung Schacky-Park, Infos: schacky-park.de, Dießen

14.30 Erzählcafé, Anmeldung erford. 08238 3001-0, Museum Oberschönenfeld

19.00 Erwin Pelzig: "Der wunde Punkt" - Kabarett, Mittelschule LL

20.30 Saturday Night Disco, Parktheater Göggingen

sonntag 13.2.

Ausstellung Gislinde Schröter: Wertschätzung des Nutzlosen, Rathausgalerie im Foyer, LL

16.15 Der Boandlkramer und die ewige Liebe, Lichtspielhaus FFB

19.00 Alte Musik in Fürstenfeld Nostalgia, VA-Forum FFB

19.30 Greg is back, Parktheater Göggingen

20.00 Die West Side Story - Filmforum im Stadttheater LL

montag 14.2.

19.30 Voice4You: Lovesongs bei Kerzenschein, Parktheater Göggingen

20.00 Die Geschichte meiner Frau - Filmforum Landsberg

dienstag 15.2.

16.15 Rat mal, wer zum Essen kommt, in Gedenken an Sidney Poitier, Lichtspielhaus FFB

mittwoch 16.2.

20.00 JazzFirst: Olivia Trummer Trio, VA-Forum FFB

20.15 Rat mal, wer zum Essen kommt, Lichtspielhaus FFB

donnerstag 17.2.

19.30 Lady Sunshine & Mister Moon: Sing, Baby, sing!, Parktheater Göggingen

freitag 18.2.

19.30 Multivisionsshow Expedition Erde, Parktheater Göggingen

samstag 19.2.

10.00-14.00 Thermomix-Hausmesse - Tag der offenen Tür - Anmeldung erford. 0172/ 5626667, Buchenstraße 4, Geltendorf

19.00 Stadtkapelle FFB: Jubiläumskonzert, VA-Forum FFB

sonntag 20.2.

15.00 Stadtkapelle FFB: Jubiläumskonzert, VA-Forum FFB

15.00 Tarzan - das Musical, Sport-/Veranstaltungszentrum, Landsberg

15.00 Familienführung: "Wie leben die Nonnen?", Anmeldung erford. 08238 3001-0, Museum Oberschönefeld

15.30 John Williams - Live in Vienna, Konzertfilm, Lichtspielhaus FFB

16.00 Stadtkapelle Fürstenfeldbruck: Jubiläumskonzert, Veranstaltungsforum FFB

19.30 CaboCubaJazz: When Creole cultures meet, Parktheater Göggingen

montag 21.2.

20.00 Quo Vadis, Aida? - Filmforum im Stadttheater, LL

dienstag 22.2.

16.15 Is' was, Doc?, in Gedenken an Peter Bogdanovic, Lichtspielhaus FFB

mittwoch 23.2.

19.30 HG Butzko: „aber witzig" - Kabarett, Parktheater Göggingen

20.15 Is' was, Doc?, Lichtspielhaus FFB

donnerstag 24.2.

20.00 Travestie-Show mit den "Lady Lords", Singoldhalle Bobingen

freitag 25.2.

19.30 DESiMO: Manipulation! Die Gedanken sind frei – zugänglich, Parktheater Göggingen

20.00 Bülent Ceylan: Luschtobjekt, Comedy, VA-Forum FFB

samstag 26.2.

14.00 Kinderfestival: Kinderfasching, Veranstaltungsforum FFB

19.30 Ingo Appelt: Der Staats-Trainer, Parktheater Göggingen

sonntag 27.2.

11.00 Billie – Legende des Jazz - Filmforum Landsberg

15.00 Operettenkonzert: Die Wiener Operette, Parktheater Göggingen

18.00 Fasching: Supergardetreffen 2022, VA-Forum FFB

20.00 Bergman Island - Filmforum im Stadttheater, LL

montag 28.2.

19.00 Treffen der Adipositas Selbsthilfegruppe Amper-Lech, Pfarrsaal Türkenfeld (oder online - je nach Pandemie-Entwicklung)

20.00 The Power of the Dog - Filmforum im Stadttheater LL

donnerstag 3.3.

19.30 Martin Kälberer: Insightout, Parktheater Göggingen

freitag 4.3.

19.30 Bananafishbones: Live & Unplugged, Parktheater Göggingen

20.00 Werner Schmidbauer: Bei mir, VA-Forum FFB

20.00 BluesFirst: Schorsch Hampel Trio, VA-Forum FFB

samstag 5.3.

19.30 Multivisionsshow: Expedition Erde - BULLI-Abenteuer, Kurhaus Göggingen

20.00 13. Fürstenfelder Salvator, Veranstaltungsforum FFB

sonntag 6.3.

19.00 Junge Stars in Fürstenfeld, Veranstaltungsforum FFB

19.30 Nacht der Clowns, Parktheater Göggingen

donnerstag 10.3.

19.30 Thomas Schreckenberger: Die Wahrheit und andere Lügen, Parktheater Göggingen

freitag 11.3.

14.00 Führung: Erinnerungsort Weingut II Welfenkaserne, Anmeld. erforderlich 08191 128-307, Pforte Welfenkaserne

19.30 Hübner und Nemitz: Wunschkinder, Kurhaus Göggingen

20.00 Paulaner Solo+ Wettbewerb 2022: 1. Runde, Veranstaltungsforum FFB

samstag 12.3.

10.00 Haus + Hof, Forum für Bauen, Energie und Lifestyle, Veranstaltungsforum FFB

14.00 Thermomix: Alles Orange - Anmeldung erford. 0172 / 5626667, Kochstudio Buchenstraße 4, Geltendorf

19.30 JAZZ A WENG Swing, Blues, Jazz, Windach

19.30 Multivionsshow: Expedition Erde, Südtirol & Dolomiten, Parktheater Göggingen

sonntag 13.3.

10.00 Haus + Hof, Forum für Bauen, Energie und Lifestyle, Veranstaltungsforum FFB

15.30 Traummelodien der Operette, Parktheater Göggingen

18.00 Kammermusik im Bibliothekssaal, Agrarbildungszentrum LL

dienstag 15.3.

19.00 Führung: Kulinarisches Landsberg, Anmeld. erforderlich 08191 128-307, Bayertor LL

mittwoch 16.3.

19.30 Vom Broadway zum Westend - Eine MUSICALische Reise um die Welt, Parktheater Göggingen

20.00 Theater Fürstenfeld: Gilla Cremer - Theater Unikarte, Veranstaltungsforum FFB

donnerstag 17.3.

19.00 Bruno Jonas: Meine Rede - Kabarett, Singoldhalle Bobingen

19.00 Führung: Das unterirdische Landsberg, Anmeld. erforderlich 08191 128-307, Bayertor LL

19.30 Heißmann und Rassau: Ausgelacht - Comedy, Parktheater Göggingen

20.00 Helmut Schleich: Kauf, du Sau!, VA-Forum FFB

freitag 18.3.

20.00 True Crime - Der perfekte Mord, VA-Forum FFB

20.00 Whiskey-Tasting: Ein kulinarischer Streifzug durch die USA, Kurhaus Göggingen

samstag 19.3.

16.00 Ausstellung "EnFace", Blaues Haus, Dießen

19.30 CHRIS Kolonko & Band: Marlene - Das Konzert, Parktheater Göggingen

21.00 Noche Latina, Tanzparty, VA-Forum FFB

sonntag 20.3.

11.00 Ausstellung "EnFace", Blaues Haus, Dießen

15.30 Menzinger Kreuzweg, St. Ottilien

19.30 CHRIS Kolonko & Band: Marlene - Das Konzert, Parktheater Göggingen

dienstag 22.3.

15.00 Ausstellung "EnFace", Blaues Haus, Dießen

19.30 Die große Galanacht der Oper, Parktheater Göggingen

mittwoch 23.3.

15.00 Ausstellung "EnFace", Blaues Haus, Dießen

19.30 Irish Heartbeat: Let's celebrate St. Patrick's Day, Parktheater Göggingen

20.00 JazzFirst: Duo Bartolomey Bittmann - Dynamo, Veranstaltungsforum FFB

donnerstag 24.3.

15.00 Ausstellung "EnFace", Blaues Haus, Dießen

19.30 Stefan Tilch und I Dolci Signori: AzzurroDue - Italo-Pop-Revue, Parktheater Göggingen

freitag 25.3.

Fürstenfelder Ostermarkt, Veranstaltungsforum FFB

15.00 Ausstellung "EnFace", Blaues Haus, Dießen

15.00 Führung: Gerben, Färben, Hämmern, Anmeld. erforderlich 08191 128-307, Historisches Rathaus LL

19.30 Multivisionsshow: Expedition Erde - Costa Rica, Parktheater Göggingen

20.00 Django Asül: Offenes Visier, VA-Forum FFB

samstag 26.3.

Fürstenfelder Ostermarkt, Veranstaltungsforum FFB

Frühlingsfest Tierzubehör und Futtermittelgeschäft Friedas in Kaltenberg

11.00 Ausstellung "EnFace", Blaues Haus, Dießen

15.00 Führung: Mit dem Ratsherrn durch die Stadt, Anmeld. erforderlich 08191 128-307, Marienbrunnen LL

19.30 Edward Wade: Classic Soul & Funk Concert, Parktheater Göggingen

20.00 Fürstenfelder Konzertreihe: Schumann Streichquartett, VA-Forum FFB

sonntag 27.3.

Fürstenfelder Ostermarkt, Veranstaltungsforum FFB

11.00 Ausstellung "EnFace", Blaues Haus, Dießen

15.00 Führung: Die Ursulinen und ihre Gruft, Anmeld. erford. 08191 128-307

15.00 Ballettakademie Erich Payer: Kinderträume, Parktheater Göggingen

15.30 Melodien für die russische Seele, St. Ottilien

montag 28.3.

19.00 Treffen der Adipositas Selbsthilfegruppe Amper-Lech, Pfarrsaal Türkenfeld (oder online - je nach Pandemie-Entwicklung)

dienstag 29.3.

Kindertheatertage: "Lampenfieber", Stadtbibliothek in der Aumühle, FFB

mittwoch 30.3.

Kindertheatertage: "Lampenfieber", Stadtbibliothek in der Aumühle, FFB

19.30 Ass-Dur: Quint-Essenz, Parktheater Göggingen

donnerstag 31.3.

19.00 Führung: Das unterirdische Landsberg, Anmeld. erf. 08191 128-307

19.30 Anna Depenbusch: Echtzeit-Tour, Parktheater Göggingen

Alle Termine unter Vorbehalt
(entsprechend der jeweiligen Corona-Vorgaben).

Weitere Infos zu Veranstaltungen:
www.jezza.de/kalender-events-veranstaltungen



Bäckerei
Hubert Lutzenberger

Bei uns kommt nichts vom Band – wir machen alles noch von Hand!

seit 1871 alle Backwaren im Holzofen gebacken

Unfriedshausener Str. 1 • Walleshausen • Tel. 08195/261

Privatpraxis
Dr. med. Bettina Feitl
Frauenärztin
Homöopathie, Naturheilverfahren

St.-Margareth-Str. 6
82272 Moorenweis
e-mail: dr.feitl@web.de

Tel.: 08146 997382
Fax: 08146 997384
Sprechstunden n. Vereinbarung

EnerKi
Privatpraxis für Heilkunde & Physiotherapie

Georg Weinbuch
Heilpraktiker (Physio), Physiotherapeut
Masseur und med. Bademeister

Kaltenberger Straße 10,
82269 Geltendorf/Walleshausen
0176 – 46 10 51 66
info@enerki.net • www.enerki.net

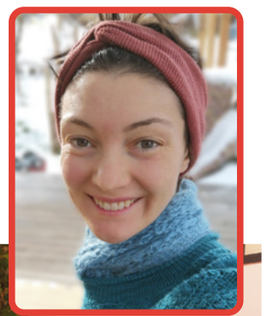
Behandlungen: Krankengymnastik • Massagen • Lymphdrainage • manuelle Therapie • Naturmoor • CMD-Behandlung • Matrix-Rhythmus-Therapie • Schmerztherapie • Dornmassage • Fußreflexmassage • Entspannungstechniken • Atem- und Yogatherapie

auto·Schröder
seit über 45 Jahren
Einzelteile-lackierung Reifenservice Klimaservice
CITROËN
• CITROEN Vertragswerkstatt - REISEMOBILE willkommen
• vertragsfreier FIAT Spezialist seit 1976 - REISEMOBILE willkommen
• Freie Meisterwerkstatt für alle Fabrikate
• Fahrzeuglackierung / Unfallinstandsetzung / Karosseriearbeiten im eigenen Haus!
• Hauptuntersuchung nach §29 StVZO *
• Abgasuntersuchungsstützpunkt
(*durchgeführt durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungs-organisation „TüV Süd Auto&Service Gmbh")
Auto Schröder GmbH & Co KG • Beurer Straße 10 • 82299 Türkenfeld • Tel. 08193/8419 • www.auto-ffb.de

Thai-Yoga-Heilungsrituale

Mit dem Erlernen harmonisierender Thai-Yoga-Heilungsrituale hat Avianna McKee ihre Leidenschaft gefunden und freut sich, mit diesen Massagetechniken aus der uralten östlichen Medizin anderen Menschen zu helfen. Durch ihre unterstützenden Bewegungen gibt sie energetische Impulse und begleitet den Empfänger und die Empfängerin liebevoll auf der Reise in einen tiefen Wohlzustand. Von hier aus eröffnet sich die Gelegenheit, langanhaltende körperliche und energetische Blockaden zu bearbeiten, was zu einem anhaltenden Gefühl von Befreiung, Verjüngung, und innerer Stärke führen kann.

Des weiteren besteht die Möglichkeit, an verschiedenen Kursen für Ausdruckstanz teilzunehmen. Die Profitänzerin (ehemalige Tänzerin bei der Alaska Dance Theatre Company) legt hierbei das Augenmerk auf Selbstliebe, einen starken Geist, Kreativität und eine gesunde Körperhaltung.



Mit Freude bietet Avianna Interessierten Termine unter der Woche sowie am Wochenende an.

Die Praxis liegt in Türkenfeld, Termine nach Vereinbarung (siehe nebenstehende Anzeige).





Anzeige

Carsharing rollt in Türkenfeld und Geltendorf an

In immer mehr Gemeinden formieren sich privat-organisierte Carsharing-Initiativen. So nun auch in Türkenfeld und Geltendorf mit der im Herbst 2021 gegründeten Carsharing Kooperative e.V., die nun gerade die letzten Vorbereitungen trifft, um im Frühjahr 2022 mit ihrem Angebot zu starten. Ziel des Vereins ist nicht nur der Aufbau eines Angebots zum Teilen von Fahrzeugen, sondern auch generell die Unterstützung von Maßnahmen für eine Mobilitätswende. Aktuell werden speziell für Geltendorf noch Autos gesucht: Wer ein Fahrzeug besitzt, das wenig gefahren wird, kann es dem Verein überlassen – dieser übernimmt dann alle laufenden Kosten (wie z.B. Versicherung, Steuer, Tanken, Reifenwechsel, TÜV und Reparaturen) und vermittelt es an die Nutzer. Der Überlasser kann das Auto selbstverständlich auch weiter kostenlos nutzen. Auf diese Weise ergibt sich eine Win-Win-Situation: Für den Überlasser, der eine Menge Geld sparen und gleichzeitig einen Beitrag zu mehr Umweltschutz und weniger Ressourcenverbrauch leisten kann. Für den Verein, der sich keine eigenen Fahrzeuge anschaffen muss. Und schließlich für Umwelt und Klima, die nicht durch immer mehr Fahrzeuge auf unseren Straßen belastet werden. ***Wer sich für eine Fahrzeugüberlassung interessiert, kann sich an Markus Eisele wenden unter E-Mail: markus.e@carsharing-koop.de oder Tel. 08193 / 212416.***

Die Carsharing-Kooperative möchte zusätzlich übertragbare ***MVV-Karten innerhalb der Dorfgemeinschaften bündeln*** und den Nutzern kostengünstig anbieten. Auch hier freut sich der Verein über Kontaktaufnahme, wenn jemand seine MVV-Karte nicht ständig selbst nutzt und diese gegen ein kleines Entgelt auch anderen zur Verfügung stellen möchte. Und schließlich soll das Portfolio des Vereins auch noch andere Fortbewegungsmittel umfassen – so sind z.B. auch ***Lastenräder*** auf längere Sicht als Teil des Angebots angedacht.

Wer die Ideen der neuen Initiative unterstützen oder selbst Nutzer werden möchte, kann ab sofort auch Mitglied werden. Nähere Infos und einen Mitgliedsantrag gibt es unter

www.carsharing-koop.de



Die Vorsitzenden der Carsharing-Kooperative Mike Gallen (links) und Karl Mehl.

Anzeige





Die Heckers – eine Gärtnerfamilie mit Herz

Beständigkeit, Tradition und Fortschritt müssen sich nicht ausschließen, sondern können, wie im Fall der Gärtnerei Hecker aus Olching zu einer Erfolgsgeschichte führen. Schon seit der Gründung im Jahr 1956 durch die Großeltern Josef und Mathilde Hecker (großes Bild), dann in der Weiterführung durch deren Sohn und jetzigen Senior Chef Josef Hecker mit Ehefrau Brigitte bis hin zur Übergabe an die Tochter Elisabeth Baierl vor vier Jahren blieben sich die Bio-Pioniere treu: „Wir haben schon 1985 auf Bioland umgestellt, und das war damals noch wirkliche Pionierarbeit. Unsere Erfahrung und der Mut, auch neue exotische Gemüsesorten und Pflanzen anzubauen und zu verkaufen, zahlen sich aus", so die Juniorchefin Elisabeth (kleines Bild).

Viele Spezialitäten wie Asia-Salat, Ingwer, Zitronengras oder die große Tomatenauswahl, Kräuter und Jungpflanzen bescheren den Heckers in der dritten Generation eine treue Kundschaft.

Bioland Gärtnerei Hecker
Große Vielfalt an frischem Gemüse, Salat und Kräuter



Was jetzt noch gebraucht wird? Eine(n) freundliche(n) Kollegin im Verkauf und eine(n) Fahrer(in), gerne auf Minijobbasis oder in Teilzeit. Hofverkauf in Olching, Estinger Str. 14, freitags 9 -18 Uhr, in Fürstenfeldbruck am Markt: donnerstags 8 -12 Uhr ● www.hecker-olching.de

Anzeige

Nassenhausener Str. 2
82291 Mammendorf

Telefon: 08145-994902-0
E-Mail: info@selmayr-eks.de

Selmayr
Erdbau-Kies-Sand GmbH



Wir suchen Verstärkung!

Zur Verstärkung unseres Teams im **Kieswerk und Erdbaubereich** suchen wir **ab sofort** einen **zuverlässigen** und **engagierten**

- Radlader-Fahrer/in (m/w/d)
- Kanalfacharbeiter/in (m/w/d)

Wir freuen uns auf **Ihre Bewerbung!**

Weitere Informationen unter
www.selmayr-eks.de

Sonnenenergie nutzen



Foto: Adobe Stock

Das neue Solar- und Gründachkataster des Landkreises Landsberg gibt Auskunft

Klimaschutz erfordert das Engagement eines jeden Einzelnen, die Fachstelle Klimaschutz der Kreisverwaltung Landsberg hilft gerne bei der Umsetzung. Egal ob Mobilität, Konsum, Wärme oder Strom – die alltäglichen Bereiche haben einen großen Einfluss auf den Klimawandel. Mit verschiedenen Projekten möchte die Fachstelle Klimaschutz der Kreisverwaltung Landsberg interessierte Bürgerinnen und Bürger motivieren, nachhaltiger in diesen Bereichen zu agieren und zu leben.

Einmal aufs eigene Hausdach blicken…

Ein wichtiger Schritt hin zur Energiewende ist der Ausbau der erneuerbaren Energien. Auch im Landkreis Landsberg schreitet dieser Prozess voran, u.a. durch den Ausbau der Solarenergienutzung. Durch das neu erstellte Solarpotenzialkataster für den Landkreis Landsberg am Lech können Interessierte die Eignung ihres eigenen Hausdachs für die Nutzung der Solarenergie zur Erzeugung von Strom oder Warmwasser aufdecken. Die geplante Solaranlage wird mit nur ein paar wenigen Klicks beispielhaft hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit, Amortisationsdauer und dem Autarkiegrad berechnet.
Ergänzt wird das Solarpotenzialkataster von einem Gründachkataster, das Auskunft darüber gibt, ob das Dach sich alternativ für eine Dachbegrünung eignet. In Zeiten von häufigen heißen Sommertagen ein wichtiger Beitrag zur Anpassung an den bereits spürbaren Klimawandel. Damit erhalten Bürgerinnen und Bürger einen ersten Einstieg in die Thematik Solarenergie und Dachbegrünung. Ergänzt wird das Tool durch zahlreiche Informationen rund um die Themen Photovoltaik und Solarthermie wie auch um die Gestaltung einer Dachbegrünung.

Auf ***www.klimaschutz-landkreis-landsberg.de*** erreichen Interessenten kostenfrei das Kataster und können sich durch die verschiedenen Funktionen klicken. Ebenfalls erhalten die 31 Kommunen des Landkreises jeweils einen separaten Zugang zum Solarpotenzial- und Gründachkataster, den sie auf ihrer eigenen Gemeindewebseite verlinken können.

Tipp ---> Webinar
Die Fachstelle Klimaschutz der Kreisverwaltung wird ein Webinar organisieren bei dem Interessenten die Möglichkeit haben die Funktionsweise beider Kataster kennenzulernen. Der genaue Termin wird in der lokalen Tagespresse sowie auf der Webseite des Klimaschutzmanagements *www.klimaschutz-landkreis-landsberg.de* bekannt gegeben.

Anzeige

meinsolarprojekt

„Klimaschutz braucht Initiative“

Klimaschutz
Landkreis Landsberg am Lech

Wussten Sie, dass „mein Solarprojekt“
… durchgeführt wird von der Landsberger Energieagentur LENA e.V., in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Klimaschutz der Kreisverwaltung und der Verbraucherzentrale Bayern e.V. ?
… als Kampagne über 3 Jahre Jahre läuft und im Landkreis Landsberg durch alle Kommunen wandert?
… sich zum Ziel gesetzt hat Bürger, Landwirte, Unternehmen und Kommunen in Informationsabenden über den aktuellen Stand der Solartechnologie zu informieren und für eigene Projekte zu begeistern?

Weitere Informationen und Termine zu den Infoabenden unter https://www.lena-landsberg.de/solarkampagne/

LENA
Landsberger Energieagentur e.V.

Seien Sie mit dabei!

Landratsamt Landsberg am Lech,
Von-Kühlmann-Str.15,
86899 Landsberg am Lech

Es gelten die Allgemeinen Hygienevorschriften:
Bitte denken Sie an eine Mund-Nasen-Bedeckung und achten Sie darauf, dass Sie den Mindestabstand einhalten. Vielen Dank!

Tel. 08191 129 1503 | Fax 08191 129 5503 | Klimaschutz@LRA-LL.bayern.de |



In Zukunft fahren wir alle elektrisch

Der E-Auto-Report 2022 – aktuelle Trends und neue Modelle

Text: Markus Eisele, Fotos: Markus Eisele bzw. Hersteller

Als ich 2011 für unser damaliges „Grünes Heft" zum ersten Mal einen Artikel über alternative Antriebskonzepte beim Auto schrieb, galt Elektromobilität noch als spleenige Idee einiger Technik-Nerds oder grüner Weltverbesserer. Bei der Wahl einer ökologischeren Alternative standen klassische Hybridfahrzeuge (mit Wiedergewinnung der Bremsenergie zur Verbesserung des Spritverbrauchs), gasbetriebene Autos und ein paar ultraleichte Elektro-Kleinstwagen, die sich nur für den Stadtverkehr eigneten, zur Auswahl. Mein damaliges Fazit: „Wer heute ein umweltfreundliches Auto kaufen möchte, wird nicht fündig. Es gibt keines!" Das ist nun elf Jahre her. Und was hat sich nicht alles seitdem getan?!

Auch wenn das Fazit heute noch genauso lauten könnte (denn auch ein Stromauto belastet die Umwelt, sowohl bei der Herstellung als auch beim Fahren), hat sich inzwischen eine ganze Branche umgekrempelt. Noch vor wenigen Jahren waren viele – von der Politik, über die Autoindustrie bis zu den Konsumenten – der Meinung, dass Elektromobilität nie ein Massenmarkt werden wird. Der Markt für akkubetriebene Autos hat sich jedoch längst zum Leitmarkt dieser Branche entwickelt – wenngleich auch heute noch Kritiker über Umweltschäden bei der Batterieherstellung oder Probleme beim Ausbau der Ladeinfrastruktur sprechen und einen Stromkollaps befürchten, wenn zu viele E-Autos gleichzeitig geladen werden.

Kürzlich gab die französisch-japanische Kooperation aus Renault, Nissan und Mitsubishi die „Alliance to 2030" bekannt: Auf fünf gemeinsamen Plattformen soll eine ganze Reihe neuer Elektroautos der drei Konzerne aufgebaut sein, mit dem Ziel, diese kostengünstiger zu machen. Die Frage ist nicht mehr, ob einmal alle Autos elektrisch fahren werden, sondern nur noch, wann es soweit sein wird. Der Wandel ist längst auch beim Käufer angekommen. Ich kenne nicht wenige, die noch kürzlich gegen Elektroautos gewettert haben und nun selbst eines fahren.

Vor fünf Jahren noch Captain Future

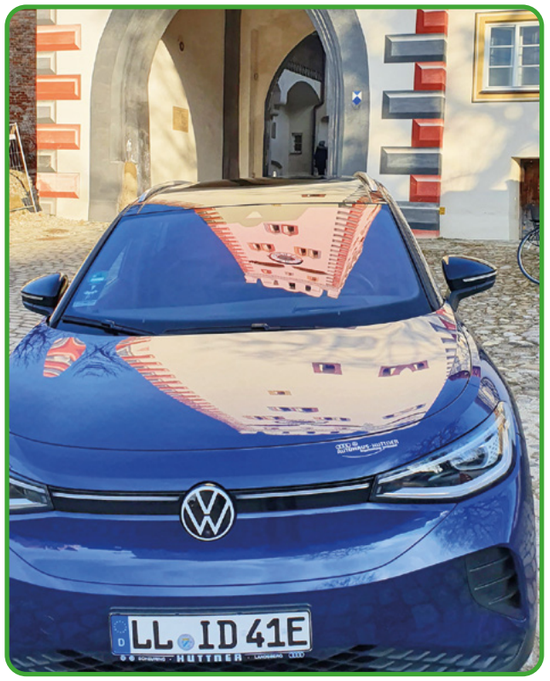
Wir haben für die Familie 2017 unser erstes Elektrofahrzeug gekauft. Vor gerade mal fünf Jahren wurden wir bestaunt wie Captain Future, wenn wir nahezu geräuschlos durch die Straßen fuhren, und angesprochen, wenn wir parkten oder an der Ladesäule andockten. Heute dreht sich kaum noch jemand um. E-Autos gehören wie selbstverständlich zum Straßenbild und setzen neue Standards mit zukunftsweisenden Designs, neuen Komfortausstattungen oder einem ganz anderen Platzangebot. Selbst das Haupthindernis der autoverliebten Deutschen, die fehlende Reichweite, haben die meisten mittlerweile geschluckt. Gut so, denn ein E-Auto muss nicht 1.000 km am Stück fahren können, nur weil das ein Verbrenner konnte. Im Idealfall hat man seine „Tankstelle" zuhause und fährt immer mit vollem Akku los, da reichen auch 300 realistische Kilometer in den meisten Fällen. Und angesichts von Ladeleistungen über 200 kW, die jetzt schon möglich sind, schrumpft die Zeit an der Ladesäule auf wenige Minuten zusammen.

Dies alles soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es noch viele Probleme zu lösen gibt, bis jeder in Deutschland oder Europa elektrisch unterwegs sein wird. Wo laden zum Beispiel Menschen, die zur Miete wohnen und keinen eigenen Parkplatz mit Stromanschluss haben? Wie kann trotz massiver Zunahme strombetriebener Fahrzeuge der Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtstromverbrauch noch gesteigert werden? Wo sollen die ganzen Rohstoffe für Milliarden von E-Autos herkommen? Vergleicht man den Entwicklungsstand von 2011 mit heute, dann fällt jedoch auf, was sich in dieser relativ kurzen Zeitspanne auf dem Gebiet alles getan hat. Hätten wir damals ein Elektroauto fahren wollen, wären wir wohl in einer rudimentären Blechbüchse gesessen, mit der wir es nicht mal von Geltendorf nach Utting und zurück geschafft hätten. Heute fahren wir ein Elektromobil mit allem Komfort, mit dem wir selbstverständlich auch unseren Urlaub in Südtirol unternehmen. Es darf also davon ausgegangen werden, dass Lösungen auf die anstehenden Fragen gefunden werden. Und dann wird irgendwann hoffentlich auch der Automobilsektor seinen Teil zu einer Energie- und Umweltwende beitragen. Wir sprechen uns 2033 wieder – in elf Jahren.

Neue Familienautos

Quer durch alle Fahrzeugklassen sind mittlerweile Elektromodelle erhältlich. Allerdings bietet der Markt leider noch wenige Angebote für echte (und bezahlbare) Familienstromer mit ausreichend Platz für vier (oder besser fünf) Personen sowie einem hinreichend großen Kofferraum und der Möglichkeit, Lasten zu ziehen oder zu tragen. In drei Fahrberichten stelle ich aktuelle Modelle vor und gebe einen Ausblick auf zwei weitere, die dieses Jahr noch auf den Markt kommen. Während das Fazit in Sachen Alltagstauglichkeit, Komfort und Fahreigenschaften durchwegs positiv ausfällt, ist leider auch ein negativer Trend zu verzeichnen: Die Autobauer achten mit steigenden Akkugrößen offensichtlich nicht mehr so sehr auf die Effizienz. Klar, eine Familienkutsche ist größer und schwerer als ein Kleinwagen und kann nicht mit demselben Verbrauch unterwegs sein wie dieser. Bezüglich ihres Umweltverhaltens knüpfen die Autobauer aber offensichtlich an ihre Sorglos-Politik der letzten Jahrzehnte an: Statt Spritfressern bauen sie nun Stromfresser, denen sie auch noch ganz hochoffiziell ein Ökolabel verpassen dürfen. Schuld daran sind aber auch die Verbraucher, die dem SUV-Trend erst zu seinem großen Erfolg verholfen haben. Dabei muss doch jedem einleuchten, dass ein höheres Auto mehr Angriffsfläche für die Luft hat, gegen die anzukommen auch entsprechend mehr Energie kostet. Dies ganz besonders bei höheren Geschwindigkeiten, bei denen der Luftwiderstand exponentiell steigt. Als Folge setzen die Hersteller nicht etwa auf eine aerodynamischere Silhouette, sondern auf stärkere Motoren und größere Akkus, was nicht nur mehr Ressourcen verbraucht, sondern das Auto zusätzlich schwer macht – ein Teufelskreis. Vorbildlich ist da noch immer das Ursprungsmodell des Hyundai Ioniq, der realistisch je nach Jahreszeit und Strecke mit 12 bis 18 kWh unterwegs ist (der flachen Bauart des Ioniq sei Dank) – Werte, die selbst viel kleinere Stromautos nicht erreichen. Man sitzt halt etwas tiefer, aber das tut dem Raumgefühl nur geringfügig Abbruch. In Zukunft werden wir uns daher vermehrt der Effizienz von Elektroautos widmen, wenn wir über dieses Thema berichten.

VW ID.4 (Fahrbericht)



Letztes Jahr haben wir von Volkswagen den ID.3 genauer unter die Lupe genommen, dieses Jahr ist sein großer Bruder, der ID.4 dran. Der bislang größte rein-elektrische Wagen des Volkswagen-Konzerns kommt als SUV daher und spielt in der noch überschaubaren Riege der familientauglichen Elektrofahrzeuge mit. Er steht nun schon seit über einem Jahr auf der Straße und über seine Pros und Contras wurde bereits ausgiebig diskutiert. Auch wir sind ihn Probe gefahren und fassen hier in Kürze zusammen, warum es für den ID.4 eine klare Kaufempfehlung von uns gibt und wo man trotzdem Abstriche machen muss.



Gemacht für Großes –
SUV-Erlebnis auf dem nächsten Level

Als vollelektrisches Modell ist der ID.4* der effizienteste SUV, den Volkswagen je gebaut hat. Elektrisierende Antriebstechnologie, beeindruckende Reichweite und attraktive Wirtschaftlichkeit sind nur einige seiner vielen Stärken. Steigen Sie ein und profitieren Sie außerdem von Volkswagen Lease&Care[1] – der perfekten Kombination aus Leasing und nützlichen Serviceleistungen.

* Stromverbrauch des ID.4, kWh/100 km: kombiniert 16,9–15,5/CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+.

ID.4 Pro Performance 150 kW (204 PS) 77 kWh 1-Gang-Automatik mit Volkswagen Lease&Care S
Stromverbrauch, kWh/100 km: kombiniert 16,3; CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 0,0 Effizienzklasse A+++
Ausstattung: LED-Scheinwerfer, App-Connect, Ambientebeleuchtung 10-farbig, Multifunktionslenkrad mit Touch-Bedienung, Spurhalteassistent "Lane Assist" u.v.m.

Leasingsonderzahlung:	**8.000,00** €
Laufzeit:	**48** Monate
Jährliche Fahrleistung:	**10.000** km
Wartungen und Inspektionen [2]	
48 mtl. Gesamtleasingraten à	**319,26 €**[1]

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Stand 01/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. [1] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. [2] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH für Privatkunden im Rahmen der Dienstleistung Wartung & Inspektion. Mit dem monatlichen Beitrag sind die Kosten für umfangreiche Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Herstellervorgabe inkl. Lohn und Material abgegolten.

Volkswagen
Lease&Care

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Huttner GmbH
Hauptstraße 2, 86937 Scheuring
Tel. +49 8195 93200, http://www.volkswagen-huttner.de

Anzeigen

Fasst man in den beleuchteten Türgriff und berührt den elektronischen Taster zum Öffnen, wird man gleich eindrucksvoll daran erinnert, wo die Stärke der deutschen Autobauer liegt: hohe Verarbeitungsqualität. Schon das Öffnungs- und Schließgeräusch der massiven Türen klingt nach Oberklasse, und so wundert man sich später auch nicht, dass im ID.4 bis 120 km/h angenehme Ruhe herrscht. Sobald man sich auf den Fahrersitz setzt, wacht das Auto auf, aktiviert beide Displays und beginnt mit der Klimatisierung. Ein Startknopf ist damit schon gar nicht mehr nötig: Ein kurzer Druck auf die Bremse versetzt den Stromer in Fahrbereitschaft, und schon kann es losgehen – das ist wirklich sehr gut gelöst. Auch am Fahren selbst wird der Normalnutzer seine Freude haben. Sehr ruhig gleitet das Auto über die Straße, regelt automatisch (und sehr effizient) je nach Tempolimit und Verkehrssituation die Rekuperation und damit die Verzögerung, wenn man vom Gas geht. Überhaupt funktionieren die Assistenzsysteme sehr gut, vom Vibrieren des Lenkrads beim Wechsel der Fahrspur ohne Blinkereinsatz bis zum Tempomat auf der Autobahn. Ein besonderes Highlight bildet das Head-up-Display, das (so man dieses Feature denn ausgewählt hat) die Infos des Cockpit-Displays auf die Straße vor einem projiziert und mit schwebenden Pfeilen beim Navigieren auch Fahrer ohne jeden Orientierungssinn sicher zum Ziel führt. Ebenfalls großen Spaß machen die Lichteffekte an der Unterkante der Windschutzscheibe, die uns schon beim ID.3 ausgesprochen gut gefallen haben. Vor allem bei Dunkelheit freut man sich schon auf den nächsten Abbiegebefehl des Navis, bei dem das Licht in die Richtung läuft, in die es gehen soll. Da kann man getrost die nervigen Ansagen abschalten.

Die Kritik am ID.3 an der Innenraumausstattung setzt sich leider beim ID.4 fort. Vor allem die bisweilen umständliche Bedienung (optisch ansonsten tadellosen) Zentraldisplays und der darunter liegenden, unbeleuchteten Touch-Flächen für Temperatur und Lautstärke sowie die seltsam anmutenden Taster am Lenkrad sind verbesserungswürdig. Die Materialqualität im Cockpit ist zwar besser als im ID.3, aber für die Fahrzeugklasse dennoch zu schwach. Dafür ist das Platzangebot vorne wie im Fond sehr gut. Schön gelöst auch ist die Kofferraumaufteilung – ein herausnehmbarer Zwischenboden erweitert das Platzangebot auf bis zu 455 l – ein guter Wert auch für größere Urlaubsfahrten. Eins hat der ID.4 jedoch mit den anderen größeren E-Autos gemein: Der Verbrauch schnellt deutlich in die Höhe, was Abstriche bei der Umweltbilanz und den Verbrauchskosten bedeutet. Mit der 77 kW großen Batterie der Pro-Version wird man im Alltag nur rund 350 km weit kommen. Immerhin lädt das Auto mit bis zu 125 kW an entsprechenden Ladesäulen schnell nach, was es zu einem guten Reisefahrzeug macht.

Fazit: Wer Wert auf Fahrkomfort und Verarbeitung legt und mit kleineren Schwächen im Design und in der Bedienung leben kann, der ist mit dem ID.4 gut beraten.

Skoda Enyaq iV (Fahrbericht)

Auf derselben Plattform wie der VW ID.4 ist das E-Auto der Schwestermarke Skoda aufgebaut: Der ***Enyaq iV***. Tatsächlich erkennt man auf den ersten Blick nur wenige Gemeinsamkeiten. Die beiden Autos sind in Design und Bedienkonzept recht unterschiedlich. Während der VW mehr wie ein klassischer SUV wirkt, hat der Skoda, abgesehen von einer bulligen Frontpartie nach hinten raus, eher die Anmutung eines Kombis, was ihm ausgesprochen gut zu Gesicht steht. Einer der großen Vorteile von Elektroautos ist das Mehr an Platz im Innenraum – und da ist auch der Enyaq keine Ausnahme.



Vor allem im Fond macht sich das auf längeren Fahrten durchaus positiv bemerkbar. Vorne wirkt das Cockpit aufgeräumt und wertig. Das kleine Display hinter dem Lenkrad ist wie beim ID.4 dann aber doch etwas zu puristisch gehalten. Dafür gelingt die Bedienung mühelos. Sehr gut: Im unteren Bereich des Hauptdisplays werden die wichtigsten Funktionen für die Klimatisierung und selbst konfigurierbare Favoriten dauerhaft angezeigt. Optional sind ein Head-up-Display, eine Vier-Zonen-Klimaanlage und vieles mehr bestellbar. Leider sind auch Navi und Wärmepumpe nicht automatisch dabei – dabei ist beides bei Elektroautos eigentlich Pflicht. Mit Navi (aber auch ohne Gimmicks) ist der Tscheche ein wirklich angenehmes Reiseauto. Wind- und Fahrgeräusche dringen erst jenseits von 120 km/h deutlich hörbar in den Innenraum. Unebenheiten schluckt das Fahrwerk effektiv weg, und auch in Kurven liegt man satt auf der Straße. Auch mit der schwächsten Motorisierung stehen ausreichend Leistungsreserven zur Verfügung, wobei sich die 2,2 t Leergewicht beim Anzug schon bemerkbar machen – und auch beim Verbrauch. Beim Enyaq iV 80 mit seiner 77 kWh Batterie sind laut WLTP zwar 500 km Reichweite drin, realistisch wird man das aber selbst unter besten Bedingungen kaum schaffen. Insgesamt wünscht man sich hier mehr Fokus auf Effizienz, im Vergleich zu den Mitbewerbern geht der Verbrauch aber für ein solch großes Auto in Ordnung. 125 kW Ladeleistung schafft der Tscheche am Gleichstrom-Hypercharger. Bis zu 200 km Reichweite sind damit in 20 Minuten nachgeladen.

Kommen wir noch zum Kofferraum – hier bietet der Enyaq von allen hier vorgestellten Autos den meisten Platz. In Verbindung mit seinen anderen Vorteilen wird er so zu einer echten Familienkutsche. Weitere nette Kleinigkeiten, für die Skoda ja schon bekannt ist (wie die integrierten Sonnenrollos an den rückwärtigen Fenstern, ein Regenschirm in der Fahrertür oder ein Eiskratzer in der Heckklappe) werden auch Eltern gut gefallen. Das Preis-Leistungsverhältnis ist dabei – dies ist kein Geheimnis – recht gut.

Hyundai Ioniq 5 (Fahrbericht)

Hyundai hatte mit dem Ioniq schon früh ein alltagstaugliches Elektrofahrzeug auf dem Markt, das mit viel Ausstattung zu einem fairen Preis glänzte und vor allem mit Abstand das effektivste E-Auto seiner Klasse war (und noch immer ist). Unter dem Namen Ioniq fährt nun auch die kommende Elektroflotte der Koreaner. Mit dem ***Ioniq 5*** steht seit einem halben Jahr ein weiteres interessantes, deutlich größeres E-Auto beim Händler, das wir uns bei einer Testfahrt genauer angesehen haben. Um es gleich vorweg zu nehmen: Hyundai ist da erneut ein tolles Gesamtpaket geglückt, das nur wenig Anlass für Kritik bietet. Da wäre zunächst das Design zu nennen. Außen kommt der Ioniq 5 wie ein Star-Wars-Raumschiff als 70er-Jahre-Stil-Ikone daher – kantig, auffällig, „gefährlich" – ohne dabei auch nur einen Moment lang altbacken zu wirken. Kein anderes aktuelles Auto seiner Klasse setzt sich in seinem Design so deutlich von der Konkurrenz ab und wird auf der Straße zu einem echten Hingucker wie der Ioniq 5. Im Interieur dominieren helle Farben, die luftig und frisch wirken. Das Platzangebot ist enorm, vor allem auch auf der Rücksitzbank, wo kein Kardantunnel stört und die Rücksitzbank sogar verschoben und geneigt werden kann, so dass man je nach Bedarf mehr Platz im Fond oder im Kofferraum hat. Auch wenn der Kofferraum zwar keinen Größen-Preis gewinnt, assistieren wir dem Auto volle Familientauglichkeit, weil es ein prima Reiseauto ist, das auch auf längeren Strecken Spaß macht. Dazu tragen jede Menge Details bei: Gute Laufruhe auch bei höheren Geschwindigkeiten, ausgereiftes Infotainment-System mit gutem Audiosound und klasse Navigation, eine 220 V Steckdose unter der Rücksitzbank und – wenn man das höchste Ausstattungspaket wählt – das praktisch volle Programm an aktuellen Assistenz- und Komfortsystemen. Und bei all diesem Glanz ist noch nicht einmal das Top-Feature erwähnt, das den Ioniq 5 gerade auch auf der Langstrecke interessant macht: Sein 800V-Bordsystem ermöglicht Ladeleistungen, die die Grenzen zwischen Verbrenner und Elektroauto verwischen lassen. Bei max. 230 kW lädt der Koreaner Strom für bis zu 100 km Strecke in gerade einmal 5 Minuten nach. So muss auch bei der Urlaubsfahrt keiner mehr Angst vor langen Zwangspausen haben – entsprechende Hyper-Charger entlang der Strecke vorausgesetzt. Damit wären wir aber auch beim wahrscheinlich größten Kritikpunkt: Der Ioniq 5 ist eben nicht mehr das Effizienzwunder wie sein kleiner Bruder Ioniq – hier verliert Hyundai wie schon beim Kona deutlich die Pole-Position in einer immer wichtiger werdenden Disziplin – der Umweltfreundlichkeit.



jezza! Redakteur Markus Eisele auf dem Hof von Auto Sangl/Landsberg.

Wer bei Auto Sangl in Landsberg auf den Hof schaut, sieht gleich mehr als ein Dutzend Ioniq 5 auf ihre neuen Besitzer warten. Jürgen Sangl ist deutschlandweit DER Hyundai-Händler mit der größten Elektroauto-Expertise (Sangl setzte schon früh auf die Elektromodelle der Koreaner, weswegen seit Jahren Interessierte aus ganz Deutschland nach Landsberg kommen, um sich hier beraten zu lassen und eine Probefahrt zu machen) und setzt derzeit ganz auf sein neues Flaggschiff. Trotzdem haben sich auch hier die Wartezeiten aufgrund der hohen Nachfrage und der stockenden Auslieferungen auf rund zehn Monate erhöht.

Anzeigen



Der 100 % elektrische ŠKODA ENYAQ iV.

Ausgezeichnet mit dem Goldenen Lenkrad 2021[1], ist der ŠKODA ENYAQ iV nicht nur für Pioniere, sondern einfach für alle die richtige Wahl. Der erste vollelektrische SUV von ŠKODA ist das jüngste Mitglied der wachsenden ŠKODA iV Familie. Er beeindruckt mit modernsten Konnektivitäts- und Infotainmentlösungen, einer beachtlichen Reichweite und einer schnellen Ladezeit. Noch dazu bietet er mit 585 Litern Kofferraumvolumen, die sich durch Umklappen der Rücksitze mühelos auf 1.710 Liter erweitern lassen, unglaublich viel Platz. Damit ist er genau das richtige Fahrzeug für den Alltag von heute. Und passt zu allen, die nicht auf die Zukunft warten möchten. Jetzt bereits **ab 195,00 €** monatlich[2]. ŠKODA. Simply Clever.

GEWINNER GOLDENES LENKRAD

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING[2]:

ŠKODA ENYAQ iV 50 (Elektro) 109 kW (148 PS Systemleistung[3])

Leasing-Sonderzahlung (entspricht z.B. der möglichen BAFA-Prämie[4])	6.000,00 €
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	48 Monate
48 monatliche Leasingraten à	**195,00 €**

Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 14,6. CO_2-Emission in g/km, kombiniert: 0. Effizienzklasse A+++.[5] Reichweite nach WLTP: bis zu 355 km.[3]

[1] Ausgezeichnet von AUTO BILD (Heft 45/2021) und BILD am SONNTAG (Heft 46/2021) in der Kategorie „SUV Elektro".
[2] Die zu leistende Sonderzahlung entspricht der Höhe der möglichen staatlichen Förderung durch das BAFA. Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.
[3] Verfügbarkeit der Systemleistung und tatsächliche Reichweite können begrenzt sein und sind abhängig von verschiedenen Faktoren wie z. B. Ladezustand, Alter und Temperatur der Batterie, Umgebungstemperatur etc.
[4] Der Umweltbonus für den ŠKODA ENYAQ iV setzt sich aus einer staatlichen Förderung (6.000,– €) und einem Herstelleranteil (3.000,– €) zusammen. Die Auszahlung im Falle der Gewährung der beantragten staatlichen Förderung erfolgt erst nach positivem Bescheid. Den Herstelleranteil inkludiert ŠKODA direkt beim Kauf oder Leasing. Die staatliche Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, aktuell spätestens am 31.12.2022. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bafa.de
[5] Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTO & SERVICE PIA GMBH
Lechwiesenstraße 54, 86899 Landsberg / Lech
T 08191-9178 2892
http://www-autoundservice.skoda-auto.de, info.landsberg@autoundservice.de



Ausgezeichnet als „German Car of the Year 2022“[1] bringt der Hyundai IONIQ 5 den Maßstab für Elektromobilität auf die Straße. Während Sie sich nach vielen Kilometern emissionsfreier Reichweite die Beine vertreten, lädt er seine 800V-Batterie in kürzester Zeit wieder auf. Entdecken Sie den Hyundai IONIQ 5 jetzt bei uns!

Hyundai IONIQ 5 Elektro (58 kWh), Reduktionsgetriebe, 125 kW (170 PS)

Unser bisheriger Preis:	41.900 EUR
abzgl. Umweltprämie:	- 9.700 EUR
Erwerbspreis jetzt:	**33.000 EUR²**

Hyundai IONIQ 5 Elektro (58 kWh), Reduktionsgetriebe, 125 kW (170 PS): Stromverbrauch kombiniert: 16,7 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 384 km; CO_2-Emission kombiniert: 0 g/km; CO_2-Effizienzklasse: A+++. Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter: hyundai.de/wltp.

Auto Sangl GmbH
Rudolf-Diesel-Str.6
86899 Landsberg
www.auto-sangl.de.de

HYUNDAI

[1] Mehr zur Auszeichnung GCOTY unter www.hyundai.de/ioniq5.
[2] Inkl. Überführungskosten i. H. v. 800,00 EUR. Aktionsprämien-Angebot gültig bis 15.02.2022. Nicht kombinierbar mit andere Prämien. Das Angebot gilt nur für sofort verfügbare Modelle und nur solange der Vorrat reicht. Neubestellungen können hiervon abweichen. Hier wurde bereits die gesamte Umweltprämie bestehend aus dem Bundesanteil (6.000,00 EUR Umweltbonus inklusive Innovationsprämie) und dem Herstelleranteil (3.700,00 EUR, brutto) in Abzug gebracht. Vor Anrechnung des Bundesanteils müssen die Fördervoraussetzungen des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erfüllt sein und eine entsprechende Genehmigung vorliegen. Der Bundesanteil ist gesondert beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu beantragen und wird bewilligt, wenn die Fördervoraussetzungen vorliegen. Diese sind zu finden auf ww.bafa.de unter Energie – Energieeffizienz – Elektromobilität.

8 JAHRE Garantie* * Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car Audio Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ 2 Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzbatterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits Check Heft. Die 5 jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie und Serviceheft). Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro, IONIQ 5 und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3 jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Marie Curie Straße 3, 73770 Denkendorf). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter www.hyundai.de/garantiebedingungen), für den IONIQ Elektro unter www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq) und für den IONIQ 5 unter (www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq5)).

Garantie für die Hochvolt Batterie ohne Aufpreis für KONA Elektro & IONIQ 5: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km bzw. für IONIQ Elektro bis zu 200.000 km, je nachdem was zuerst eintritt.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie und Servicehefts.

Renault Megane e-Tech (Ausblick)



Von allen familientauglichen Elektrofahrzeugen könnte der neue vollelektrische ***Renault Megane e-Tech*** in puncto Effizienz die Nase vorne haben – zumindest, wenn man den aktuellen Ankündigungen für den Mitte des Jahres auf den Markt kommenden Franzosen glauben darf. Er verweigert sich der Tendenz zur „SUVisierung“ im E-Mobil-Bereich und kommt eher wie eine klassische Limousine mit Hatchback recht schnittig daher. Das sieht zumindest von außen super aus und sorgt für bessere Werte im Windkanal. Eine gute Entscheidung, die weniger große (und schwere) Batteriepakete (zur Wahl stehen mit 40 und 60 kWh) möglich machen und im Bedarfsfall trotzdem mit 130 kW schnell nachgeladen sind. Die angekündigten Reichweiten von 300 und 450 km wären dafür sehr ordentlich – bestenfalls der Hyundai Ioniq (erste Generation) wäre da noch sparsamer unterwegs. Im Inneren muss man im Megane e-Tech in Sachen Sicht und Raumgefühl jedoch Abstriche machen. Vor allem im Fonds sind die Fenster extrem schmal, was trotz guten Platzangebots irgendwie einengend wirkt (ein optionales Panoramadach könnte diesen Eindruck sicher verbessern). Die Heckscheibe ist geradezu zu einem Schlitz geschrumpft, so dass die Ingenieure von Renault einen digitalen Rückspiegel eingebaut haben, um eine gute Sicht nach hinten zu ermöglichen – mit dem Vorteil, dass diese auch bei vollem Kofferraum oder fünftem Passagier stets gleichbleibend gewährleistet ist. Apropos Kofferraum: Hier gibt sich der Megane keine Blöße und spielt mit 440 l vorne mit, auch wenn die Ladekante etwas hoch ausfällt. Im Cockpit haben die Franzosen ein riesiges Display eingebaut, das sich in Form eines liegenden Ls von hinter dem Lenkrad nach rechts zieht und dort fast die ganze Mittelkonsole einnimmt. Das sieht toll aus und ist vor allem frei konfigurierbar. Das Betriebssystem kommt von Google – es darf also eine perfekte Vernetzung mit dem Smartphone erwartet werden. Wie sich der neue elektrische Megane in der Praxis schlägt, werden wir bei einer Probefahrt herausfinden – sobald das Auto bei den Händlern ist. Heinrich Nadler, der mit seinem Eresinger Autohaus kürzlich ins Gewerbegebiet gezogen ist, hält eine Auslieferung innerhalb von etwa einem halben Jahr nach Bestellung für realistisch.

Toyota bZ4(X) (Ausblick)

Toyota hat lange gezögert mit seinem ersten vollelektrischen Auto – hatte man doch schon früh die meisten Modelle auf sparsame Hybride getrimmt, die unter Vielfahrern wegen ihrer konkurrenzlosen Effizienz bis heute beliebt sind. Doch mittlerweile dürfte auch in Japan klar sein, dass der Siegeszug der Elektromobiliät nicht mehr aufzuhalten ist. Und so bringt ***Toyota*** in diesem Jahr den ***bZ4*** auf den Markt – bZ steht dabei für „beyond Zero“, ein Kürzel, das künftig alle geplanten elektrischen Modelle des größten Autobauers der Welt tragen sollen. Die X-Version wäre die mit Allradantrieb. Der Vorteil der Verspätung: In die Neuentwicklung konnten bereits viele Erfahrungen des elektrischen Fahrens einfließen, und es darf davon ausgegangen werden, dass Toyota damit versuchen wird, neue Standards zu setzen. Erste Einblicke in Design und Funktionalität stützen diese Einschätzung. So sieht der als kompakter, recht flacher SUV daherkommende bZ4 mit seinem kantigen Design sehr futuristisch aus – nur Hyundais Ioniq 5 kann da mithalten. In Asien traut man den Käufern offensichtlich mehr Progressivität zu als in Europa. Als Autoschlüssel soll das Smartphone des Besitzers fungieren. Warum eigentlich nicht? Das hat man ja eh dabei. Und eine Steer-by-Wire-Option würde das Lenkrad von der Bewegung der Achsen abkoppeln und gänzlich auf elektronische Impulse setzen – damit wird aus dem klassischen Lenkrad eher ein Bügel – wie sich das im Alltag anfühlt, bleibt abzuwarten. Am Schnelllader genehmigt sich der bZ4 bis zu 150 kW via CCS und ist damit nach einem Ladestopp schnell wieder auf der Straße. Zusätzlich bietet Toyota ein optionales Solardach an – für bis zu 1.800 km zusätzliche Reichweite pro Jahr. Ungewöhnlich ist zudem die lange Garantiezeit für die Batterie: 10 Jahre mit mindestens 90% der Leistung – dies dürfte jenen Kritikern, die eine baldige Alterung des Akkus befürchten, endgültig den Wind aus den Segeln nehmen. Sollten die vorläufigen WLTP-Werte stimmen, wird das Auto in Sachen Effizienz aber nicht die Marktführerschaft erobern: Bei 71,4 kWh im Akku schafft der Stromer demnach rund 450 km – das wäre allenfalls Mittelmaß.



Auf jeden Fall lohnt sich für E-Auto-Interessenten, den Neuling aus Japan im Blick zu behalten. Willi Süßmeier mit seinem Autohaus in Moorenweis erwartet den Marktstart Anfang des zweiten Halbjahrs. Bis dahin dürften auch die letzten Details und der Preis bekannt sein.

Alternative Trends

Hier wollen wir Ihnen noch zwei E-Auto-Projekte vorstellen, die einen genaueren Blick lohnen:

Lightyear One

Das holländische Start-up Lightyear hat erkannt, dass für ein verbrauchsarmes Elektroauto vor allem der cw-Wert (also die Aerodynamik) wichtig ist, und hat mit dem ***Lightyear One*** einen Prototypen vorgestellt, der aussieht wie eine schicke Sportwagen-Flunder. Tatsächlich soll sich der Elektroflitzer damit besonders gut im Windkanal schlagen. Außerdem ist seine Oberfläche mit Solarzellen überzogen, die zusätzliche Energie und damit Reichweite liefern. Das sind begrüßenswerte Ansätze. In Serie soll aber erst



Auto Nadler

AUTO NADLER GMBH & CO. KG
Am Mittelfeld 2
86922 Eresing
Tel. 08193-93060,
www.auto-nadler.de
E-Mail: info@auto-nadler.de

**Der Elektrobonus i. H. v. 9.570 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 3.570 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Der hier angegebene Bundeszuschuss entspricht dem Stand 12/2021. Änderungen vorbehalten. Auszahlung des Bundeszuschusses nach positivem Bescheid eines von Ihnen gestellten Antrags beim BAFA. Kein Rechtsanspruch.



2024 das Folgemodell gehen, Auto-Start-ups müssen eben nicht nur das Fahrzeug selbst komplett neu entwickeln, sondern auch Produktion, Vertrieb und Wartungsnetzwerk. An dieser Hürde hängt auch der Münchner Elektropionier Sono Motors, dessen Vision eines bezahlbaren Allround-Fahrzeugs mit Photovoltaik-Haut einfach nicht „aus den Puschen" kommt und nun droht, von den etablierten Herstellern überrannt zu werden. Es ist trotzdem richtig, dass es Firmen gibt, die die Effizienz zukünftiger Mobilität in den Fokus stellen.

Opel Rocks-e

Opel bringt dieses Frühjahr mit dem ***Rocks-e*** ein Ultraleicht-Fahrzeug mit nur 45 km/h Höchstgeschwindigkeit für rund 8.000 € auf den Markt. Diese Fahrzeugklasse kennt man noch aus den Anfangszeiten der Elektromobilität. Der Clou: Bauartbedingt dürfen auch Jugendliche ab 15 Jahren den Rocks-e ganz legal nutzen. Dabei ist das Konzept grundsätzlich als Zweitwagen auch für alle anderen interessant. Für Kurzstrecken bis 10 km zum Einkaufen oder zum Arzt – wenn man nicht das Fahrrad oder den Bus nehmen kann – allemal besser als einen vollwertigen Wagen bewegen zu müssen. In Ermangelung eines Kofferraums steht beim Rocks-e freilich nur der Beifahrersitz zum Verstauen der Einkäufe zur Verfügung. Im Innenraum sucht man jeglichen Komfort vergebens. Das Smartphone ersetzt das Zentraldisplay und wird so zur Schaltzentrale für Navi und Musik – ein eigener Bluetooth-Lautsprecher vorausgesetzt. Eine Heizung gibt es zwar, aber mollig warm wird es damit in dem nur 1,90 m langen Gefährt nicht. Im Winter lässt man seine Jacke also besser an. Beim Fahren spürt man die schwache Federung und die fehlende Dämmung. Dafür passt er wirklich in jede Parklücke und kommt 50 bis 60 km weit mit seiner winzigen 5,5 kWh Batterie, die an jeder Haushaltssteckdose in 3,5 Stunden wieder aufgeladen ist. Fassen wir es mal so zusammen: Für Erwachsene bedeutet der Rocks-e vor allem Verzicht, für Jugendliche aber möglicherweise den Einstieg in die Unabhängigkeit.

Übrigens – die Herstellung von Benzin und Diesel verbraucht auch Strom

Produktion, Verarbeitung, Lagerung, Transport und Verkauf von Diesel und Benzin benötigen auch Energie und Strom. Das wird oft in der Diskussion über E-Mobilität ausgeklammert. Man geht von einem Strombedarf von 1 bis 2 kWh pro Liter Diesel aus – das wären 6 bis 12 kWh für 100 km Reichweite. Ein Elektroauto wie der BMW i3 kommt damit schon 40 bis 80 km weit (bei einem Verbrauch von 15 kWs/100 km). Man könnte also sagen: Man generiert aus der NICHT-Erzeugung fossiler Brennstoffe schon Energie.

Anzeige

Autohaus Huttner gratuliert seinem Bundessieger

Das Autohaus Huttner freut sich, mit Marco Berklmeir den besten Automobilkaufmann Deutschlands ausgebildet zu haben. Marco Berklmeir errang im bundesweiten Praktischen Leistungswettbewerb in Frankfurt den Sieg. Dafür musste er sein erlerntes Wissen erneut unter Beweis stellen – und zwar in vier Fachgesprächen zu den Themen Finanzierung, Vertrieb, Marketing und Unfall. Das Autohaus Huttner mit Standorten in Scheuring und Landsberg gratuliert Berklmeir und ist stolz, als Ausbildungsbetrieb einen Teil zu dieser herausragenden Leistung beigetragen zu haben.



Florian Huttner (Geschäftsführer, links) und Marco Berklmeir mit den Urkunden für den Kammer-, Landes- und Bundessieger. Foto: Huttner

Anzeige

schnell
persönlich
zuverlässig

AUTOHAUS KNOLLER GmbH & Co. KG

Service | Nutzfahrzeuge Service | Audi Service

Mehr Service durch Erfahrung

- Neuwagen - Vermittlung
- Gebrauchtwagen
- Service - Vertragspartner
- Unfall - Komplettservice
- Eigene Lackiererei
- Haupt- & Abgasuntersuchung im Haus
- Service von Gas- u. Elektrofahrzeugen
- Textil - Autowaschanlage

EURO MOBIL RENT-A-CAR

Werden Sie Stammkunde und profitieren Sie von unserem Stammkundennachlass!

Weitere Infos auf www.autohaus-knoller.de

VW / Audi – Servicepartner • 82272 Moorenweis • Tel. 0 81 46/2 20

Elektroauto laden, aber sicher!



Das Laden eines Elektroautos ist nicht vergleichbar mit anderen klassischen elektrischen Verbrauchern im Haushalt. Das Notladekabel, das bei vielen Fahrzeugen mitgeliefert wird, sollte daher nicht zum regelmäßigen Laden des Fahrzeuges an einer Schuko-Steckdose verwendet werden. Denn normale Haushaltssteckdosen sind für die beim Laden des Elektroautos auftretenden Dauerströme nicht geeignet. Ein regelmäßiges Laden des Fahrzeuges an einer sogenannten Schutzkontaktsteckdose führt zur Erwärmung der Kontakte und stellt daher eine große Brandgefahr dar. Daher sollten auch für kleine Elektrofahrzeuge und Plug-in-Hybride Wallboxen für das Laden genutzt werden, die von einem Elektrofachbetrieb installiert und in Betrieb genommen werden.

Zusätzlich zur größeren Sicherheit und der schnelleren Ladung bietet eine Wallbox den Komfort, nicht ständig mit dem Notladegerät hantieren zu müssen, das man eigentlich ja für Notfälle immer dabei haben sollte. Ein fest angeschlossenes oder angestecktes Kabel an der Wallbox ist hier zu empfehlen. Dieses entnimmt man einfach aus der Wandhalterung und steckt sein Fahrzeug an. Und besonders günstig: Wer eine hauseigene Photovoltaikanlage besitzt, kann über eine passende Wallbox auch seinen Eigenverbrauch optimieren und überschüssige Sonnenenergie ins Elektroauto tanken.

Entscheidet man sich für eine steckbare Variante einer Wallbox, wie zum Beispiel für den go-e Charger, sollte die Installation auch vorab durch einen Elektrofachbetrieb geprüft und gegebenenfalls ertüchtigt werden. Auch bei einer steckbaren Wallboxvariante ist ein separater Fehlerstromschutzschalter in der Zuleitung erforderlich. Berücksichtigt werden muss auch noch die Anmeldepflicht bzw. Antragspflicht von Wallboxen beim Netzbetreiber.

Zur Ermittlung Ihres Bedarfs kontaktieren Sie uns gerne unter info@erfurt-emobility.de oder vereinbaren Sie einen Termin mit uns unter Tel.: 08191/331438.



ERFURT e-mobility Landsberg a. Lech

ELEKTROMOBILITÄT

INDIVIDUELLE LADELÖSUNGEN AUS EINER HAND!

DAS + AN LEISTUNG

- LADESÄULEN
- WALLBOXEN
- LADEPARKS
- LASTMANAGEMENTSYSTEME
- BETRIEB UND ABRECHNUNG
- SERVICE UND WARTUNG

Fahrenheitstraße 2 • 86899 Landsberg am Lech
0 81 91 - 33 11 438 • e-mobility@erfurt.ws
http://e-mobility.erfurt.ws

Förderungsmöglichkeiten für E-Bikes und E-Lastenräder

Immer mehr staatliche und kommunale Förderungen unterstützen den Umstieg aufs nachhaltige Fortbewegungsmittel Rad

Text: Sigrid Römer-Eisele, Renate Greil

E-Bikes, E-Roller und E-Lastenräder gehören mittlerweile fest zum städtischen Verkehrsgeschehen, zumal sie ihren Fahrern angesichts täglicher Staus die Möglichkeit bieten, zügig vorwärts zu kommen, die Kinder in die Kita zu bringen und rechtzeitig am Arbeitsplatz zu erscheinen.

Aber auch hier bei uns im ländlichen Raum möchten immer mehr Menschen auf umweltfreundliche Mobilitätsalternativen umsteigen und schauen sich nach individuellen Lösungen für ihre jeweiligen Bedürfnisse um. Dazu gehört neben dem passenden Modell mit der entsprechenden Ausstattung auch die richtige Finanzierung – und hier gibt es mehr Möglichkeiten denn je.

Dienstradleasing

Eine tolle Alternative bietet z. B. das Dienstradleasing – ein dynamisch wachsender Markt. Seitdem das Dienstwagenprivileg 2012 auch auf Fahrräder ausgeweitet wurde, werden jährlich mehrere Hunderttausend neue Diensträder bei den Leasinganbietern angemeldet.

Der Arbeitnehmer hat bei diesem Modell den Vorteil, dass er durch die Gehaltsumwandlung Steuern und Sozialabgaben spart und so weniger Geld für das Rad ausgibt, als wenn er es aus seinem Nettoeinkommen bezahlen müsste. Der geldwerte Vorteil wird mit nur 0,25% versteuert, gleichzeitig ist das zu versteuernde Einkommen geringer. (Das so entstehende Einsparpotential lässt sich mithilfe von Online-Rechnern berechnen z. B. *www.jobrad.org/arbeitnehmer/ersparnis-berechnen.html)* Weiterer Vorteil: Der Kaufbetrag wird massiv reduziert und auf drei Jahre verteilt.



Foto: Hearts & Minds/Difu

Die Radverkehrsbeauftragte der Stadt FFB, Claudia Gessner (auf dem Rad), freut sich gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Erich Raff (2.v.l.) und dem gesamten Projektteam über die Auszeichnung als Klimaaktive Kommune 2021.

Der Arbeitgeber spart durch die Gehaltsumwandlung Sozialversicherungsbeiträge und bietet seinem Mitarbeiter einen größeren finanziellen Vorteil als durch eine Gehaltserhöhung mit demselben Bruttobetrag, von der nur ca. die Hälfte netto beim Arbeitnehmer ankommt.

Gleichzeitig ist automatisch eine Versicherung mit eingeschlossen und auf Wunsch können auch die Service-Kosten mitgeleast werden. Das Rad wird einfach beim teilnehmenden, örtlichen Händler ausgesucht und gewartet. Am Ende der Laufzeit wird dann meist ein neues Rad ausgesucht und geleast. Mancher Kunde hat sein Rad aber auch schon so ins Herz geschlossen, dass er es für einen minimalen Restwert aus dem Vertrag herauskauft.

„Mittlerweile entscheiden sich tatsächlich zwei Drittel unserer Kunden bei der Finanzierung ihres E-Bikes für das Dienstradleasing. Egal ob selbstständig oder angestellt – jeder kann diesen Weg wählen. Auch für den Service stehen wir über die gesamte Vertragslaufzeit mit unserer hauseigenen Werkstatt zur Verfügung. Wir haben fast alle gängigen Unternehmen als Partner und helfen gerne bei der Umsetzung." (Sandra und Thomas Engelmann, Vertriebsleitung vit:bikes Grafrath)



Anzeige



„Eine wichtige Info für das Dienstradleasing ist auch, dass das Rad gar nicht zwingend für den Arbeitsweg genutzt werden muss – das wissen viele nicht.
Sehr lukrativ sind auch die E-Lastenrad-Förderungen, bei denen man zwischen Privatpersonen und gewerblichen Nutzern unterscheidet: Für Privatpersonen gibt es oft regionale Förderungen der eigenen Gemeinde – meist bis zu 25 Prozent. Und Firmen, Kommunen, und Freiberufler können den Kauf von der BAFA mit 30 Prozent/ bis zu 2500 € fördern lassen. (Timon Bartsch, Pedalglück Utting)



Kommunale Zuschüsse fürs neue Lastenrad oder den E-Anhänger

Und natürlich gibt es noch einen weiteren wichtigen Aspekt: Der Arbeitnehmer tut etwas für seine Gesundheit.

Weitere Tipps zum Leasing:

- Einrichtung und Leasing sind für den Betrieb kostenlos
- Die Entfernungspauschale kann trotz Dienstfahrrad uneingeschränkt angesetzt werden
- Viele Betriebe lassen auch mehrere Dienstfahrräder zu
- Wichtig ist, genaue Kriterien und Abfolge einzuhalten, z. B. erst Antrag stellen, dann Rad bestellen.



Wir beraten unsere Kunden gerne zum Thema Dienstradleasing, da das wirklich eine prima Option ist, sehr günstig an ein qualitativ hochwertiges E-Bike zu kommen. Und für den Arbeitgeber ist es eine interessante Arbeitnehmerbindungsmaßnahme. Wir arbeiten mit vier deutschen Leasinggesellschaften zusammen und wissen, dass die Abwicklung – sie läuft immer über die Online-Portale des Leasing-Gebers – wirklich sehr einfach und ohne großen bürokratischen Aufwand zu bewerkstelligen ist." (Roland und Petra Winkler, Inhaber von Bavarian Finest E-Bikes.)



„Menschen, die für ihre Mobilität eine geräumige Alternative zum PKW suchen, finden in einem Lastenrad den ideale Alltagsbegleiter", erklärt Geschäftsführerin von E-motion E-Bike Fuchstal/Leeder Regina Renz und verweist auf Fördermöglichkeiten, z. B. der nahegelegenen Marktgemeinde Dießen. „Es gibt verschiedene Möglichkeiten, u. a. auch, Lasten-e-Bikes zu leasen oder zu finanzieren", so Regina Renz, die vor Ort im großen E-Bike-Zentrum in Fuchstal viele Lastenräder zur Probefahrt bereithält. „Einfach mal vorbeikommen", lädt sie Interessierte ein.

Eine Unterstützung für den Kauf von E-Lastenrad oder einem Fahrradanhänger mit E-Antrieb gibt es bei manchen Kommunen. In unserer Region übernehmen die Städte Landsberg, Fürstenfeldbruck und Weilheim sowie der Markt Dießen eine Vorbildfunktion. Die Initiatoren erhoffen sich von der Maßnahme, einen konkreten Anreiz für nachhaltigen Verkehr zu schaffen mit dem Ziel, dass für den innerörtlichen Verkehr dem Fahrrad der Vorzug vor dem Auto gegeben wird, sich die Luftqualität verbessert und der Lärm reduziert werden kann.

In den Genuss der Zuschüsse kommen (bis zum Erreichen der jeweils in den Haushalt eingestellten Summe) Privatpersonen, die in den jeweiligen Orten mit Erstwohnsitz gemeldet sind (teilweise aber auch Gewerbetreibende, Freiberufler und Vereine , z. B. in Fürstenfeldbruck und Weilheim). Konkrete Informationen sowie die Antragsformulare zum Download finden sich auf der Website der jeweiligen Stadt oder Gemeinde.

In allen genannten Gemeinden kamen die neuen Förderprogramme zur E-Mobilität sehr gut an. Die jeweiligen Fördersummen wurden bisher jeweils ausgeschöpft. Nur wenige Anträge mussten abgelehnt werden – entweder, weil die Deckelung des Förderbetrages erreicht war oder die Anträge von Personen gestellt wurden, deren Wohnsitz außerhalb der fördernden Stadt oder Gemeinde liegt. „Da die Maßnahme auf unser Stadtgebiet beschränkt ist, konnten wir natürlich Förderanträge aus Weil oder Geltendorf leider nicht bewilligen", sagt Rolf Mergler-Völkl vom Referat für Klimaschutz und Umwelt in Landsberg bedauernd.

Anzeige



Fürstenfeldbruck

FFB startete als erste Kommune hier in der Region mit der Lastenradförderung – seit 2019 wurden in den Haushalt jährlich 50.000 Euro zur Bezuschussung von Fahrrad- und E-Mobilität eingestellt. Gefördert werden jeweils max. 25 Prozent der Kosten (für Privatpersonen gilt der Brutto-, für das Gewerbe der Nettokaufpreis)

- für gewerbliche Pedelecs mit max. 500 Euro
- Lastenpedelecs und die Kombi/das Gespann aus Pedelec und Anhänger (Lasten- oder Kinderanhänger) mit max. 750 Euro bei Gespannen aus Pedelec und Anhänger und maximal 1000 Euro bei Lastenpedelecs
- Lastenfahrräder und die Kombi/das Gespann aus Fahrrad und Anhänger (Lasten- oder Kinderanhänger) mit max. 750 Euro
- Fahrradanhänger (Lasten- oder Kinderanhänger) mit max. 250 Euro
- (E)-Dreiräder für Erwachsene (mit und ohne Motor mit max. 1000 Euro
- S-Pedelecs (mit Nachweis eines Arbeitsplatzes mind. zehn Kilometer vom Wohnort entfernt) mit max. 750 Euro.
- Elektro-Kleinkrafträder mit max. 750 Euro (ggf. zuzüglich Klimaprämie für Elektro-Kleinkrafträder, wenn Strom aus 100%-ig erneuerbaren Energien: einmalig 200 Euro.

Gefördert durch die Stadt Fürstenfeldbruck
STADT.LAND.MOBIL
FÜRSTENFELDBRUCK

Bezuschusste Räder werden in Fürstenfeldbruck von ihren Haltern mit diesem Förderaufkleber markiert.

„Rund 90 Anträge bearbeiten wir jährlich", so Silke Kruse von der Finanzverwaltung, die die Anträge prüft und auszahlt.

Für das große Förderprogramm in Kombination mit dem kostenlosen Lastenradverleih, wurde Fürstenfeldbruck im letzten Jahr vom Bundesumweltministerium und dem Deutschen Institut für Urbanistik als „Klimaaktive Kommune" ausgezeichnet. Der damit verbundene Gewinn war mit 25.000 Euro Preisgeld dotiert, die wieder in Klimaprojekte investiert werden. Dementsprechend soll mit dem Preisgeld das Verleihsystem um weitere Lastenradtypen erweitert und ein digitalen Buchungssystem eingeführt werden.

Anzeige



Kostenloser Lastenradverleih in FFB

Eine coole Sache ist die Leih-Option der Stadt Fürstenfeldbruck: An den beiden Ausleihstationen Stadtbibliothek (Bullachstraße 26) und Rathaus-Außenstelle (Niederbronnerweg 3) können Bürger und Bürgerinnen sowie Gäste der Stadt jeweils ein E-Lastenrad bis zu drei Tage kostenlos ausleihen. So haben Interessenten die Möglichkeit, dieses alternative Fortbewegungsmittel einmal entspannt auszuprobieren und so für die eigenen Zwecke auszutesten, wie sich Waren oder Kinder durch die elektrische Tretunterstützung transportieren lassen. ***Reservierung unter Tel.: 08141/281-0 oder per E-Mail an lastenrad@fuerstenfeldbruck.de***

Dießen

In Dießen wurden 2021 erstmalig E-Lastenräder und E-Anhänger gefördert. „Bereits im Oktober war die gedeckelte Fördersumme von 15.000 Euro ausgegeben", berichtet Pressesprecherin Petra Freund im Gespräch mit jezza!. „Zwölf Lastenräder konnten auf diese Weise mit maximal 1500 Euro gefördert werden." Heuer steht abermals ein Budget von 15.000 Euro zur Verfügung – gekürzt wurde dabei der Zuschuss für E-Lastenräder: Hier gibt die Marktgemeinde nun je Rad maximal 1000 Euro dazu. Bei Fahrradanhängern mit E-Antrieb sind es wie bisher bis zu 500 Euro, aber bislang wurde laut Petra Freund noch keiner gefördert.

Berechnet wird der Zuschuss entsprechend der Anschaffungskosten, denn mehr als ein Viertel davon wird nicht übernommen. Weitere Bedingungen sind: Die E-Lastenräder müssen neu sein, und sie dürfen drei Jahre lang nicht weiterverkauft werden, ansonsten müssen die Fördermittel anteilig zurückgezahlt werden. Wichtig ist es auch, den Förderantrag vor dem Kauf zu stellen.



Kristina Sopper aus Dießen freute sich im vergangenen Jahr über den Zuschuss der Marktgemeinde Dießen zu ihrem neuen Lastenrad.

Landsberg

Die Lechstadt startete die Förderung Mitte 2021 mit einer jährlichen Fördersumme von 10.000 Euro. Auch hier bemisst sich die Fördersumme am Kaufpreis – gefördert werden max. 25 Prozent. Die jeweilige Fördersumme ist zusätzlich gedeckelt und beträgt 500 Euro bei Lastenfahrrädern ohne und 800 Euro bei Lastenfahrrädern mit batterieelektrischer Tretunterstützung bis 25 km/h sowie 250 Euro bei Lastenanhängern. Auch für 2022 sind wieder 10.000 Euro Förderung für diese Maßnahme in den Haushalt eingestellt.

Weilheim

Weilheim fördert seit 2020 den nachhaltigen Radverkehr im Stadtgebiet. Hier werden nicht nur Lastenräder (mit 500 Euro), sondern auch Lastenanhänger und Kinderanhänger (mit jeweils 100 Euro) bezuschusst, die innerhalb der letzten 30 Tage vor Antragstellung auf Förderung erworben wurden. Die Gesamtsumme der Förderung beträgt 15.000 Euro. „Wir bekommen fast wöchentlich Anträge eingereicht und konnten seit Einführung rund 100 Transportmittel fördern", so Stefan Frenzl von der Stabsstelle Mobilität und Verkehr.

BAFA Förder-voraussetzungen für gewerblich genutzte Lasten-Bikes optimiert

Das BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) hat seit März 2021 die Förder-voraussetzungen für elektrisch betriebene Lastenfahrräder und Lastenanhänger gesenkt. Etliche Modelle, deren Förderung bisher abgelehnt werden musste, sind jetzt förderbar. Die Förderung beträgt 25 Prozent der Ausgaben für die Anschaffung, maximal 2.500 Euro. Dem Förderantrag muss ein Angebot für das entsprechende E-Lastenfahrrad beigefügt werden. Anders als bei anderen Förderprogrammen müssen Antragstellende mit der Bestellung des E-Lastenfahrrades warten, bis sie den Zuwendungsbescheid des BAFA erhalten haben. Erst danach darf der Kaufvertrag unterzeichnet oder die Bestellung ausgelöst werden.

Antragsberechtigt sind Unternehmen, Freiberufler, Kommunen, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige Vereine und Verbände, jedoch keine Privatpersonen. Für die Bewilligung eines Förderantrags ist die gewerbliche Nutzung plausibel nachzuweisen. ***Weitere Infos bietet die Webseite des BAFA (www.bafa.de) in der Rubrik E-Lastenfahrräder.***

Anzeigen





Warum der Baustoff immer beliebter wird



Klimafreundlich, hoher Präzisionsstandard bei der Verarbeitung und großes Gestaltungspotential

Text: Sigrid Römer-Eisele

Immer häufiger werden nicht nur Privathäuser, sondern auch große öffentliche Gebäude als Holzbauten errichtet. Da, wo früher monatelang Stein auf Stein oder Ziegel auf Ziegel gemauert wurde, entstehen heute in kürzester Zeit Wohn-, Lebens- und Arbeitsräume in Holz-Systembauweise (vorgefertigte Wandelemente werden vor Ort montiert). Die Baustoffe der Moderne, Stahl und Beton, haben u. a. im Hinblick auf Klimawandel und Ressourcenmangel an Attraktivität verloren. Doch es gibt auch wesentliche gestalterische Gesichtspunkte, die dazu führen, dass sich Architekten, Bauingenieure und Bauherren wieder vermehrt auf die Möglichkeiten des Werkstoffes Holz besinnen, der über Jahrtausende in Europa Standard war und bei uns im Alpenraum nie ganz aufgegeben wurde.

jezza! befragte verschiedene Experten der Holzbau-Branche aus der Region zum Thema.

Zum Einstieg ein Interview mit Benedikt Sunder-Plassmann aus Utting, Architekt und Vorsitzender des Wessobrunner Kreises (regionales Forum für Architektur und Baukultur):


Benedikt Sunder-Plassmann

Wie hat sich in den letzten Jahrzehnten die Holzverarbeitung entwickelt?

„Ich kenne den Holzbau aufgrund meiner Ausbildung zum Zimmermann aus einer persönlichen Perspektive und kann sagen, dass sich hier in den letzten Jahrzehnten enorm viel getan hat. Während wir früher noch die Balken mit dem Zollstock vermessen und der Kreissäge abgeschnitten haben, ist der Industrialisierungsgrad beim Holzbau heute sehr hoch. Der gesamte Herstellungsprozess läuft mittlerweile über Fertigungsstraßen, auf denen automatische Abbundanlagen die Balken computergestützt auf die gewünschte Längen schneiden und Bohrlöcher vorbereiten. Das erinnert vom Fabrikationsgrad her an den Autobau, weil von der Planung bis zur Fertigstellung der Teile jeder Arbeitsschritt optimiert und automatisiert ist. Die einzelnen Holzbauteile bekommen Nummern und werden gemäß Strichcode zusammengesetzt. Diese Perfektionierung bewirkt eine hohe Qualität und einen enormen Output – mit wenig Arbeitskraft können sehr hohe Fertigungsergebnisse erreicht werden.

Hat der Holzbau damit Beton- und Ziegelbauweise überholt?

In der Betonindustrie wurde die Vorfertigung in den 1960er-Jahren auf die Spitze getrieben – man denke an die Plattenbauten in Ost- und Westdeutschland, die damals aus dem Boden schossen. Doch die Arbeit mit Beton ist aus verschiedenen Gründen schwieriger als mit Holz: So kann z. B. in der Betonvorfertigung nicht die gleiche Präzision wie im Holzsystembau erreicht werden. Bei der Montage entstehen große, unschöne Toleranzfugen. Betonfertigteile sind aufgrund der thermischen Eigenschaften von Beton (leitet die Kälte viel stärker nach innen als Holz) unterteilt in eine innere Tragschicht und äußere Dämmschicht. Das führt zu Fehleranfälligkeiten auf der Baustelle. Das Fugen und Zuspachteln verlängert die Bauzeit auf der Baustelle und macht so die Gebäude teurer.

Und die thermischen Eigenschaften von Holz sind dann ein weiteres Plus?

Genau. Der Holzbau produziert keine Wärmebrücken. Auskragende Betonplatten dagegen, wie wir sie von Beton-Balkonen her kennen, ziehen im Winter die Kälte nach innen. Es gibt hier zwar inzwischen Dämm-Möglichkeiten, aber die sind aufwändig. Bei Holz ist das einfacher, denn es leitet die Kälte einfach nicht so. Und deshalb hat man auch architektonisch und planerisch ganz andere Möglichkeiten, wenn man mit Holz baut.

Der Baustoff Holz hat also Einfluss auf die Gestaltung des Gebäudes?

Absolut. Da man heute bei der Planung ja auch immer die Bauphysik (z. B. Dämmung und Energieverbrauch) eines Gebäudes im Hinterkopf hat, werden im normalen Massivbau die Fassaden vorwiegend glatt und gerade geplant – ohne Ecken und Kanten, an denen Wärmeverlust stattfinden könnte.

Holz lässt uns Architekten dagegen weit flexibler planen. Durch die thermischen Eigenschaften von Holz können wir Holzkonstruktionshölzer von innen nach außen durchlaufen lassen – ohne große Energieverluste.

Das bedeutet, dass wir Fassaden viel lebendiger gestalten und gliedern können – mit Vorsprüngen und Ausstülpungen, Loggien, Erkern etc. Große Balkone und Öffnungen sind also problemlos möglich. Und diese Gestaltungselemente wirken sich positiv aus – auf die Optik und das Zusammenleben. Diese Form der Architektur ist dann insgesamt freundlicher und kommunikativer. Die Menschen im Inneren treten wieder mehr in Kontakt mit den Menschen außerhalb.

Außerdem ist es an der Zeit, dass wir aus Holz nachwachsende und klimaneutrale Baustoffe verwenden! Holz bindet CO_2. ■

Mehrfamilienhaus aus Holz liegt im Trend

Der ökologische Holzbau ist in den letzten Jahren aus dem Bewusstsein der Bauherren nicht mehr wegzudenken. Erklärtes Ziel der deutschen Klimaschutzpolitik ist die Minderung von Treibhausemissionen. Bis zum Jahr 2030 sollen die Emissionen um 65 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 reduziert werden. Dabei kommt dem Sektor Bauen & Wohnen eine besondere Rolle zu – tragen doch die Gebäude in Deutschland zu rund einem Drittel des gesamten CO_2-Ausstoßes bei. Für ***Stefan Fichtl, Inhaber und Geschäftsführer von Holzbau Fichtl in Hechenwang***, ist nachhaltig und effizient Bauen immer schon Alltag.


Stefan Fichtl

Herr Fichtl, wie nehmen Sie den Trend zum Holzbau in den letzten Jahren wahr?

„Das Bewusstsein für nachhaltiges und effizientes Bauen, ist längst auch bei unseren Bauherren von Mehrfamilienhäusern angekommen. Wir nehmen den Zuwachs im gewerblichen und privaten Projektbau in den letzten Jahren deutlich wahr."

Können Sie uns die wesentlichen Vorteile erläutern?

Die Vorteile liegen ganz klar auf der Hand: durch den hohen Vorfertigungsgrad arbeiten wir weitgehend witterungsunabhängig in der Halle. Die Montage des Hauses erfolgt sehr schnell, so haben wir z. B. für ein Mehrfamilienhaus mit sieben Parteien ca. drei Arbeitswochen gebraucht. Das Haus ist also innerhalb kürzester Zeit regendicht. Die akribische Planung im Vorfeld, die wir im Holzbau immer betreiben, ist ebenfalls ein Pluspunkt: so werden Verzögerungen in der Bauphase vermieden – ein wesentlicher Faktor, wenn man das Gebäude vermieten möchte.

Wie sieht es mit den Kosten aus?

Ein zusätzlicher Anreiz für das Bauen mit Holz sind die hohen staatlichen Förderungen, die im Holzbau immer erreicht werden. Jede Wohneinheit wird mit einem Betrag von bis zu 37.500 Euro bezuschusst. On Top kommen noch die Förderung für die Energieberatung – da ist schnell eine hohe Summe zusammen, die dem Bauherren zugutekommt.

Bei gewerblichen Bauten ist die Summe noch viel höher und finanziert bis zu einem Fünftel der Baukosten. Der Zuschuss im gewerblichen Bereich kann hier bis zu 6,75 Mio hoch sein. ■



Fichtl Holzbau

Individuelle Holzhäuser zum Lieben und Leben

& Investieren





Sie möchten investieren? Wir beraten Sie gerne.

Holzbau Fichtl GmbH
Hechenwang
Dorfstraße 33
86949 Windach

T. +49 . 8806 . 958 980
info@holzbau-fichtl.de
www.holzbau-fichtl.de

Holzbau auch für kommunale Bauprojekte

Text: Sigrid Römer-Eisele

Um beim Bau und Betrieb von Gebäuden und Infrastrukturen möglichst wenig CO_2 zu produzieren, entdecken immer mehr Kommunen das Bauen mit Holz als nachhaltige und umweltfreundliche Variante. Sanierung, Nachverdichtung, Mehrgeschosswohnungsbau und die Entwicklung ganzer Quartiere lassen sich heute als Holzbauprojekt denken – häufig realisiert als Holz-Hybridbau. Dabei werden verschiedene statische Kernelemente, z. B. das Treppenhaus, in Beton gestaltet, während der Rest in Holzbauweise errichtet wird (in Holzständer- oder Massivbauweise).

Hier bei uns in der Ammerseeregion kann man diese Entwicklung aktuell sehr gut nachvollziehen, da die Gemeinde Utting gerade das aktuell größte kommunale Holzbau-Wohnbauprojekt in Bayern realisiert – aus Gründen der Nachhaltigkeit im Baustoff Holz: Mit der Wohnanlage „Schmucker-Areal" (hier entsteht bezahlbarer Wohnraum für Menschen mit mittleren und niedrigen Einkommen) beauftragte das Kommunalunternehmen die *Thaininger Zimmerei Höfle,* die dort 88 Wohneinheiten in unterschiedlicher Größe auf dem zentral in Utting gelegenen Gelände errichtet. Drei der insgesamt sechs großen Mehrfamilien-Häuser stehen bereits. ***jezza!*** hat mit den Inhabern der Zimmerei, Steffi und Holger Höfle (s. u.), über das Uttinger Projekt gesprochen.



jezza! Die Realisierung von 88 Wohneinheiten in Utting stellte Sie sicher vor eine große Herausforderung?

Höfle: Als wir nach der EU-weiten Ausschreibung im März 2021 den Zuschlag bekamen, freuten wir uns sehr in unserer Heimatgemeinde ein so großes Wohnbauprojekt für die Bürger Uttings umsetzen zu dürfen. Das Konzept, durch kommunales Wohn-Eigentum den Bürgern auf lange Sicht bezahlbaren und ökologisch nachhaltigen Wohnraum zu bieten, begeistert uns und wir sind überzeugt, dass so ein Konzept eine Lösung für den angespannten Wohnungsmarkt sein kann.

Auf der anderen Seite hatten wir aber auch großen Respekt vor der Aufgabe, 8600 m² Geschossfläche in Zeiten von Lieferengpässen und Materialknappheit zu erstellen. Glücklicherweise können wir uns auf unsere langjährigen Beziehungen zu unseren Zulieferern und Subgewerken verlassen und haben daher mit wenigen Ausnahmen alle Baustoffe rechtzeitig erhalten. Und wir konnten neue Mitarbeiter gewinnen, die unser Team aus Planern und Handwerkern gut ergänzt haben.

Im April wird planungsgemäß die Produktion der Wandelemente mit Fenstern, Fassade und innenseitiger Gipsbeplankung fertig sein. Im Frühsommer 2022 soll die letzte Gebäudehülle errichtet werden.



Bei Holz als Baumaterials gelten sicherlich andere Prozesse und Abläufe als bei Beton oder Ziegel?

Höfle: Das stimmt. Das Aufstellen geht aufgrund des hohen Vorfertigungsgrades der Wandelemente in der Werkstatt viel schneller. Dadurch dass wir trockenes Material verwenden, entfallen auch Wartezeiten für Trocknungsphasen. Dafür müssen aber im Vorfeld sämtliche Abläufe konkret geplant werden, sonst gerät das Projekt aus den Fugen. Die ausreichende Vorplanung ist also entscheidend für ein erfolgreiches Projekt. Wir haben inzwischen immer wieder Architektengruppen vor Ort, die sich die Baustelle, die Planungsabteilung und die Firma anschauen, um hier zu lernen. Wir nutzen das auch als Lobbyarbeit für den Holzbau.

Haben Sie den Eindruck, dass sich aktuell ein Wandel im Baugewerbe hin zu mehr Holzbau vollzieht?

Höfle: Auf jeden Fall. Leuchtturmprojekte wie das Schmucker-Areal können auch anderen Kommunen aufzeigen, dass der ökologischen Holzbau mehr als wettbewerbsfähig ist. Diese Resonanz zeigt sich schon alleine dadurch, dass wir inzwischen viele Bauanfragen für Schulen, Kindergärten, und kommunale Wohnbauprojekte bekommen. Der Holzbau erfährt also heute immer mehr Anerkennung und Zuspruch. Aber das verwundert ja auch nicht. Der Holzbau erfüllt alle Normen, die ein konventioneller Bau erfüllt – ist dabei aber nachhaltig und ökologisch.

Der Holzbau-Markt wird also weiter wachsen?

Höfle: Ja. In die Breite, aber auch in die Höhe. Durch Hybridbauten, in denen man statische Kernelemente aus Beton integriert, kann man statische und brandschutztechnische Vorgaben aber auch in größeren Dimensionen erfüllen. Hinzu kommt, dass es finanzielle Anreize für die Verwendung nachwachsender Rohstoffe (Nawaro) im Baubereich gibt – je höher der Nawaro-Anteil, desto mehr Zuschüsse gibt es. Dies hilft Kommunen bei der Erstellung bezahlbaren Wohnraums. ■



In der österreichischen Hauptstadt steht mit dem HoHo Wien das weltweit zweithöchste Holzhochhaus nach dem Mjøstårnet im norwegischen Brumunddal. Mit 24 Geschossen und 84 Metern Höhe wurde es in Hybridbauweise (Mischbauweise von Holz und Beton) 2020 fertiggestellt. Es beinhaltet ein Hotel, Fitnessstudio, Restaurants und Apartments. Der äußere Holzanteil liegt ab dem Erdgeschoß bei 75 Prozent, in den Innenräumen bestehen die Decken und Wände aus Fichtenholz. (Foto: (c)DERFRITZ)

Anzeige

Terrassendach • Lamellendach • Pergolen • Sonnensegel



• Exclusiver Sonnen- und Wetterschutz für Terrasse
• Hochwertige, pulverbeschichtete Aluminiumprofile, wartungsfrei
• Größte Langlebigkeit und immer geschützt vor Sonne, Wind und Wetter

Modernste Technik in höchster Qualität

Weingartner
Rolladen & Sonnenschutz

Moosstr. 2 • 82279 Eching a. Ammersee • Tel.: 08143/1056 • Fax: 08143/7117
info@weingartner.de • www.weingartner-sonnenschutz.de

Anzeige

WERTE schaffen
bedeutet für uns Wertschätzung
und Respekt für unsere Umwelt.
Wir arbeiten regional, nachhaltig
und energieautark.

ÖKOLOGISCHE
HOLZHÄUSER von

höfle
www.zimmerei-hoefle.de

Zimmerei höfle GmbH
Am Heßlaberg 8 ▪ 86943 Thaining
08194 9984377
info@zimmerei-hoefle.de

Meisterdesign für die Ammerseeregion

viele Menschen mit ausgesuchtem Einrichtungsgeschmack gibt", so der Designmeister.

In puncto Nachhaltigkeit und Materialauswahl können sich seine Kunden voll auf ihn verlassen. Schon seit drei Jahrzehnten setzt der HolzRaum voll auf Regionalität und Qualität bei der Holzauswahl – und



„Design total" lautet die Maßgabe bei ***HolzRaum Stefan Dosch,*** dessen Küchen nicht nur die späteren Eigentümer faszinieren. Auch die Architekten der Häuser, die er mit seinem Team ausstattet, rufen in der Zwischenzeit bei ihm an und bestellen Individualanfertigungen. Der Meisterbetrieb aus Kaltenberg ist bei den Design-Experten bekannt, und auch die Azubis der Region bewerben sich reihenweise auf einen Ausbildungsplatz im Betrieb, weil Doschs Absolventen regelmäßig als Innungs-Sieger von sich Reden machen. Nur in einem einzigen Segment gäbe es noch Verbesserungsbedarf: „Wir fahren immer noch zu oft nach München mit unseren Top-Küchen und Möbeln, obwohl es gerade hier in der Ammerseeregion doch so auch ausgefallene Ideen kommen gerne aus dem HolzRaum Dosch: „Unsere Massivholzküchen leben von den Farben heimischer Hölzer, die wir gerne mit modernen Materialien kombinieren", so Dosch.

Hochwertige Werkstoffe, moderne gestalterische Elemente und Top-Elektrogeräte z. B. von Bora oder Miele, mit denen die künftigen Küchenbesitzer auf Gastroniveau kochen können – Dampfgaren, Wisch-Display, hinterlegte Wunschprogramme und der *Quooker* mit kochendem oder gekühltem, sprudelndem Wasser aus dem Wasserhahn. Die Funktionalität und Ergonomie wird auf jeden einzelnen Küchenliebhaber abgestimmt. Da bleiben keine Wünsche offen.

Infos: www.stefan-dosch.com



40 Sekunden für ein Holzhaus

Holz wächst in Deutschland hauptsächlich in nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und ist unser bedeutendster Rohstoff. Pro Sekunde wächst in unseren Wäldern ein Holzwürfel mit der Kantenlänge von etwa 1,5 m nach. Im Gesamten bedeutet das einen jährlichen Holzzuwachs von etwa 130 Mio. Kubikmetern, von denen aber nur 70 Mio. Kubikmeter eingeschlagen und auch genutzt werden. Das Verhältnis von Zuwachs und Einschlag spiegelt allein schon das Prinzip der Nachhaltigkeit wider, denn es wird lediglich ca. die Hälfte des nachwachsenden Holzes genutzt. Für ein durchschnittlich großes Einfamilienhaus in echter Holzbauweise benötigt man rund 50 bis 60 Kubikmeter Holz. Unsere Wälder benötigen also lediglich ca. 40 Sekunden Wachstum für ein Holzhaus.

Mehr Infos unter: www.sonnleitner.de

Anzeige



SONNLEITNER HOLZHAUSBAU

Sonnleitner ist Spezialist im ökologischen Holzhausbau. Bauherren werden nach einem ganzheitlichen Konzept begleitet: baubiologisch, individuell, umfassend und in kurzer Zeit. Jedes Sonnleitnerhaus ist ein Unikat, das mit hohem Massivholzanteil gefertigt wird. Einen Großteil der energieeffizienten Holzhäuser übergibt Sonnleitner mehr als schlüsselfertig - inklusive maßgefertigtem Mobiliar aus eigener Meisterwerkstätte.

Niederlassung Eresing | Frietingerstr. 1 | D-86922 Eresing | Tel. 08193 9386-41 | eresing@sonnleitner.de | www.sonnleitner.de

Ressourcenschonend und elegant

Nachhaltiges, ökologisches Bauen oder Renovieren und moderne Designs mit hoher Funktionalität sind längst keine Gegensätze mehr. Das weiß kaum jemand besser als die erfahrenen Planer und Handwerker von Abele in Weilheim und Greifenberg. „Wir arbeiten täglich mit innovativen Produkten und kennen daher die neuesten Entwicklungen", sagt Geschäftsführer Andreas Bieber. „Außerdem haben wir enge Kontakte zu Spezialanbietern und kleinen Manufakturen, das erweitert unsere Möglichkeiten, Nachhaltigkeit und Schönheit perfekt zu vereinen."

Diese Kompetenz trägt Abele bereits in der Planungsphase bei: „Je früher unsere Kunden uns kontaktieren, desto eher finden wir die perfekte individuelle Lösung", so Bieber. Das reicht von der Bad- und Wohnraumrenovierung über die Planung und Installation komplexer Heizsysteme





bis hin zu intelligenten und energiesparenden Smart-Home-Lösungen.

Informationen und Kontakt: www.abele.eu

Anzeige



Parkettböden · Teppichboden · PVC · Vinyl · Designbeläge
werden von unseren gelernten Raumausstattern verlegt, geschliffen, lackiert oder geölt – auch in der Renovierung einschließlich aller Vor- und Nebenarbeiten.

Die JOKA Raumwelt bei Ihrem Fachberater:

JW WELZMULLER RAUMAUSSTATTUNG GmbH
Meisterbetrieb seit 1850
Kompetent • Innovativ • Traditionell
Walchstadter Straße 5
82266 Inning am Ammersee
Telefon 08143/326 · Telefax 08143/380
welzmueller-raumausstattung@gmx.de
www.raumausstattung-welzmueller.de

Bodenbeläge · Innendekoration · Sonnenschutz · Polsterei



FRITSCH ÖFEN UND KAMINE
Lohwiese 1, 86937 Scheuring
Tel. 08195/9980771 - info@dasofenundkaminhaus.de
www.dasofenundkaminhaus.de





Naturstein spricht alle Sinne an

Bei der Suche nach hochwertigen, naturbelassenen und nachhaltigen Baustoffen rückt der Naturstein heute immer stärker in den Vordergrund. Besonders geeignet sind – u. a. aufgrund kurzer Transportwege – Natursteine aus Europa. Designer, Planer und Architekten schätzen das natürliche Material, das in Kombination mit anderen Materialien wie Holz, Glas, Keramik und Metall große Gestaltungsfreiheit bietet.

Alternativ zu polierten Flächen entscheiden sich Bauherren heute gerne für geschliffene oder gebürstete Beläge, die einen ganz eigenen Charakter haben und die Natürlichkeit des Steins unterstreichen. Die Oberflächen besitzen einen seidenmatten Glanz und sind barfuß angenehm zu begehen.

Zusätzlich zur farblichen Vielfalt fasziniert Naturstein durch seine sinnlichen Oberflächen. Glänzend poliert oder seidenmatt geschliffen – für jeden Wohn- und Lebensstil bietet sich eine geeignete Oberflächenbearbeitung. Wie jedes Naturprodukt „reifen" auch Natursteine über die Jahre und bekommen ihren ganz eigenen Charakter. Mit der entsprechenden Pflege kann diese ganz besondere Entwicklung noch positiv unterstützt werden.



Auch auf kleinstem Raum lassen sich Gestaltungselemente aus Stein realisieren: als steinerne Arbeitsplatte, Treppe, Spüle oder Doppelwaschbecken mit Marmorstruktur. Foto: biv-steinmetz.de

STEIN HOLZL SEEFELD

Bäder
Küchenarbeitsplatten
Treppen- und Bodenbeläge

sowie Grabmale aus Marmor und Granit

Thomas Hölzl
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Hauptstrasse 34
82229 Seefeld

Telefon 08152 /7371
Telefax 08152 /79072
www.steinhoelzl.de
steinhoelzl@t-online.de



Vogelhäuschen für guten Zweck

Untätigkeit ist nichts für Heinrich Welz. Und er hat auch keine Lust, die kalte Jahreszeit in der warmen Stube auszusitzen. Stattdessen steht er im Winter jeden Tag in seiner Werkstatt in Walleshausen und baut Nistkästen. „Pro Vormittag schaffe ich zwei Stück", erzählt der 83-Jährige. Rund 150 Vogelhäuschen aus Lärchenholz hat er in den letzten Wochen gebaut. Stare, Blau- und Kohlmeisen finden darin ein Zuhause für die Brutzeit.

Zu Welz' Abnehmern gehören private Gartenbesitzer ebenso wie Obst- und Gartenbauvereine. Die Einnahmen abzüglich der Materialkosten spendet der Rentner jedes Jahr einem guten Zweck. Momentan unterstützt er ein junges rumänisches Ehepaar, das er zufällig kennengelernt hat. Inzwischen sind die beiden wieder in ihrem Heimatland und frischgebackene Eltern einer kleinen Tochter. Doch die Lebensumstände der Familie sind denkbar elend – ihr Zuhause ist ein Holzhäuschen ohne Wasseranschluss, das hierzulande nicht mal als Gartenschuppen durchgehen würde.

Welz war entsetzt, als er Fotos sah – von der notdüftigen Kochstelle, der kargen Einrichtung. Seitdem schicken er und seine Frau regelmäßig Pakete mit Babysachen und anderen Hilfsgütern an die Familie, denn es fehlt an allem. „Ich bin froh, wenn ich Menschen unterstützen kann", sagt der 83-Jährige.

Wer Heinrich Welz ein Vogelhäuschen abkaufen möchte, erreicht ihn unter Tel. 08195 / 328.



Rund 150 Vogelhäuschen hat Heini Welz aus Walleshausen in den letzten Wochen für den guten Zweck gebaut. Foto: Ulrike Osman









Der Breitbrunner Sebastian Porkert hat gemeinsam mit seinem Team ein Wasserreinigungssystem für Mikroplastik erfunden. Foto: Janina Lazlo

„Ecofario" filtert Mikroplastik aus dem Wasser

Ingenieur vom Ammersee hat innovatives Wasserreinigungssystem entwickelt

Text: Sandra Böhm

Jede Sekunde gelangen Milliarden Mikroplastikpartikel und Schadstoffe in unsere Gewässer, mit ungeahnten Folgen für unsere Tier- und Pflanzenwelt und somit auch für uns Menschen. Höchste Zeit, effektiv etwas dagegen zu unternehmen!

Hierzu will der Breitbrunner Erfinder und Unternehmensgründer Dr. Sebastian Porkert einen Beitrag leisten. Der promovierte Papieringenieur, der nebenberuflich als Dozent an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München tätig ist, hat mit „Ecofario" ein Unternehmen gegründet, dass es sich zur Aufgabe gemacht hat, unsere Gewässer von Mikroplastik und den damit verbundenen Toxinen zu befreien. Mit seinem Team hat er ein innovatives Wasserreinigungssystem entwickelt, das 2020 sogar den „Deutschen Nachhaltigkeitspreis" als nachhaltigstes Start-Up in der Kategorie „Resources" gewonnen hat. Das hat die ***jezza!***-Redaktion natürlich neugierig gemacht – wir haben mit Dr. Sebastian Porkert gesprochen.

jezza!: Sebastian, kannst du sagen, wie viel Mikroplastik ungefähr in deutschen Gewässern herumschwimmt?

Je nach Messmethode oder Messstandort sind noch fünf bis 10.000 Mikroplastikpartikel pro 1000 Liter Wasser zu finden, das bereits durch Kläranlagen gereinigt ist. Daher ist es nicht weiter verwunderlich, dass jeder Mensch fünf Gramm Mikroplastik pro Woche, insgesamt etwa die Größe einer Kreditkarte, allein über die Luft, Essen und Trinken zu sich nimmt. Dass das nicht gesund sein kann, versteht sich von selbst.

Was genau ist eigentlich das Problem an Mikroplastik?

Mikroplastik steht im Verdacht, Krebs und Hormonschäden zu verursachen. Ein weiteres Problem, das Mikroplastik mit sich bringt ist, dass es andere Schadstoffe absorbieren kann. Das bedeutet: An den Mikroplastikteilchen lagern sich noch weitere Schadstoffe ab, und gelangen auf diesem Wege ebenfalls in unseren Organismus. Noch kleinere sogenannte Nanopartikel sind außerdem zellgängig und können sich im Darm ablagern und dort über einen längeren Zeitraum wirkfähig sein, was wiederum Darmkrebs verursachen könnte.

Und mit einer normalen Kläranlage bekommt man diese Partikel nicht aus dem Wasser gefiltert?

Eine normale Kläranlage schafft es, ca. 95 % solcher Stoffe herauszufiltern. Es bleiben aber leider immer noch jede Menge Teile im Wasser. Angenommen, 100 % würden eine Tonne betragen, wären das immerhin 50 kg Mikroplastik, die im Wasser verbleiben. Und hier setzt die Technologie von Ecofario an.

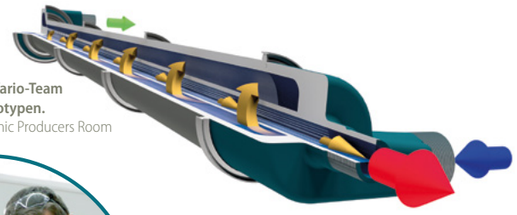
Wie funktioniert euer System?

Mit einem definierten Wasserwirbel, der ähnlich wie das Zyklonprinzip in einem beutellosen Staubsauger funktioniert, werden Mikroplastikpartikel ins Wirbelzentrum geleitet. Dort wird das Wasser in zwei Ströme geteilt – einen sauberen und einen schmutzigen. Dieser Vorgang wird so oft wiederholt, bis nur noch ganz wenig verschmutztes Wasser übrigbleibt. Dabei ersetzt das System keine herkömmliche Kläranlage, sondern fungiert sozusagen als Add-on – als Zusatz gewissermaßen.

Ist eure Anlage überall einsetzbar?

Grundsätzlich ja, sofern die Kläranlage eine gewisse Größe hat, da es für einen sinnvollen Einsatz ausreichend Wasser braucht. Das bedeutet: Bei einer Einwohnerzahl von 20.000 bis drei Millionen ist die Anlage sehr einfach skalierbar und dadurch rentabel.

Momentan ziehen wir von Ecofario mit einer Pilotanlage von Kläranlage zu Kläranlage, von Industriebetrieb zu Industriebetrieb, um das System unter verschiedenen Grundvoraussetzungen zu testen. Unter anderem ist das sehr erfolgreich in Eching am Ammersee geschehen. Nach bisherigen Auswertungen können wir davon ausgehen, dass die Anlage in der Lage ist, 95 % der schädlichen Partikel herauszufiltern, wodurch man insgesamt – mit der Vorreinigung durch die Kläranlage – auf einen Wert von etwa 99,75% herausgefilterter Schadteilchen kommt.



Das Ecofario-Team am Prototypen. Foto: Munic Producers Room



Gibt es auch andere Reinigungssysteme?

Durchaus. Aber der Vorteil unseres Systems im Vergleich zu anderen ist – ganz einfach runtergebrochen – dass Ecofario ohne Filter (die verschmutzen würden) und auch sonst ganz ohne zusätzliche Chemie arbeiten kann. Das macht auch die Kosten überschaubar, da im laufenden Betrieb nahezu nur Energiekosten anfallen.

Wie wurde Ecofario finanziert? Hattet ihr Sponsoren?

Anfangs wurde das Projekt ausschließlich durch Eigenkapital finanziert. Dazu kamen ein Preisgeld bei einem Ideenwettbewerb und ein Zuschuss durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Eine Crowdfunding-Kampagne ging leider ziemlich in die Hose. Der große „Gamechanger" war dann aber eine Münchner Dame, die uns mit 400.000 Euro unterstützt hat – unter der Bedingung, dass ihr Geld zielgerichtet nur für die Produktion investiert wird. Damit konnten wir unseren Prototypen bauen.

Inzwischen hat uns ein Investor entdeckt, womit die finanzielle Grundsicherung fürs Erste gegeben ist. Um die nachhaltige Positionierung von Ecofario zu stärken, haben wir gemeinsam mit diesem Investor außerdem beschlossen, künftig 30 % der Gewinne in weitere Projekte zugunsten der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN fließen zu lassen.

Sebastian, siehst du eine Chance, dass das globale Plastikproblem gelöst werden kann? Wenn ja, was wäre dazu nötig?

Plastik wird auch in Zukunft nicht aus unserem Alltag wegzudenken sein, denn es gibt beinahe keine Produkte mehr, in denen keine Kunststoffe in irgendeiner Form enthalten sind. Darum sollten wir uns alle um Vermeidung von Plastik bemühen und, wo sich die Nutzung nicht umgehen lässt, zumindest auf die Rezyklierbarkeit und die korrekte Entsorgung achten. Hier ist natürlich nicht nur jeder einzelne Bürger gefragt, sondern auch – und vor allem – die Politik.

Anzeige

Ihr kompetenter und leistungsfähiger Partner

Baumfällungen
Baumpflege
Wurzelstockfräsen

Wir unterbreiten Ihnen ein kostenfreies Angebot und erledigen alle Arbeiten zum Festpreis inklusive Versicherungsschutz.

LKL
Landschaftspflege • Keckeis • Langwied

Rudi Keckeis
Langwied Nr. 9
82272 Moorenweis
Tel. 081 46-382
e-Mail: KeckeisRudi@web.de
www.keckeis-langwied.de

BESSER SCHLAFEN MIT DER NEUEN SCHLAFSCHIENE VON WINTER DENTALTECHNIK

Stoppt Schnarchen sofort
hilft in 90% aller Fälle

Tipp: Jetzt auch als Kassenleistung abrufbar!

Sie bekommen Ihre Schlafschiene über Ihren Zahnarzt oder über ein Selbstabdruckskit. Bei Fragen helfen wir gerne unter 08141-525012 oder www.winterdentaltechnik.de

WINTER Dentaltechnik
WOLFGANG WINTER Zahntechnikermeister
Winter Dentaltechnik
Eisenhoferstr. 9 | 82256 Fürstenfeldbruck

Schlafschiene Winter Dentaltechnik kostet pro individuell angepasstes Modell 145 Euro inklusive MwSt. Bestellformular online oder direkt über Ihren Zahnarzt.

Endlich eine Gute Nacht.

*Ihre **jezza!** Auslagestellen*

In dieser alphabetischen Ortsauflistung finden Sie schnell die nächste Auslagestelle in Ihrer Nähe.

TOP-Auslagestellen sind rot hervorgehoben, hier liegen besonders viele Hefte zur Mitnahme bereit.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Adelshofen
Raiffeisenbank Westkreis

Aich
Landhotel Drexler

Dießen
TOP **Cinebar + Kinowelt Ammersee**
TOP **Netto Discounter**, Gewerbegebiet
TOP **Obst & Gemüse, Kebab House**
TOP **Tourist Info Dießen**
TOP **Wörlein Gartencenter**
Adebar am Ammersee
Ammersee Küchenstudio
Aral Tankstelle
Augustinum
Autohaus Hart, Gewerbegebiet
Bagages
Blumen-Demmel
Bohne37 Café + Laden
Café Vogel
Diana Sinnig Dirndl
Die Goldammer Hotel + Café Sixt
Eisenwaren Josef Jäger
essensART
Fischfachgeschäft Gastl
Friseur Fairnettblanka
Hello Offsite
Krempels am Rathauseck
LA13 Mode Wohnen Schenken
Metzgerei Mertens
Rathaus Dießen
Reformhaus Loh
Salon Feinschnitt
Sole Runner

Eching
TOP **REWE**
Weingartner Rollladentechnik

Egling
Der Wachshof
Edeka Egling
Obere Mühle Hofladen
Raiffeisenbank Nordkreis

Eresing
TOP **Alter Wirt Eresing**
Bäckerei Drexler
Hofgut Algertshausen
ISANA NATURFEINKOST
Vinos Barron

Finning
TOP **Edeka Keicher**
Zum Staudenwirt

Fuchstal/Leeder
Doris Linder Creativ Deko
E-motion E-Bike Welt Fuchstal
Leder & Tracht

Fürstenfeldbruck
TOP **Rainer Müller Elektroinstallation**, Hasenheide
TOP **Reformhaus Altmann**
Alles in Kräuter
Amper-Oase
An&An - Handcraft & more
BioKiss
Brillen Wachter
Café Fino
Destille FFB
Engelsberger Hofladen
Fach4
Fliesen Alexa, Hasenheide
Kleines Teehaus im AEZ, Buchenau
Lichtspielhaus Fürstenfeldbruck
Münchner Kindl Senf, Gewerbegebiet
PAM Fashion & Shoes
Praxis Dr. Kellermann
Rathaus FFB
SeniorenWohnen Fürstenfeldbruck Buchenau
Sport Becke
Sport Bittl, Buchenau
Sportschule FFB-Puch
Stadtbibliothek
Stoffe Egert
Terzo Zentrum
Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Zweirad Fischbeck

Geltendorf
TOP **Brunnen Apotheke**
TOP **EDEKA Leirer Geltendorf**
Blumenladen Mohnblüte
Optik Akustik Mayr
Raiffeisenbank Westkreis
Röstwerk
Schreibwaren Metzger
Sparkasse Geltendorf

Grafrath
TOP **Edeka Pilger**
Naturkostladen Dorothea Reuter
vit:bikes Grafrath

Greifenberg
TOP **Greifen Apotheke**
Metzgerei Gall

Grunertshofen
TOP **Bäckerei Nau**

Hausen/Geltendorf
Landgasthof Hief-Schmal

Hechenwang
Be-schwingt - Corinna Weller

Herrsching
Gemeinde Herrsching
Hembergers Tracht und Zeitlos
Konturwerk GmbH
WikiWakiWu Surf&Sail

Hofstetten
TOP **Gärtnerei Scherdi**
Edeka Welzmiller
Landhotel Zur Alten Post
vini divini

Inning
Cafe Huttner
Christa's Brillenstüberl
Sabrina's Haar und Nagelstudio
Schreibwaren Schroeren
Trendhaus

Issing
Edeka Welzmiller
Metzgerei Schappele

Jesenwang
Getränkecenter Team Perfekt

Kaltenberg
TOP **REWE Markt**
Olio vero Ölmanufaktur, Gewerbegebiet

Kaufering
TOP **Lechtalbad Kaufering**
TOP **REWE**
Bäckerei Wink GmbH
Bastelbär
Die Kletterei
Edeka Wild
Landmetzgerei Gschwill
Metzgerei Kuhn
Tege-Oase

Kottgeisering
Blumenhof Renate Hübsch
Konditorei Löffler

Landsberg
TOP **Baumarkt Sailer**, Industriegebiet
TOP **CAP Markt Landsberg**
TOP **Metzgerei Moser**, Ost
TOP **Tourismus-Zentrale**, Altstadt
360Grad Design
Alpinsportzentrale, Altstadt
Asam Mode, Altstadt
Asia-Markt, Altstadt
Auto & Service PIA
Autohaus Huttner, Industriegebiet
Bagages, Altstadt
Bike Center, Industriegebiet
BK Tankstelle, Ost
Bürgerbahnhof
Bürobedarfshaus Hansa, Altstadt
Café Konditorei Lauterbach, Altstadt
Chapeau - Antik-Café & Pension
CULIENTE, Altstadt
Daller Tracht, Ost
DEPART Reisebüro Vivell, Altstadt
F. G. Streifeneder, Altstadt
Flohquadrat, Süd
Fritzante Uschi Fritz
Goldschmiede Schweigert, Altstadt
Hair & Style, Ost
Hallingers Schokoladenmanufaktur, Altstadt
Herkomer Café
Holzspielereien Hör, Altstadt
Käseland im Zeder-Markt
KFZ Zulassungsstelle
Krabbelkinder 1-2-3 GmbH
Kunstcafé
Landmann's Biomarkt
Landsberger Zuckerdose, Altstadt
Lech-Apotheke Landsberg
Max Sportmode Outlet, Nord
Medardus Wallner, Altstadt
Merkle Hut Mode, Altstadt
Metzgerei Moser, Altstadt
Nennmann Objekt-u.Wohneinrichtungen, Altstadt
Orthopädietechnik Reidl, Ost
Point Bekleidungsgeschäft
Reisacher BMW, Ost
Rotwild Dirndl- und Trachtenmode
Sehform Optik, Altstadt
Stadtbibliothek Landsberg, Altstadt
Stadthotel Garni Augsburger Hof, Altstadt
SUZAN´S mode & zeitgeist, Altstadt
Suzans
Tanzschule Grill, Ost
Unverpackt-Laden
Wind & Weather, Altstadt

Landsberied
nah&gut Förg

Lengenfeld
Horst Haas Getränkemarkt Lech-Ammersee
nah & gut

Luttenwang
Landmetzgerei Jais

Maisach
Gasthof Heinzinger
SALJOL

Mammendorf
Augenoptik Yvette Simon
Keser Einrichtungshäuser
Landmetzgerei Jais
Toscas GartenEck

Merching
TOP **Bäckerei Storch**
Blumenwerkstatt Merching
Getränkemarkt Bauer
Knolli´s Bäcker-Café
Raiffeisenbank

Moorenweis
TOP **Agip Tankstelle**
TOP **Marien Apotheke**
Auto Süßmeier
Autohaus Knoller
nah&gut Bachinger
Osteopathie Moorenweis
Raiffeisen-Lagerhaus
Raiffeisenbank Westkreis
Salerbauers Hofladen
Schuhhaus Schindelmayr-Krull

Penzing
TOP **Cineplex**
CAP Markt

Pestenacker
Gasthof zur Post

Pflugdorf-Stadl
BDS GmbH
Kultur-Stadl

Prittriching
TOP **Edeka Castro**
Bäckerei Luber
Getränke Gmaxx Bauer
Raiffeisenbank Nordkreis

Pürgen
Metzgerei Lechle

Reichling
Bäckerei Alfons LIndner
Verwaltungsgemeinschaft Reichling

Reisch
Metzgerei Lechle

Riederau
Gabis Kaufladen

Rott
Gut & Schön
Naturheilpraxis Matthias Eideloth

Scheuring
Autohaus Huttner
Bio Eier Grabmeier
Mayr's Dorflädle
Raiffeisenbank Nordkreis

Schmiechen
Dynaglobe, Showroom
Gailers Hofladen
Schererhof Schmiechen

Schöngeising
TOP **Dorfladen**
Bäckerei Eider
Gemeinde Schöngeising
Michis Backstüberl
Nina-Berk-Friseure

Schondorf
TOP **ART NOUVEAU FRISEURE**
TOP **Edeka Schmidt**
TOP **Segeln & Mehr mit Post-Filiale**
4friends Heimtierbedarf
Buchhandlung Timbooktu
Green Luxury Cosmetic
Metzgerei Gall
Restaurant SeePost
Rosarot

Schwifting
Dorfwirt Schwifting

Seefeld
Gasthaus Ruf
Kokon
Logopädie Heike Linner
sehfeldoptik

St. Ottilien
TOP **Hofladen St. Ottilien**
TOP **Klosterladen St. Ottilien**

Steinach
Dominikushof Pension
Oswaldhof

Steindorf
TOP **Landmetzgerei Glas**
Kosmetik & Wellness Obermeier
Raiffeisenbank Westkreis

Steinebach
Gemeindebücherei Wörthsee
Rathaus Wörtsee
Seehaus Raabe

Thaining
Dorfladen Thaining
Medien & Eventbüro Bernstein
Praxis Amedea
Rochlhaus

Türkenfeld
TOP **Paula & Björn Bioladen**
TOP **Römerapotheke**
Auto Schröder
Die Blumerei
die haarSTATION
Edeka
Raiffeisenbank Westkreis
Tankstelle / Café am Weiher

Utting
TOP **EDEKA Erath**
TOP **Gärtnerei Streicher**
TOP **La Vida Biomarkt**
TOP **REWE Utting**
Bilder & Rahmen de Bloeme
Fashionwerft
Garten Bronder
Laden am Dorfbrunnen
Lena's am See
Pedalglück/Rad Häusl

Walleshausen
TOP **Bäckerei Lutzenberger**
Raiffeisenbank Nordkreis

Weil
Getränke Schuster
Lindenapotheke
Weiler Landmarkt

Wessling
Hof Art

Windach
TOP **Gärtnerei Dumbsky**, Hechenwang
TOP **Schloßmarkt**
Eine Welt Laden



Anzeige



Anzeige



Anzeige



Die Natur macht die besten Verpackungen

Haben Sie sich schon mal überlegt, in welch‘ geniale Verpackung die Natur das Hühnerei gesteckt hat? Die nur 0,3 mm dicke Kalkschale, die sich am Ende des Eier-Reifeprozesses im Huhn rund um Dotter und Eiweiß bildet, bietet einen stabilen Schutz und schützt den Inhalt vor Keimen. Dennoch ist ein Gasaustausch durch die Poren möglich, was wichtig ist, wenn das Ei befruchtet ist und ein Küken sich darin bilden soll. Während der 21-tägigen Brutphase verlässt die Henne regelmäßig das Gelege zum Fressen. Durch die Abkühlung der Schale wird Sauerstoff nach innen gezogen, der Embryo wird mit Sauerstoff versorgt.

Oder die Banane: Das Fruchtfleisch wird durch die elastische und zugleich starke Schale geschützt, die sich aber auch – praktisch für uns – an den Enden ganz einfach öffnen lässt.

Scheinbar für manche nicht einfach genug: In manchen Ländern (z. B. USA, Kanada, Japan) zeigt sich der ökologische Irrsinn unserer Plastikwelt: gekochte Eier, Avocados und Bananen werden – wie Convenience-Food – bereits verzehrfertig geschält in Plastik verpackt angeboten. In Italien stapeln sich Äpfel, Birnen, Orangen paarweise in Styroporschalen mit Plastik umhüllt im Kühlregal – dort gehören sie gar nicht hin.

Den Vogel aber schießt man in China ab, wo Getränkedosen noch zusätzlich in Plastik verpackt werden – aus hygienischen Gründen… schließlich berührt man ja mit seinem Mund die Dose, die zuvor jemand anders verunreinigt haben könnte.

In manchen Supermarktketten wurde dieser Unsinn mit System wieder beendet – nach Kundenprotesten und Entsetzen in Sozialen Medien. Zum Glück! Denn heutzutage, wo die Weltmeere in Plastikmüll ersticken und auch wir Menschen in unserer Nahrungskette laut einer Studie der Umweltorganisation WWF bis zu fünf Gramm Mikroplastik pro Woche aufnehmen ist das nicht mehr zeitgemäß. Wir Menschen sollten unser Bestes tun, um es der Natur nachzutun: Intelligente Verpackungen, die ihren Inhalt optimal schützen, mit ihm wachsen und sich im besten Falle vollkommen selbst recyceln. Oder eben gar keine Verpackung, denn oft sind auch Glas, Papier oder Karton aufwändig in der Herstellung, kurbeln die Ressourcenverschwendung an oder unterstützen gar die Wegwerfmentalität.

Sigrid Römer-Eisele

Impressum

jezza! Verlag GmbH, Neuenstr. 6a, 82269 Geltendorf
Geschäftsführer: Markus Eisele, verlag@jezza.de

V.i.S.d.P.: Sigrid Römer-Eisele

Redaktion: Sigrid Römer-Eisele, Markus Eisele, Neuenstr. 6a, 82269 Geltendorf, redaktion@jezza.de, Tel.: (0 81 93) 21 23 18
Freie Mitarbeiter: Dagmar Kübler, Ulrike Osman, Sandra Böhm, Renate Greil

Layout und Satz: Gerald Risch, www.risch-grafik.de

Heftverteilung: Lorenz Wittmann, wittmann@jezza.de, Tel.: 0 81 93 / 2 04 44 02

Anzeigen und Mediadaten:



Tina Jehle, Anzeigenleitung, Tel.: (0 81 93) 20 44 160
E-Mail: jehle@jezza.de
Zuständig für die Gebiete: Fürstenfeldbruck, Mammendorf, Adelshofen, Jesenwang, Landsberied, Eching, Egling, Weil, Scheuring, Geltendorf, Moorenweis, Eresing, Türkenfeld, Penzing, Schmiechen, Schwifting, Windach, Finning, Utting, Fuchstal, Dießen und Landsberg.



Elke Tumbach, Anzeigenberatung, Tel.: (0 81 93) 28 99 872
E-Mail: tumbach@jezza.de
Zuständig für: Prittriching, Kaufering, Merching, Fuchstal, Kottgeisering, Grafrath, Greifenberg, Inning, Schondorf, Pürgen, Hofstetten und Landsberg, Seefeld, Schöngeising, Issing, Vilgertshofen, Pflugdorf, Rott und Fürstenfeldbruck.

Erscheinungsweise: 2-monatliche Verteilung über Geschäftsauslage sowie bei Behörden, Banken und öffentlichen Auslagestellen.

Auslagestellen nach Orten sortiert siehe www.jezza.de/auslage

Auflage: 23.000 Exemplare, mit „Regionalteil Nord“ bzw. „Regionalteil Süd“.

Leserzuschriften: Bitte an untenstehende Anschrift oder per E-Mail an: leserforum@jezza.de

Anschrift: *jezza!*-Redaktion, Neuenstr. 6a, 82269 Geltendorf
Internet: www.jezza.de

Druck: EOS Verlag u. Druck, Erzabtei St. Ottilien, 86941 Sankt Ottilien

Das nächste ***jezza!*** erscheint am
1. April 2022
Redaktions- und Anzeigenschluß ist der
7. März 2022

Home & Garden mit Gesundheitsführer A bis Z

Anzeige

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?
Kellerabdichtung · Sperr- u. Sanierputze - schnell · dauerhaft · preiswert
Wohnklimaplatten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
VEINAL®-Kundenservice · E-Mail: BAUCHEMIE@veinal.de
kostenloses Info-Telefon 0800/8346250
VEINAL® Horizontalsperre 20 Jahre Garantie
FREIWILLIGE SELBSTKONTROLLE QUALITÄT AM BAU E.V.
Fordern Sie unsere kostenlose Info-Mappe an!
www.veinal.de



Mein Tipp:
buchen Sie das Zusatzangebot **RehaPlus** gleich mit, um eine individuelle medizinische Trainingstherapie zu erhalten, die exakt auf Ihre Diagnose, Leistungsfähigkeit, Ziele und Bedürfnisse abgestimmt ist – und das zu einem vergünstigten Tarif.

Michael Parockinger, Inhaber und Physiotherapeut

PHYSIO THERAPIE INNING
MEDIZINISCHES TRAININGSZENTRUM PHYSIOTHERAPIE REHASPORT

REHA-SPORT
vom Arzt **verordnet,**
von der Krankenkasse **bezahlt**
bestens trainiert + betreut
bei **Physiotherapie Inning**



Reha-Sport dient zur Wiederherstellung der Gesundheit bei **Rückenschmerzen, Schulterproblemen, Hüftbeschwerden, nach einer Operation, Unfall, Verletzungen etc.**

Von allen Kostenträgern sind der Reha-Sport und das Funktionstraining anerkannt, sodass die Kostenübernahme nach Bewilligung gesichert ist.
Das freiwillige **Zusatzangebot RehaPlus** ist eine sinnvolle Ergänzung zum Reha-Sport, weil die individuelle medizinische Trainingstherapie auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt wird, sodass Sie zu einer schnelleren Schmerzfreiheit und größeren Beweglichkeit gelangen können.

Vereinbaren Sie JETZT einen Termin für eine kostenlose Gesundheitsberatung über Reha-Sport und RehaPlus.

Wie geht das?
Fragen Sie Ihren Arzt oder fragen Sie uns!
Wir erklären Ihnen gerne den Weg zu Ihrer Reha-Sport-Verordnung.

Physiotherapie Inning | Pfarrgasse 1 | 82266 Inning
www.physio-inning.de | **0 81 43 - 84 80**

GUTSCHEIN
Gültig vom 11.02. - 31.03.2022

20%

Rabatt auf einen Artikel*
- auch auf unser Kosmetik-Sortiment -

*Ausgenommen sind Angebotsartikel, Rezepte, Artikel die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen, Zuzahlungen, Bücher und Geschenkgutscheine. Keine weiteren Rabatte & Boni. Nicht kombinierbar. Nur ein Coupon pro Kunde im Aktionszeitraum.

jezza 02/03/22

www.g-apotheke.de

Ausgabe 02/2022 | Gültig bis 28.02.2022

Beide Apotheken haben für Sie durchgehend geöffnet!

Samstag bis 19:00 geöffnet!

Römer Apotheke
Römerstraße 3 — 82299 Türkenfeld
Telefon 08193 256 — Telefax 08193 8676
Montag - Freitag: 8:00 – 18:30 Uhr • Samstag: 8:00 – 13:00 Uhr

Greifen Apotheke
Hauptstraße 55b — 86926 Greifenberg
Telefon 08192 93000 — Telefax 08192 930030
Montag - Samstag: 8:00 – 19:00 Uhr

Es gibt sie noch, die Erkältung ... und wir haben vieles, was dagegen hilft!

GeloMyrtol forte
je 20 Kapseln



6.98 ~~11,25~~ **-38%***

Anwendungsgebiete: Zur Schleimlösung und Erleichterung des Abhustens bei akuter und chronischer Bronchitis. Zur Schleimlösung bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen (Sinusitis). Zur Anwendung bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahren. Enthält Sorbitol. [1.]

Dolo-Dobendan
je 36 Lutschtabletten



7.48 ~~12,97~~ **-42%***

Wirkstoffe: Cetylpyridiniumchlorid, Benzocain; Anwendungsgebiete: Zur temporären unterstützenden Behandlung bei schmerzhaften Entzündungen der Mundschleimhaut und der Rachenschleimhaut. Warnhinweise: Enthält Sorbitol, Sucrose (Zucker) und Glucose. [1.]

Voltaren forte
Schmerzgel
je 100 g



11.98 ~~19,90~~ **-39%***

Wirkstoff: Diclofenac, Diethylaminsalz; Anwendung: Zur lokalen, symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Prellungen, Zerrungen oder Verstauchungen infolge eines stumpfen Traumas, z. B. Sport- und Unfallverletzungen. Bei Jugendlichen über 14 Jahren ist das Arzneimittel zur Kurzzeitbehandlung vorgesehen. Enthält Propylenglykol und Butylhydroxytoluol. [1.]

Bronchicum
Elixir
je 100 ml



-34%* **5.78** ~~8,85~~

Anwendungsgebiete: Behandlung der Symptome einer akuten Bronchitis und Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim. Warnhinweise: Enthält 4,9 Vol.-% Alkohol. Packungsbeilage beachten! [1.]

Prospan
Hustensaft
je 100 ml



-41%* **4.98** ~~8,50~~

Wirkstoff: Efeublätter-Trockenextrakt; Anwendungsgebiete: Zur Besserung der Beschwerden bei chronisch-entzündlichen Bronchialerkrankungen; akute Entzündungen der Atemwege mit der Begleiterscheinung Husten. Hinweis: Bei länger anhaltenden Beschwerden oder bei Auftreten von Atemnot, Fieber wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf, sollte umgehend der Arzt aufgesucht werden. [1.]

IbuHexal akut
400 mg
je 20 Filmtabletten



2.98 ~~5,97~~ **-50%***

Wirkstoff: Ibuprofen; Anwendungsgebiete: Leichte bis mäßig starke Schmerzen, wie Kopf-, Zahn-, Regelschmerzen, Fieber. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben. [1.]

Transpulmin
Erkältungsbalsam
je 40 g



5.78 ~~8,97~~ **-35%***

Anwendungsgebiete: Bei entzündlichen Erkrankungen der Atemwege mit Husten, Heiserkeit, Verschleimung der Bronchien und des Rachens. Zur Unterstützung bei Lungen- und Rippenfellentzündung. [1.] 100 g = 14,45 €

Gaviscon Dual
Dosierbeutel
je 12 Stück mit 10 ml



-40%* **5.98** ~~9,97~~

Anwendungsgebiete: Behandlung der säurebedingten Symptome des gastroösophagealen Reflux wie Sodbrennen, saures Aufstoßen, Verdauungsstörungen (Dyspepsie) z.B. nach den Mahlzeiten oder während der Schwangerschaft. Liquid u. Advance zusätzlich: oder bei Patienten mit Symptomen in Zusammenhang mit einer Refluxösophagitis. Warnhinweise: Enthält Natriumverbindungen, Methyl-4-hydroxybenzoat (E 218), Propyl-4-hydroxybenzoat (E 216). [1.] 100 ml = 4,98 €

Nasic
Nasenspray
je 10 ml



-37%* **4.48** ~~7,15~~

Wirkstoff: Xylometazolinhydrochlorid; Anwendungsgebiete: Zur Abschwellung der Nasenschleimhaut bei Schnupfen und zur unterstützenden Behandlung der Heilung von Haut- und Schleimhautläsionen, anfallsweise auftretendem Fließschnupfen (Rhinitis vasomotorica) und zur Behandlung der Nasenatmungsbehinderung nach operativen Eingriffen an der Nase. [1.] 100 ml = 44,80 €

bürosalling 22013 01/22 | jezza

[1.] Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

*gegenüber unserem Normalverkaufspreis | ** gegenüber der UVP des Herstellers | Stand 18.12.2021 | Preisangaben in Euro inkl. Mehrwertsteuer.
Alle Angebote solange Aktionsvorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblicher Menge. Artikel können auch ähnlich der Abbildung sein. Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung.